

01A Krimmer



STATISTISCHE BERICHTE

des Bayerischen Statistischen Landesamts

8 MÜNCHEN 2, NEUHAUSER STRASSE 51, TELEFON 228671

* B I 3-j/70

Nr. 297

Preis: DM 3.50

Ausgegeben im September 1971

Die Studierenden der bayerischen Hochschulen

Wintersemester 1970/71

Ergebnisse der Kleinen und Großen Hochschulstatistik

I n h a l t

Seite

Vorbemerkungen	4
Textliche Zusammenfassung der Ergebnisse	
I. Ergebnisse aus der Kleinen Hochschulstatistik	5
II. Ergebnisse aus der Großen Hochschulstatistik	8

Tabellenteil

Tabelle 1	Besuch der Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1970/71 (Kleine Hochschulstatistik)	18
2	Deutsche Studierende und Studienanfänger nach ständigem Wohnsitz und der besuchten Hochschule	19
3	Deutsche Studienanfänger nach Grundstudienfächern und Art der Hochschulberechtigung	20
4	Deutsche Studienanfänger nach dem Jahr des Erwerbs und der Art der Hochschulberechtigung	24
5	Deutsche Studienanfänger nach Grundstudienfächern und Geburtsjahren	26
6	Deutsche Studierende nach Studienfächern und der besuchten Hochschule	28
7	Deutsche Studienanfänger nach Studiengebieten und Religionszugehörigkeit	31
8	Deutsche Studierende nach Studienfächern und Fachsemestern	32
9	Ausländische Studierende nach Grundstudienfächern und Fachsemestern	36
10	Studierende nach Geburtsjahren und Hochschulsemestern	38

	Seite
Tabelle 11 Deutsche Studienanfänger nach dem Beruf des Vaters	40
12 Deutsche Studienanfänger nach Studienbereichen und Stellung im Beruf des Vaters	42
13 Deutsche Studienanfänger nach der Schul- und Hochschulbildung der Eltern	43
14 Deutsche Studierende nach Studiengebiet und der überwiegenden Finanzierung des Studiums	44
15 Deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien nach Studienfächern und Fachsemestern	46
16 Deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien nach Fächerverbindungen und Zahl der Fachsemester	48
17 Deutsche Studierende des Lehramts an Realschulen nach Studienfächern und Fachsemestern	50
18 Deutsche Studierende des Lehramts an Realschulen nach Fächerverbindungen und Zahl der Fachsemester	52
19 Studierende nach 1., 2. und 3. Studienfach	53
20 Studierende nach Fächerverbindungen	54
21 Ausländische Studierende nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart	55

Vorbemerkungen

Statistische Daten über die Studierenden an den Hochschulen werden in jedem Semester aus zwei Erhebungen gewonnen: aus der **K l e i n e n** Hochschulstatistik, die auf den Meldungen der Hochschulverwaltungen beruht und als Vorweg-Information sogenannte Eckzahlen vermittelt, sowie aus der **G r o ß e n** Hochschulstatistik, die in Form einer Individualbefragung durchgeführt wird und einen tieferen Einblick gewährt. Aus erhebungstechnischen Gründen stimmen die Ergebnisse dieser beiden Statistiken zahlenmäßig nicht ganz genau überein. Die Abweichung ist jedoch geringfügig und deshalb ohne Belang. So ergab sich für das Wintersemester 1970/71 in der Kleinen Hochschulstatistik eine Gesamt-Studierendenzahl von 65 438 und in der Großen Hochschulstatistik von 65 425.

Der nachstehende Bericht enthält in Tabelle 1 die wichtigsten Zahlen der Kleinen Hochschulstatistik für das Wintersemester 1970/71; ausführlich wurden die Ergebnisse dieser Statistik bereits am 26. Februar 1971 im Statistischen Bericht B I 3-j/70 Nr. 285 veröffentlicht. Die Tabellen 2 bis 21 enthalten Daten aus der Großen Hochschulstatistik für das Wintersemester 1970/71, zum Teil auch für das Sommersemester 1970. Der Aufbau des Tabellenteils entspricht grundsätzlich dem Vorjahresbericht.

Auf Grund des Vertrags zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Bayern über den Katholisch-Theologischen Fachbereich der Universität Augsburg vom 17. September 1970 (GVBl. S. 523) ist inzwischen die Phil.-theol. Hochschule Dillingen a.d. Donau aufgelöst und an der Universität Augsburg ein kath.-theol. Fachbereich errichtet worden. Im Wintersemester 1970/71 fanden diese Vorlesungen jedoch noch in Dillingen a.d. Donau statt; dementsprechend erfolgte auch die statistische Erfassung noch dort.

Im Wintersemester 1970/71 wurde erstmals zusätzlich eine Statistik über die fünf bayerischen Ordenshochschulen erstellt. Diese Zahlen sind im Statistischen Bericht B I 3-j/70 Nr. 285 veröffentlicht worden. In die allgemeine Studentenstatistik und in den nachstehenden Bericht wurden die ordensinternen Einrichtungen nicht einbezogen.

I. Ergebnisse aus der Kleinen Hochschulstatistik des Wintersemesters 1970/71

1. Hochschulen

Mit Beginn des Wintersemesters 1970/71 hat die neu errichtete Universität Augsburg ihren Vorlesungsbetrieb aufgenommen. Insgesamt waren somit in der Statistik 23 Hochschulen zu erfassen:

- 5 Landesuniversitäten in München, Erlangen-Nürnberg, Würzburg, Regensburg und Augsburg
- 1 Technische Universität in München (früher "Technische Hochschule")
- 4 Katholische Phil.-theol. Hochschulen in Bamberg, Dillingen a.d. Donau, Eichstätt und Passau
- 1 Evangelische Kirchliche Hochschule in Neuendettelsau
- 8 Pädagogische Hochschulen in Augsburg, München, Regensburg, Nürnberg, Bayreuth, Bamberg, Würzburg und Eichstätt
- 2 Akademien der bildenden Künste in München und Nürnberg
- 1 Musikhochschule in München
- 1 Hochschule für Fernsehen und Film in München.

Die Pädagogischen Hochschulen Augsburg, München und Regensburg gehören zur Universität München, die Pädagogischen Hochschulen in Bayreuth und Nürnberg zur Universität Erlangen-Nürnberg und die Pädagogischen Hochschulen in Bamberg und Würzburg zur Universität Würzburg. Die Phil.-theol. Hochschule Eichstätt ("Kirchliche Theologische Hochschule in Bayern, Sitz Eichstätt") sowie die Pädagogische Hochschule Eichstätt sind nicht staatlich, Rechtsträger ist die Diözese Eichstätt.

2. Gesamtzahl der Studierenden

Zu Beginn des Wintersemesters 1970/71 waren nach den Meldungen der Hochschulverwaltungen an den bayerischen Hochschulen insgesamt 65 438 Studierende immatrikuliert. Die Zahl der Studierenden lag damit um 4 684 oder 7,7 % höher als im Wintersemester 1969/70. Bei den einzelnen Universitäten bzw. Hochschularten ergaben sich jedoch unterschiedliche Veränderungsquoten:

	Studierende im Wintersemester		Veränderung	
	1969/70	1970/71	Zahl	%
Universität München	23 524	23 889	+ 365	+ 1,6
Erlangen-Nürnberg	9 365	9 924	+ 559	+ 6,0
Würzburg	7 454	7 822	+ 368	+ 4,9
Regensburg	2 450	3 636	+ 1 186	+ 48,4
Augsburg	-	190	+ 190	.
Technische Universität München	8 730	9 473	+ 743	+ 8,5
Theologische Hochschulen	499	477	- 22	- 4,4
Pädagogische Hochschulen	7 236	8 318	+ 1 082	+ 15,0
Kunsthochschulen	1 496	1 709	+ 213	+ 14,2
I n s g e s a m t	60 754	65 438	+ 4 684	+ 7,7

Von den Studierenden in Bayern besuchten 36,5 % die Universität München, 47,5 % die übrigen Universitäten (einschl. Technische Universität), 12,7 % die Pädagogischen Hochschulen, 2,6 % die Kunsthochschulen und 0,7 % die Theologischen Hochschulen.

Den Pädagogischen Hochschulen wurde durch das Gesetz zur Änderung des Lehrerbildungsgesetzes vom 27. Juli 1970 (GVBl. S. 326) das Recht zuerkannt, auf Grund akademischer Prüfungen akademische Grade einschließlich des Grades eines Doktors der Pädagogik zu verleihen. Obwohl noch keine derartigen Prüfungs- und Promotionsordnungen bestehen, haben im Wintersemester 1970/71 einige Studierende mit bereits abgelegter Lehramtsprüfung die Pädagogische Hochschule deshalb besucht, weil sie auf Grund des erwähnten neuen Gesetzes eine Promotion oder Diplomprüfung anstreben. Die Zahl dieser im Gesamtbestand enthaltenen Studierenden ist nicht genau bekannt. Sie läßt sich aber ungefähr abschätzen, da im Winter 1970/71 fast 300 Studierende der Pädagogischen Hochschulen im 7. oder einem höheren Fachsemester standen gegenüber nur knapp 200 im Winter 1969/70 (die reguläre Studiendauer beträgt 6 Semester).

3. Studienanfänger

Im Wintersemester 1970/71 wurden in der Kleinen Hochschulstatistik insgesamt 11 928 Studienanfänger gezählt (Studierende im 1. Hochschulsemester). Gegenüber dem Wintersemester 1969/70 bedeutet das eine Zunahme um 1 582 oder 15,3 %. Die Zahl der deutschen Studienanfänger war um 1 850 (19,4 %) höher, die der ausländischen dagegen um 268 (32,7 %) niedriger als im Wintersemester 1969/70.

Bei den einzelnen Hochschularten verlief die Entwicklung verschieden. Während die Universitäten durchschnittlich um 11,8 %, die Pädagogischen Hochschulen um 29,5 % und die Kunsthochschulen sogar um 33,0 % mehr Studienanfänger als im Wintersemester 1969/70 verzeichneten, waren es bei den Theologischen Hochschulen um 2,5 % weniger.

4. Weibliche Studierende

Es überwiegen zwar nach wie vor mit Abstand die männlichen Studierenden, aber der Anteil der weiblichen nimmt seit Jahren ständig zu. Er betrug

im Wintersemester 1966/67	25,2 %
1967/68	26,0 %
1968/69	26,3 %
1969/70	27,1 %
1970/71	27,5 %.

Den höchsten Frauenanteil wiesen die Pädagogischen Hochschulen mit 56,5 % und die Kunsthochschulen mit 38,0 % auf. An den Universitäten bewegte er sich zwischen 7,9 % bei der Universität Augsburg und 29,5 % bei der Universität München.

5. Ausländische Studierende

Im Wintersemester 1970/71 waren an den bayerischen Hochschulen 3 985 Ausländer immatrikuliert gegenüber 3 844 im Vorjahr. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der Studierenden belief sich auf 6,1 %. Gegliedert nach den einzelnen Hochschularten betrug er

bei	im Wintersemester	
	1969/70	1970/71
Universitäten (einschl. Technische Universität)	6,9 %	6,6 %
Theologischen Hochschulen	7,4 %	9,0 %
Pädagogischen Hochschulen	0,4 %	0,5 %
Kunsthochschulen	14,7 %	16,0 %

Die Statistik enthält auch Angaben darüber, welche Hochschulberechtigung die Studienanfänger der einzelnen Fachgebiete hatten (Tabelle 3).

Erwartungsgemäß wurden die naturwissenschaftlichen und technischen Fächer, aber auch die wirtschaftswissenschaftlichen häufig von Abiturienten aus Mathematisch-naturwissenschaftlichen Gymnasien belegt. In den Sprachwissenschaften überwogen die Abiturienten aus Neusprachlichen Gymnasien.

Wie die nachstehende Übersicht zeigt, hatten von den deutschen Studierenden, die im Wintersemester 1970/71 das Studium aufnahmen, die meisten im Jahre 1970 die Hochschulreife erworben. Im Durchschnitt betrug der Anteil dieser noch im Jahre des Abiturs immatrikulierten Studienanfänger 71,9 % - bei den männlichen 62,5 % (Wehrdienst!), bei den weiblichen 89,8 %. Infolge der Einteilung des Schuljahres ist die Zahl der Erstimmatrikulierten im Wintersemester stets wesentlich höher als im Sommersemester.

Übersicht 2. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommersemester 1970 und im Wintersemester 1970/71 an den bayer. wissenschaftl. Hochschulen nach dem Jahr des Erwerbs der Hochschulberechtigung

Jahr des Erwerbs der Hochschulberechtigung	Studienbeginn 1)	Deutsche Studienanfänger an den bayerischen Hochschulen 1970			davon mit Wohnsitz					
		männl.	weibl.	zus.	in Bayern			außerhalb Bayerns		
					männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1970	SS	113	44	157	82	25	107	31	19	50
	WS	4 477	3 360	7 837	3 964	3 004	6 968	513	356	869
1969	SS	289	172	461	212	120	332	77	52	129
	WS	1 338	135	1 473	1 254	110	1 364	84	25	109
1968	SS	1 031	20	1 051	888	7	895	143	13	156
	WS	931	123	1 054	782	86	868	149	37	186
1967 und früher	SS	172	138	310	82	64	146	90	74	164
	WS	408	124	532	316	91	407	92	33	125
ohne Angabe	SS	-	2	2	-	1	1	-	1	1
	WS	4	1	5	3	1	4	1	-	1
Insgesamt	SS	1 605	376	1 981	1 264	217	1 481	341	159	500
	WS	7 158	3 743	10 901	6 319	3 292	9 611	839	451	1 290

1) SS - Sommersemester 1970, WS - Wintersemester 1970/71

b) Religionszugehörigkeit der deutschen Studienanfänger (Tabelle 7)

Von den im Jahre 1970 (Sommersemester 1970 und Wintersemester 1970/71) eingeschriebenen deutschen Studienanfängern waren 62,6 % katholisch und 33,8 % evangelisch gegenüber 60,4 % bzw. 36,4 % im Vorjahr. Bei den weiblichen Studienanfängern lag der Anteil der evangelischen etwas höher als bei den männlichen. Im Sommersemester betrug der Anteil der evangelischen Studienanfänger durchschnittlich 38,0 %, im Wintersemester jedoch nur 33,0 %; dies ist darauf zurückzuführen, daß im Sommer relativ mehr außerbayerische Abiturienten das Studium aufnahmen als im Winter.

Übersicht 3. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommersemester 1970 und im Wintersemester 1970/71 an den bayer. wissenschaftl. Hochschulen nach der Religionszugehörigkeit

Semester	Deutsche Studienanfänger					darunter weibliche Studienanfänger				
	insgesamt	davon mit Religionszugehörigkeit				insgesamt	davon mit Religionszugehörigkeit			
		röm. kath.	evangelisch	son- 1) stige	ohne Angabe		röm. kath.	evangelisch	son- 1) stige	ohne Angabe
	%									
Sommersemester 1970	100	57,4	38,0	3,7	0,9	100	42,6	49,7	5,8	1,9
Wintersemester 1970/71	100	63,5	33,0	2,8	0,7	100	62,3	34,7	2,3	0,7
Sommersemester 1970 und Wintersemester 1970/71 zusammen	100	62,6	33,8	2,9	0,7	100	60,3	36,2	2,7	0,8

1) Bzw. keine Religionszugehörigkeit.

Tabelle 7 zeigt die Religionszugehörigkeit der Studienanfänger in den verschiedenen Fachgebieten. Einen überdurchschnittlich hohen Katholikenanteil verzeichneten mit 72,4 % (Vorjahr: 71,3 %) die Studierenden des Lehramts an Volks- bzw. berufsbildenden Schulen.

c) Soziale Struktur der deutschen Studienanfänger (Tabellen 11 bis 13)

Von den deutschen Studienanfängern des Wintersemesters 1970/71 stammten 74,3 % aus Nicht-Akademikerfamilien gegenüber 71,5 % im Wintersemester 1969/70. 10,9 % (Winter 1969/70: 8,7 %) waren Arbeiterkinder.

Übersicht 4. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommersemester 1970 und im Wintersemester 1970/71 an den bayer. wissenschaftl. Hochschulen nach ihrer sozialen Herkunft

Soziale Stellung des Vaters	Deutsche Studienanfänger im Sommersemester 1970			Deutsche Studienanfänger im Wintersemester 1970/71		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
	%					
Akademiker insgesamt	20,0	39,2	23,8	22,1	29,3	24,6
davon Selbständige 1)	7,2	12,8	8,2	6,8	8,5	7,4
Beamte	9,1	16,2	10,5	10,7	14,7	12,1
Angestellte	3,7	9,7	4,9	4,5	6,0	5,0
ohne Angabe	0,0	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichtakademiker insgesamt	78,9	58,4	74,8	77,0	69,3	74,3
davon Selbständige 1)	22,9	23,5	23,0	22,3	22,3	22,3
Beamte	16,6	7,3	14,8	15,3	15,5	15,3
Angestellte	25,4	23,5	25,0	25,9	23,8	25,2
Arbeiter	13,2	3,6	11,2	12,8	7,2	10,9
ohne Angabe	0,8	0,5	0,8	0,7	0,5	0,6
Ohne Angabe über Beruf und Schulbildung	1,1	2,4	1,4	0,9	1,4	1,1
I n s g e s a m t	100	100	100	100	100	100

1) Einschließlich Mithelfende Familienangehörige.

Die weiblichen Studienanfänger kamen weit häufiger aus Akademikerfamilien als ihre männlichen Kommilitonen.

d) Altersstruktur der deutschen Studienanfänger (Tabelle 5)

Von den im Jahr 1970 aufgenommenen deutschen Studienanfängern gehörten rund zwei Drittel den Geburtsjahrgängen 1948 bis 1950 an. Das Durchschnittsalter der deutschen Studienanfänger betrug im Jahre 1970 (Sommersemester 1970 und Wintersemester 1970/71) 22,2 Jahre; bei den weiblichen lag es mit 21,5 Jahren wieder niedriger als bei den männlichen mit 22,5. Von den weiblichen Studienanfängern waren 34,3 % noch nicht älter als 20 Jahre, von den männlichen hingegen nur 14,2 %.

Der altersmäßige Aufbau der Studienanfänger zeigte auch im Vergleich der einzelnen Fachrichtungen Unterschiede. Beispielsweise waren die Erstimmatrikulierten der Allgemeinen Medizin durchschnittlich 21,9 Jahre alt, die der Wirtschaftswissenschaften dagegen 22,6 und die der Rechtswissenschaft 22,2.

2. Angaben über die Studierenden insgesamt

a) Regionale Herkunft der deutschen Studierenden (Tabelle 2)

Die meisten, nämlich rund vier Fünftel, der in Bayern studierenden Deutschen sind in Bayern beheimatet. Außerhalb Bayerns hatten ihren ständigen Wohnsitz im Wintersemester 1970/71 insgesamt 21,2 % gegenüber 23,3 % im Wintersemester 1969/70. Besonders stark verringerte sich der Anteil der Nichtbayern bei den Studienanfängern. Von den in Bayern im Wintersemester 1970/71 eingeschriebenen deutschen Studienanfängern hatten 12,0 % ihren ständigen Wohnsitz außerhalb Bayerns gegenüber 15,4 % im Wintersemester 1969/70. Diese Entwicklung ist nicht zuletzt auf das Gesetz über die Zulassung zu den bayerischen Hochschulen vom 8. Juli 1970 (GVBl. S. 273) zurückzuführen, das - unter Einräumung gewisser Vergünstigungen (Notenbonus) für bayerische Abiturienten - bestimmt, daß "Studienbewerber, die einen im Freistaat Bayern erworbenen Vorbildungsnachweis besitzen und ihren Wohnsitz im Freistaat Bayern haben, das Studium in der von ihnen gewählten Fachrichtung an einer der ihrem Wohnsitz nächstgelegenen bayerischen Hochschulen ermöglicht werden soll".

Den höchsten Anteil nichtbayerischer Studenten wies auch im Wintersemester 1970/71 wieder die Universität Würzburg mit 34,4 % auf. An der Universität München studierten 26,0 % Nichtbayern, an der Universität Erlangen-Nürnberg 19,6 %, an der Universität Augsburg 19,3 %, an der Universität Regensburg 17,5 % und an der Technischen Universität München 17,1 %. Der Einzugsbereich der Pädagogischen Hochschulen blieb weitgehend auf den bayerischen Raum beschränkt; auf Studierende mit ständigem Wohnsitz außerhalb Bayerns entfielen hier nur 4,5 %.

b) Altersgliederung der Studierenden (Tabelle 10)

Von den deutschen Studierenden an den bayerischen Hochschulen waren 25 Jahre oder älter

im Wintersemester	insgesamt	männlich	weiblich
1963/64	21,0 %	24,1 %	12,4 %
1964/65	24,0 %	27,7 %	13,4 %
1965/66	27,9 %	31,9 %	16,3 %
1966/67	31,1 %	35,7 %	18,0 %
1967/68	32,1 %	37,4 %	17,7 %
1968/69	33,4 %	39,0 %	18,4 %
1969/70	33,9 %	39,7 %	18,5 %
1970/71	31,8 %	37,2 %	17,9 %

Damit hat sich die seit einigen Jahren festzustellende anteilmäßige Zunahme der älteren Jahrgänge im Jahre 1970 nicht fortgesetzt.

Ein Viertel der deutschen Studierenden stand im Winter 1970/71 bereits im 9. oder einem höheren Hochschulsemester; 6,7 % befanden sich sogar schon im 13. oder einem höheren Semester.

Von den ausländischen Studierenden waren mehr als die Hälfte (53,8 %) schon mindestens 25 Jahre alt.

c) Finanzierung des Studiums (Tabelle 14)

In Tabelle 14 ist dargestellt, aus welchen Mitteln die deutschen Studierenden, die im Winter 1970/71 im 2. oder einem höheren Semester standen, ihr Studium im vorausgegangenen Semester überwiegend finanziert hatten. Mehr als die Hälfte - 52,1 % (Vorjahr: 54,6 %) - hatten ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Mitteln der Eltern bestritten, 22,4 % (Vorjahr: 20,1 %) aus Förderungsmitteln nach dem Honnefer Modell und 3,8 % (Vorjahr: 4,7 %) aus sonstigen öffentlichen Mitteln. 11,3 % (Vorjahr: 10,6 %) finanzierten ihr Studium überwiegend durch eigene Erwerbstätigkeit. Die weiblichen Studierenden erhielten durchschnittlich in stärkerem Ausmaß elterliche Zuwendungen und waren deshalb nicht so häufig auf eigene Erwerbstätigkeit angewiesen wie ihre männlichen Kommilitonen.

Die Finanzierung war bei den Studierenden der einzelnen Fachrichtungen unterschiedlich. Während z.B. von den deutschen Studierenden der Allgemeinen Medizin 65,3 % überwiegend aus Mitteln der Eltern lebten, betrug dieser Anteil bei den Studierenden der Rechtswissenschaft 60,9 %, bei den Studierenden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 53,0 %, bei den Studierenden der Geistes- und Sprachwissenschaften 47,3 % und bei den künftigen Volksschullehrern nur 42,6 %. Die Studierenden des Volksschullehramtes nahmen relativ häufig (36,6 %) eine Förderung nach dem Honnefer Modell in Anspruch. Der Anteil der sog. Werkstudenten, die ihr Studium überwiegend aus eigener Erwerbstätigkeit finanzierten, war z.B. bei den Studierenden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit 17,2 % überdurchschnittlich hoch.

d) Fachstudium (Tabellen 6, 8, 9)

Der Katalog der Studienfächer ist sehr umfangreich und differenziert. Außerdem sind zahlreiche Studierende für mehr als ein Studienfach einge-

schrieben. In der Statistik erfolgt die Zuordnung jeweils auf Grund des Studienfachs, das von dem Studierenden im Fragebogen an erster Stelle angegeben wurde (abgesehen von den Tabellen 15 bis 20 dieses Berichts, in denen die "Fälle" bzw. "Fächerverbindungen" dargestellt sind). Faßt man die artverwandten Studienfächer zu Studiengebieten zusammen, so ergibt die Große Hochschulstatistik (die, wie eingangs erwähnt, im Gesamtergebnis aus methodischen Gründen geringfügig von der Kleinen Hochschulstatistik abweicht) nach Maßgabe des jeweils erstgenannten Studienfachs folgende Übersicht:

An den bayerischen Hochschulen studierten im Wintersemester

Studiengbiet	1969/70			1970/71			Veränderung (insgesamt) in %
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
Theologie	1 791	181	167	1 738	194	184	- 3,0
Allgemeine Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie	8 909	2 300	663	9 052	2 246	568	+ 1,6
Tiermedizin	771	181	48	785	187	55	+ 1,8
Rechtswissenschaft	6 185	824	99	6 166	869	107	- 0,3
Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	7 891	1 120	507	8 408	1 240	547	+ 6,6
Geistes- und Sprachwissen- schaften	11 172	5 245	846	12 570	5 931	1 033	+ 12,5
Volksschullehramt	7 210	4 094	34	8 322	4 666	43	+ 15,4
Lehramt an berufsbildenden Schulen	212	42	-	247	43	-	+ 16,5
Naturwissenschaften	9 298	1 628	406	10 406	1 729	448	+ 11,9
Land- und Forstwirtschaft	767	117	58	906	135	67	+ 18,1
Bau- und Vermessungswesen	1 834	103	210	2 042	109	196	+ 11,3
Maschinenbauwesen, Elektrotechnik	2 991	20	351	3 068	17	360	+ 2,6
Künstlerische Fachrichtungen	1 500	593	224	1 711	649	272	+ 14,1
ohne Angabe	1	-	-	4	2	-	.
Insgesamt	60 532	16 448	3 613	65 425	18 017	3 880	+ 8,1

Die unter "Insgesamt" aufgeführten Zahlen umfassen die deutschen und ausländischen Studierenden. Anteilmäßig an erster Stelle standen wieder die Geistes- und Sprachwissenschaften, auf die 19,2 % (Vorjahr: 18,5 %) aller Studierenden entfielen; an zweiter Stelle folgten die Naturwissenschaften mit 15,9 % (Vorjahr: 15,4 %). Beide Studiengebiete, die auch die wissenschaftliche

Ausbildung für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen einschließen, verzeichneten gegenüber dem Wintersemester 1969/70 eine Zunahme der Studierendenzahlen um jeweils rund 12 %. Relativ stark stieg die Zahl der Studierenden auch bei Land- und Forstwirtschaft (um 18,1 %), beim Lehramt an berufsbildenden Schulen (um 16,5 %), beim Volksschullehramt (um 15,4 %), bei den künstlerischen Fachrichtungen (um 14,1 %) sowie beim Bau- und Vermessungswesen (um 11,3 %). Gleichzeitig trat aber bei einigen Studiengebieten auch ein Rückgang ein, und zwar bei der Theologie um 3,0 % und bei der Rechtswissenschaft um 0,3 %.

Von den weiblichen Studierenden entfiel fast ein Drittel (32,9 %) auf die Geistes- und Sprachwissenschaften; die Zahl dieser Studentinnen hat sich gegenüber dem Wintersemester 1969/70 um 13,1 % erhöht. An zweiter Stelle stand das Volksschullehramt, das 25,9 % aller weiblichen Studierenden auf sich vereinigte und eine Zunahme um 14,0 % verzeichnete.

Von den ausländischen Studierenden wurden die Geistes- und Sprachwissenschaften (26,6 %), Medizin (einschließlich Tiermedizin und Pharmazie 16,1 %) sowie die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (14,1 %) bevorzugt.

e) Verbindung von Studienfächern (Tabellen 15 bis 20)

Wenn man nicht nur das von den Studierenden im Fragebogen an erster Stelle genannte Studienfach, sondern bei den Studierenden mit mehreren Fächern auch die an zweiter bzw. dritter Stelle angegebenen Studienfächer auszählt, ergibt sich folgendes Bild:

An den bayerischen wissenschaftlichen Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen) studierten im Wintersemester 1970/71

	Studierende insgesamt	davon		
		deutsche Studierende des Lehramts an		sonstige deutsche und ausländische Studierende
		Gymnasien	Realschulen	
1 Studienfach	38 331	835	120	37 376
2 Studienfächer	12 168	5 966	2 294	3 908
3 Studienfächer	4 893	1 903	239	2 751
insgesamt	55 392	8 704	2 653	44 035

Nur e i n Studienfach (einschließlich der jeweils dazugehörenden Teilfächer) wiesen somit - abgesehen von den Studierenden der Pädagogischen Hochschulen - 69,2 % aller an den wissenschaftlichen Hochschulen eingeschriebenen Studierenden auf, während 22,0 % jeweils z w e i und 8,8 % jeweils d r e i (oder mehr) Studienfächer verbanden. Von den Studierenden mit Fächerverbindung entfielen sechs Zehntel auf deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien bzw. Realschulen.

Die Tabellen 15 und 16 beziehen sich auf die Studierenden des Lehramts an Gymnasien, die Tabellen 17 und 18 auf die Studierenden des Lehramts an Realschulen, die Tabellen 19 und 20 auf die Gesamtzahl der an den wissenschaftlichen Hochschulen Studierenden. In den Tabellen 15, 17 und 19 sind die Studierenden nach der Art ihres 1., 2. bzw. 3. Studienfachs dargestellt; diese Zahlen sind nur zu sog. F ä l l e n (nicht Personen) additionsfähig, da ein Studierender mit Fächerverbindung bei jedem zutreffenden Fach gezählt ist.

Die Tabellen 16, 18 und 20 vermitteln die Zahl der Studierenden in den jeweiligen Fächerverbindungen bzw. Einzelfächern. Im Gegensatz zu den Tabellen 15, 17 und 19 sind hier also P e r s o n e n dargestellt.

Da die Ausbildung der Studierenden für das Lehramt an Gymnasien mit Ausnahme der künstlerischen Fächer zwei, teilweise sogar drei Fächer umfaßt, verbanden 68,5 % dieser Studierenden gleichzeitig zwei und 21,9 % drei Fächer. Besonders häufige Kombinationen waren Mathematik/Physik (13,8 %), Chemie/Biologie (11,1 %), Deutsch/Geschichte/Sozialkunde (8,9 %) sowie Englisch/Französisch (6,6 %). Im übrigen hat das Interesse für das Lehramt an Gymnasien weiter zugenommen. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl dieser Studierenden um 7,9 % auf 8 704 angestiegen.

Auch bei den Studierenden für das Lehramt an Realschulen überwogen mit 86,5 % diejenigen mit zwei Studienfächern; 9,0 % hatten jeweils drei Fächer gewählt. Bevorzugte Fächerkombinationen waren hier z.B. Deutsch/Geschichte (14,0 %), Englisch/Erdkunde (8,0 %) und Englisch/Französisch (7,6 %). Insgesamt strebten 2 653 Studierende das Lehramt an Realschulen an, das waren um 13,2 % mehr als im Vorjahr.

Die sonstigen Studierenden an wissenschaftlichen Hochschulen studierten dagegen meist (zu 84,9 %) nur jeweils ein Fach. Die Tabellen 19 und 20 vermitteln einen Gesamtüberblick (sie enthalten also auch die in den Tabellen 15/16 bzw. 17/18 ausgewiesenen Studierenden des Lehramts an Gymnasien bzw. Realschulen). Als Einzelfächer wurden von den Nicht-Lehramtsstudierenden besonders häufig Allgemeine Medizin, Rechtswissenschaft und Betriebswirtschaftslehre gewählt. Unter den insgesamt 12 168 Studierenden mit einer Zweierkombination befanden sich nur 3 908, die nicht das Lehramt an Gymnasien bzw. Realschulen anstrebten (z.B. Studierende mit Fächerverbindung Rechtswissenschaft/Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre). Noch seltener waren die Fälle, in denen Nicht-Lehramtsstudierende eine Dreierkombination gewählt hatten (2 751).

f) Staatsangehörigkeit der ausländischen Studierenden (Tabelle 21)

Im Wintersemester 1970/71 waren unter den ausländischen Studierenden der bayerischen wissenschaftlichen Hochschulen die Amerikaner (USA) (379), Österreicher (336), Perser (290) und Griechen (288) am stärksten vertreten. Die Skala der Herkunftsländer, unter denen sich auch zahlreiche Entwicklungsländer befanden, war wieder sehr umfangreich. Unter den außereuropäischen Studierenden überwogen die in Asien beheimateten, auf die 25,8 % aller nichtdeutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen Bayerns entfielen.

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Quellenangabe gestattet

T a b e l l e n t e i l

Tabelle 1. Besuch der Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1970/71
(Meldungen der Hochschulverwaltungen, Kleine Hochschulstatistik)

Hochschulen	Immatrikulierte Studierende 1)						Studienanfänger 2)		
	Gesamtzahl		davon				insgesamt	davon	
			Deutsche		Ausländer und Staatenlose			Deutsche	Ausländer u. Staatenlose
	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.			
I. Wissenschaftliche Hochschulen									
Universitäten									
München	23 889	7 051	22 119	6 500	1 770	551	2 743	2 680	63
Erlangen-Nürnberg	9 924	1 925	9 446	1 816	478	109	1 778	1 645	133
Würzburg	7 822	1 925	7 397	1 816	425	109	1 208	1 089	119
Regensburg	3 636	854	3 515	809	121	45	1 151	1 134	17
Augsburg	190	15	186	15	4	-	147	145	2
Technische Universität München	9 473	776	8 647	736	826	40	2 026	1 911	115
Theologische Hochschulen									
Bamberg	136	42	136	42	-	-	56	56	-
Oillingen a.d. Donau	63	3	60	3	3	-	10	10	-
Eichstätt	84	1	52	1	32	-	18	11	7
Passau	116	18	109	18	7	-	47	47	-
Augustana-Hochschule Neuendettelsau	78	7	77	7	1	-	25	25	-
Pädagogische Hochschulen									
Augsburg	859	440	855	438	4	2	259	257	2
Bamberg	543	201	543	201	-	-	160	160	-
Bayreuth	409	170	409	170	-	-	126	126	-
Eichstätt	431	188	427	187	4	1	146	145	1
München	2 586	1 759	2 562	1 737	24	22	556	550	6
Nürnberg	1 032	627	1 024	620	8	7	319	319	-
Regensburg	1 278	614	1 276	614	2	-	386	386	-
Würzburg	1 180	698	1 177	696	3	2	336	335	1
II. Kunsthochschulen									
Akademie der bildenden Künste München	849	327	727	281	122	46	186	156	30
Akademie der bildenden Künste Nürnberg	174	68	160	63	14	5	41	39	2
Hochschule für Musik München	573	233	456	170	117	63	148	103	45
Hochschule für Fernsehen und Film München	113	21	93	15	20	6	56	48	8
III. Hochschulen insgesamt									
11 wissenschaftliche Hochschulen	55 411	12 617	51 744	11 763	3 667	854	9 209	8 753	456
8 Pädagogische Hochschulen	8 318	4 697	8 273	4 663	45	34	2 288	2 278	10
4 Kunsthochschulen	1 709	649	1 436	529	273	120	431	346	85
Z u s a m m e n	65 438	17 963	61 453	16 955	3 985	1 008	11 928	11 377	551

1) Ohne Beurlaubte und ohne Studierende im Studienkolleg. - 2) Studierende im 1. Hochschulsemester.

Tabelle 2. Deutsche Studierende und Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1970/71 nach ständigem Wohnsitz und der besuchten Hochschule

Besuchte Hochschule	Deutsche Studierende bzw. Studienanfänger insgesamt	davon hatten ihren ständigen Wohnsitz in (im)												ohne Angabe	
		Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)	Ausland		
Universitäten															
München	St	22 097	16 352	1 976	92	162	500	619	1 501	391	77	191	137	91	8
	Sta	2 648	2 258	175	3	4	26	25	89	26	2	22	3	15	-
Erlangen-Nürnberg	St	9 445	7 594	924	28	21	139	225	350	67	18	41	27	11	-
	Sta	1 623	1 422	105	2	5	14	24	37	9	-	2	3	-	-
Würzburg	St	7 482	4 910	789	25	25	419	294	737	179	24	51	19	8	2
	Sta	1 096	881	84	4	-	28	19	54	19	2	4	1	-	-
Regensburg	St	3 511	2 895	183	11	12	51	73	194	38	9	22	13	10	-
	Sta	1 120	936	66	4	1	16	22	52	8	3	8	2	2	-
Augsburg	St	187	151	21	2	-	1	2	4	1	2	1	1	1	-
	Sta	149	118	19	2	-	1	1	3	1	2	-	1	1	-
Technische Universität München	St	8 673	7 189	514	20	58	137	112	368	133	31	49	30	32	-
	Sta	1 778	1 605	66	-	5	8	18	41	19	4	5	2	5	-
Biologische Hochschulen insgesamt	St	432	313	31	1	2	17	13	30	17	2	5	1	-	-
	Sta	141	107	13	-	-	4	5	8	2	1	1	-	-	-
Pädagogische Hochschulen															
Augsburg	St	857	838	12	-	-	-	3	3	1	-	-	-	-	-
	Sta	259	256	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bamberg	St	546	541	2	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-
	Sta	157	156	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Bayreuth	St	406	401	2	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
	Sta	124	123	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichstätt	St	427	418	3	-	-	3	-	-	2	-	-	1	-	-
	Sta	142	142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
München	St	2 574	2 389	58	1	3	20	13	45	15	2	13	7	8	-
	Sta	622	595	12	-	-	2	3	1	3	1	2	-	3	-
Nürnberg	St	1 014	991	9	-	-	1	3	1	3	1	1	3	1	-
	Sta	318	316	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Regensburg	St	1 277	1 268	2	-	-	-	-	6	1	-	-	-	-	-
	Sta	386	383	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Würzburg	St	1 178	1 057	44	1	2	20	12	32	7	1	-	1	1	-
	Sta	338	313	14	-	1	4	1	5	-	-	-	-	-	-
Academie der bildenden Künste München	St	730	594	41	4	8	11	17	27	12	2	4	4	6	-
	Sta	123	100	7	2	-	2	3	3	2	-	-	1	3	-
Hochschule für Musik München	St	158	143	5	-	-	1	2	4	2	-	-	1	-	-
	Sta	36	34	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik München	St	457	397	30	1	3	2	5	9	4	1	2	3	-	-
	Sta	80	70	5	1	-	-	1	-	1	-	1	1	-	-
Hochschule für Fernsehen und Film München	St	94	45	12	1	4	9	5	10	2	1	1	3	1	-
	Sta	22	10	1	-	2	1	1	5	-	1	-	1	-	-
Hochschulen insgesamt	St	61 545	48 486	4 658	187	300	1 333	1 398	3 323	876	171	382	251	170	10
	Sta	11 162	9 825	572	18	18	107	124	302	90	16	46	15	29	-

Tabelle 3. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hochschulen im Sommersemester 1970

Grundstudienfach a = Sommersemester 1970 b = Wintersemester 1970/71	Deutsche Studienanfänger insgesamt			davon mit der				
				Humanistisches Gymnasium		Neusprachliche Gymnasium		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Katholische Theologie	a	8	-	8	6	-	-	-
	b	138	8	146	105	-	13	6
Evangelische Theologie	a	6	-	6	-	-	-	-
	b	47	13	60	14	1	15	9
Allgemeine Medizin	a	144	31	175	40	6	33	16
	b	370	103	473	120	13	73	50
Zahnmedizin	a	39	6	45	11	-	6	4
	b	85	23	108	17	2	20	9
Tiermedizin	a	23	4	27	9	1	3	3
	b	60	24	84	15	1	16	11
Pharmazie	a	65	82	147	15	3	18	55
	b	111	90	201	29	8	20	47
Rechtswissenschaft	a	186	13	199	63	-	40	11
	b	582	143	725	182	10	169	90
Volkswirtschaftslehre	a	35	5	40	4	-	4	4
	b	107	33	140	21	-	26	10
Betriebswirtschaftslehre	a	184	10	194	22	-	35	3
	b	534	81	615	84	2	95	43
Integrierte Wirtschaftswissenschaften	a	-	-	-	-	-	-	-
	b	139	10	149	12	-	25	2
Handelsschullehramt	a	11	1	12	-	-	-	-
	b	35	13	48	2	-	5	5
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften für das Lehramt an Gymnasien	a	23	2	25	-	-	1	-
	b	59	40	99	9	-	8	10
Soziologie	a	12	5	17	1	1	3	-
	b	62	39	101	11	-	16	19
Politische Wissenschaften	a	5	3	8	1	-	1	1
	b	23	7	30	7	1	3	3
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	a	74	25	99	19	2	17	12
	b	236	263	499	51	21	47	128
Lehramt an Volksschulen	a	281	69	350	91	2	28	37
	b	832	1 514	2 346	230	89	94	590
Lehramt an berufsbildenden Schulen	a	-	-	-	-	-	-	-
	b	68	12	80	1	-	3	2
Geschichte	a	21	9	30	5	1	7	7
	b	54	30	84	21	3	12	18
Germanistik (Deutsch)	a	89	27	116	24	1	14	15
	b	253	264	517	74	31	65	134
Alte Sprachen	a	13	1	14	13	1	-	-
	b	43	16	59	34	3	8	11
Neue Sprachen	a	63	41	104	11	5	17	27
	b	168	396	564	21	15	63	240
Vergleichende Sprachwissenschaft und Philologie	a	3	7	10	1	-	1	4
sonstiger Sprachen	b	13	20	33	2	4	6	11
Kunstwissenschaftliche Fächer, Zeitungswissenschaft	a	24	13	37	8	1	4	9
	b	63	84	147	23	10	12	49
Sonstige Fächer und Fächer ohne nähere Angabe der philosophischen Fakultät	a	17	6	23	-	2	4	3
	b	33	29	62	14	2	8	21

1) Einschl. Frauenoberschule und Wirtschaftsoberschule.

2) Z.B. Höhere Fachschule, Begabtenprüfung, Höhere Schule in der SBZ mit Ergänzungsprüfung im Bundesgebiet.

und im Wintersemester 1970/71 nach Grundstudienfächern und Art der Hochschulberechtigung

Hochschulberechtigung														
Mathematisch-naturwissensch. Gymnasium		Musisches Gymnasium		Wirtschaftswissenschaftl. Gymnasium ¹⁾		Sozialwissenschaftliches Gymnasium	Abendgymnasium und Kolleg		Ingenieurschule		Sonstige Hochschulreife ²⁾		ohne Angabe	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	weiblich	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
10	-	4	1	1	-	1	3	-	1	-	1	-	-	-
1	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-
12	1	6	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
51	3	2	1	3	2	1	10	2	-	-	5	-	-	-
141	18	10	7	7	1	4	16	9	1	-	2	1	-	-
16	2	1	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
43	9	1	-	1	-	3	1	-	1	-	1	-	-	-
10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
25	9	-	1	2	1	-	1	-	1	-	-	1	-	-
31	19	-	3	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
53	23	5	4	4	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-
66	1	4	-	7	1	-	4	-	-	-	2	-	-	-
162	13	19	7	13	2	14	15	1	7	-	14	6	1	-
18	-	-	-	3	-	1	2	-	-	-	4	-	-	-
41	4	5	2	8	7	9	2	-	2	-	2	1	-	-
72	4	2	-	23	1	-	10	2	3	-	17	-	-	-
180	12	7	2	72	9	11	22	1	30	-	44	1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	2	1	1	29	1	1	8	-	5	-	11	3	-	-
1	-	-	-	2	-	-	3	-	-	-	5	1	-	-
5	2	1	-	10	3	2	3	-	-	-	9	1	-	-
16	-	-	-	4	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-
25	10	-	-	11	9	10	3	1	1	-	1	-	1	-
5	3	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
20	6	2	-	1	2	7	3	-	2	-	7	5	-	-
2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
9	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	3	-	-	-
27	6	2	2	-	-	-	4	1	2	-	3	1	-	1
89	40	6	9	1	3	22	10	9	6	-	24	28	2	3
112	7	24	4	4	2	4	19	6	-	-	3	7	-	-
324	270	73	214	27	42	155	24	22	28	-	29	125	3	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	-	-	1	-	-	-	9	-	44	-	1	9	-	-
6	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-
12	2	5	1	-	-	4	2	-	-	-	2	1	-	1
42	2	2	2	1	-	-	5	5	-	-	1	2	-	-
82	38	12	27	9	8	20	8	2	-	-	3	4	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
29	2	2	1	-	1	-	4	2	-	-	-	3	-	-
62	63	11	25	4	15	30	6	3	-	-	1	5	-	-
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-
2	1	1	2	-	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-
9	-	1	-	-	-	2	-	-	-	1	2	-	-	-
21	12	2	6	1	2	3	2	2	1	-	1	-	-	-
8	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	3	1	-	-
5	4	3	-	1	-	-	1	-	-	-	1	1	-	1

noch Tabelle 3. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hochschulen im Sommersemester 1970/71

Grundstudienfach a = Sommersemester 1970 b = Wintersemester 1970/71	Deutsche Studienanfänger insgesamt			davon mit der			
				Humanistisches Gymnasium		Neusprachliche Gymnasium	
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Leibesübungen	a	-	-	-	-	-	-
	b	107	59	166	14	4	16
Mathematik, angewandte Mathematik	a	76	2	78	14	-	9
	b	783	152	935	133	2	118
Physik	a	40	3	43	5	-	6
	b	404	32	436	79	1	80
Chemie	a)	73	8	81	7	1	7
	b	299	84	383	51	6	56
Biologie, Botanik, Zoologie, Anthropologie	a	32	2	34	7	-	4
	b	91	48	139	23	2	11
Geographische und geologische Fächer	a	16	-	16	5	-	2
	b	83	24	107	17	-	18
Sonstige Naturwissenschaften (Paläontologie)	a	9	1	10	3	-	-
	b	88	25	113	23	2	16
Landwirtschaft und Gartenbau	a	8	-	8	-	-	2
	b	141	21	162	39	1	19
Brauwesen	a	-	-	-	-	-	-
	b	70	4	74	3	-	11
Forstwirtschaft	a	4	-	4	-	-	1
	b	8	-	8	3	-	2
Hauswirtsch.- und Ernährungswissenschaften, Wirtsch.- und Arbeitslehre des Haushaltes	a	-	-	-	-	-	-
	b	-	17	17	-	3	-
Bauwesen	a	6	-	6	1	-	1
	b	295	17	312	44	-	40
Vermessungswesen	a	-	-	-	-	-	-
	b	34	-	34	3	-	3
Maschinenbauwesen	a	1	-	1	-	-	-
	b	259	-	259	27	-	38
Elektrotechnik	a	11	-	11	-	-	-
	b	307	2	309	48	-	46
Werkstoffwissenschaften	a	3	-	3	-	-	-
	b	72	1	73	9	-	8
Bildende Künste	a	56	36	92	6	4	7
	b	103	56	159	7	4	12
Musik	a	4	1	5	1	-	-
	b	53	27	80	9	5	2
Fernsehen und Film	a	-	-	-	-	-	-
	b	19	3	22	4	-	7
Ohne Angabe	a	-	-	-	-	-	-
	b	2	2	4	-	-	-
Insgesamt	a	1 665	413	2 078	393	31	275
	b	7 333	3 829	11 162	1 635	246	1 325

1) Einschl. Frauenoberschule und Wirtschaftsoberschule.

2) Z.B. Höhere Fachschule, Begabtenprüfung, Höhere Schule in der SBZ mit Ergänzungsprüfung im Bundesgebiet.

und im Wintersemester 1970/71 nach Grundstudienfächern und Art der Hochschulberechtigung

Hochschulberechtigung

Mathematisch-naturwissensch. Gymnasium		Musisches Gymnasium		Wirtschaftswissenschaftl. Gymnasium 1)		Sozialwissenschaftliches Gymnasium	Abendgymnasium und Kolleg		Ingenieurschule		Sonstige Hochschulreife 2)		ohne Angabe	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	weiblich	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	14	7	5	5	1	5	1	-	-	-	-	-	1	-
46	-	-	-	3	-	-	3	1	-	-	1	-	-	-
436	51	30	18	24	1	7	27	3	14	-	1	1	-	-
21	1	1	-	-	-	-	5	-	-	-	2	-	-	-
210	13	9	3	6	-	2	14	-	4	-	1	1	1	-
52	4	1	-	2	-	-	1	-	2	-	1	-	-	-
172	19	6	5	4	1	7	4	5	5	-	-	1	1	-
20	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
49	10	2	3	-	-	4	4	1	1	-	1	1	-	-
8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
39	8	-	-	3	-	5	3	-	2	-	1	-	-	-
3	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
37	7	5	-	1	-	4	2	-	2	-	2	-	-	-
3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
37	5	12	-	4	-	4	1	-	29	1	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	-	7	-	3	-	-	2	-	1	-	28	1	-	-
2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
159	3	7	1	8	-	4	7	-	27	-	1	-	2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
154	-	3	-	4	-	-	6	-	22	-	2	-	3	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-
167	1	6	-	3	-	-	8	-	22	-	6	-	1	-
2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
52	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-
15	2	-	2	1	-	-	1	-	-	-	25	18	1	1
30	5	5	9	1	-	-	2	1	-	-	46	23	-	-
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-
11	3	8	5	-	-	-	-	-	-	-	23	8	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
696	58	45	15	57	10	12	87	20	27	1	84	36	1	2
3 043	683	282	361	270	111	347	223	62	265	1	273	231	17	12

Tabelle 4. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den wissenschaftlichen Hochschulen in Bayern i

Jahr des Erwerbs der Hochschulberechtigung a = Sommersemester 1970 b = Wintersemester 1970/71	Deutsche Studienanfänger			davon mit der						
				Humanistisches Gymnasium		Neusprachliches Gymnasium		Mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1. Deutsche Studienanfänger an den bayerisc										
1970	a	113	44	157	7	1	7	15	3	2
	b	4 477	3 360	7 837	1 085	206	904	1 560	1 728	609
1969	a	289	172	461	62	15	61	98	103	26
	b	1 338	135	1 473	287	13	220	60	631	17
1968	a	1 031	20	1 051	278	3	152	11	505	4
	b	931	123	1 054	180	8	120	68	483	21
1967 und früher	a	172	138	310	39	8	48	94	69	24
	b	408	124	532	63	10	60	64	152	28
ohne Angabe	a	-	2	2	-	-	-	1	-	-
	b	4	1	5	-	-	-	-	2	-
I n s g e s a m t	a	1 605	376	1 981	386	27	268	219	680	56
	b	7 158	3 743	10 901	1 615	237	1 304	1 752	2 996	675

2. Deutsche Studienanfänger an den bayerischen wissens

1970	a	82	25	107	1	-	1	4	2	-
	b	3 964	3 004	6 968	965	178	779	1 378	1 581	523
1969	a	212	120	332	46	12	40	66	78	15
	b	1 254	110	1 364	269	12	198	44	610	13
1968	a	888	7	895	256	2	109	3	458	1
	b	782	86	868	153	7	85	43	425	14
1967 und früher	a	82	64	146	19	3	10	39	40	13
	b	316	91	407	49	9	32	41	114	22
ohne Angabe	a	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	b	3	1	4	-	-	-	-	2	-
I n s g e s a m t	a	1 264	217	1 481	322	17	160	112	578	29
	b	6 319	3 292	9 611	1 436	206	1 094	1 506	2 732	572

1) Einschließlich Frauenoberschule und Wirtschaftsoberschule.

2) Z.B. Höhere Fachschule, Begabtenprüfung, Höhere Schule in der SBZ mit Ergänzungsprüfung im Bundesgebiet.

Sommersemester 1970 und im Wintersemester 1970/71 nach dem Jahr des Erwerbs und der Art der Hochschulberechtigung

Hochschulberechtigung

Musisches Gymnasium		Wirtschafts- wissenschaftl. Gymnasium 1)		Sozial- wissenschaftl. Gymnasium	Abend- gymnasium und Kolleg		Ingenieur- schule		Sonstige Hochschul- reife 2)		ohne Angabe	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	weiblich	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
wissenschaftlichen Hochschulen insgesamt												
-	-	-	-	-	58	15	23	1	15	9	-	1
175	327	163	105	324	193	57	116	1	101	160	12	11
6	8	14	7	9	23	5	2	-	18	4	-	-
52	8	63	2	12	24	-	34	-	25	23	2	-
34	-	39	1	1	2	-	-	-	21	-	-	-
31	4	33	3	10	1	1	46	-	35	7	2	1
5	5	3	2	2	3	-	2	-	3	3	-	-
11	8	10	1	1	2	3	69	-	40	9	1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-
45	13	56	10	12	86	20	27	1	57	17	-	1
269	347	269	111	347	220	61	265	1	203	200	17	12

wissenschaftlichen Hochschulen mit ständigem Wohnsitz in Bayern

-	-	-	-	-	49	13	19	-	10	7	-	1
173	323	116	89	309	174	50	103	1	61	143	12	10
5	7	11	4	9	14	4	2	-	16	3	-	-
52	8	57	2	10	20	-	28	-	18	21	2	-
34	-	27	-	1	1	-	-	-	3	-	-	-
28	4	20	2	8	1	1	42	-	27	7	1	-
5	5	2	2	-	1	-	2	-	3	2	-	-
10	8	7	1	-	2	3	66	-	35	7	1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
44	12	40	6	10	65	17	23	-	32	13	-	1
263	343	200	94	327	197	54	239	1	142	179	16	10

Tabelle 5. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hochschulen im Sommersemester 1970 und im Wintersemester 1970/71 nach Grundstudienfächern und Geburtsjahren

Grundstudienfach	Deutsche Studienanfänger insgesamt	davon sind geboren													
		1951 und später		1950		1949		1948		1947		1946 und früher			
		männl.	weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Katholische Theologie	a	8	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	6	-
	b	138	8	-	-	25	4	48	2	20	-	26	-	19	2
Evangelische Theologie	a	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	5	-
	b	47	13	-	1	13	6	19	3	10	1	5	-	-	2
Allgemeine Medizin	a	144	31	-	-	1	2	32	13	49	8	32	1	30	7
	b	370	103	2	1	94	50	121	26	65	9	40	5	48	12
Zahnmedizin	a	39	6	-	-	-	1	6	2	5	1	14	1	14	1
	b	85	23	-	-	21	11	26	8	15	2	8	1	15	1
Tiermedizin	a	23	4	-	-	-	1	6	2	5	-	8	-	4	1
	b	60	24	-	1	9	10	11	10	16	2	17	-	7	1
Pharmazie	a	65	82	-	-	-	-	-	-	7	11	17	28	41	43
	b	111	90	-	-	-	1	3	6	21	35	30	21	57	27
Rechtswissenschaft	a	186	13	1	-	1	2	3	3	62	3	70	-	49	5
	b	582	143	10	4	116	44	151	56	149	20	73	4	83	15
Volkswirtschaftslehre	a	35	5	-	-	-	-	1	-	7	3	13	1	14	1
	b	107	33	2	-	16	12	30	14	28	3	19	4	12	-
Betriebswirtschaftslehre	a	184	10	-	-	2	-	12	1	41	2	59	4	70	3
	b	534	81	4	3	70	39	150	25	112	10	72	3	126	1
Integrierte Wirtschaftswissenschaft	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	139	10	1	-	16	3	27	4	35	2	24	-	36	1
Handelsschullehramt	a	11	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	10	-
	b	35	13	-	1	4	4	3	2	7	3	5	-	16	3
Wirtschafts- u. Sozialwissensch. für das Lehramt an Gymnasien	a	23	2	-	-	-	-	-	-	8	2	8	-	7	-
	b	59	40	-	-	7	13	20	16	16	9	8	1	8	1
Soziologie	a	12	5	-	-	-	1	-	1	3	3	5	-	4	-
	b	62	39	-	2	17	10	14	13	8	8	5	2	18	4
Politische Wissenschaften	a	5	3	-	-	-	-	-	2	-	-	1	1	4	-
	b	23	7	-	-	6	2	2	3	6	2	2	-	7	-
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	a	74	25	-	-	1	1	8	9	18	1	24	3	23	11
	b	236	263	5	11	43	96	67	79	50	21	21	9	50	47
Lehramt an Volksschulen	a	281	69	-	-	1	1	3	19	46	19	92	6	139	24
	b	832	1 514	-	6	82	500	180	611	214	261	165	55	191	81
Lehramt an berufsausbildenden Schulen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	68	12	-	-	-	2	1	5	5	3	8	1	54	1
Geschichte	a	21	9	-	-	-	-	1	3	6	2	3	-	11	4
	b	54	30	1	2	14	12	10	10	18	3	6	-	5	3
Germanistik (Deutsch)	a	89	27	-	-	-	3	2	9	23	7	38	2	26	6
	b	253	264	4	4	48	104	80	106	64	34	28	6	29	10
Alte Sprachen	a	13	1	-	-	-	-	-	1	5	-	4	-	4	-
	b	43	16	-	-	12	7	11	6	10	2	6	1	4	-
Neue Sprachen	a	63	41	-	-	-	2	3	18	19	9	24	4	17	8
	b	168	396	1	4	31	181	56	149	37	43	25	7	18	12
Vergleichende Sprachwissenschaft und Philologie sonstiger Sprachen	a	3	7	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	3	3
	b	13	20	1	-	4	6	4	4	1	2	-	1	3	7
Kunstwissenschaftliche Fächer, Zeitungswissenschaft	a	24	13	-	-	-	3	4	3	3	3	8	1	9	3
	b	63	84	4	5	9	25	16	30	14	12	8	6	12	6

noch Tabelle 5. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hochschulen im Sommersemester 1970 und im Wintersemester 1970/71 nach Grundstudienfächern und Geburtsjahren

Grundstudienfach	Deutsche Studienanfänger insgesamt	davon sind geboren													
		1951 und später		1950		1949		1948		1947		1946 und früher			
		männl.	weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Sonst. Fächer u. Fächer o.näh.	a	17	6	-	-	-	-	2	1	4	-	3	1	8	4
Angabe d. philosophischen Fakultät	b	33	29	-	-	4	15	6	6	9	5	6	-	8	3
Leibesübungen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	107	59	1	1	6	22	17	29	34	7	26	-	23	-
Mathematik, angewandte Mathematik	a	76	2	-	-	-	-	5	-	23	1	32	-	16	1
	b	783	152	4	5	153	64	233	62	221	15	96	4	76	2
Physik	a	40	3	-	-	1	-	4	1	11	1	13	1	11	-
	b	404	32	8	2	90	12	122	11	110	3	46	-	28	4
Chemie	a	73	8	-	-	-	1	4	3	23	4	30	-	16	-
	b	299	84	1	1	64	37	108	23	74	15	27	2	25	6
Biologie, Botanik, Zoologie, Anthropologie	a	32	2	-	-	-	-	1	1	9	1	14	-	8	-
	b	91	48	-	2	10	17	25	17	24	6	17	3	15	3
Geographische und geologische Fächer	a	16	-	-	-	-	-	1	-	6	-	6	-	3	-
	b	83	24	-	-	11	11	27	8	23	5	12	-	10	-
Sonstige Naturwissenschaften (Paläontologie)	a	9	1	-	-	-	-	-	-	2	-	3	1	4	-
	b	88	25	1	1	11	7	22	8	22	6	18	2	14	1
Landwirtschaft und Gartenbau	a	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	5	-
	b	141	21	-	1	6	5	25	9	43	5	32	-	35	1
Brauwesen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	70	4	1	1	14	1	12	1	12	1	14	-	17	-
Forstwirtschaft	a	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	-
	b	8	-	-	-	4	-	-	-	-	-	2	-	2	-
Hauswirtschafts- u. Ernährungswissenschaften	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	17	-	-	-	4	-	9	-	3	-	-	-	1
Bauwesen	a	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	4	-
	b	295	17	3	-	31	7	72	4	79	5	53	1	57	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	34	-	-	-	3	-	7	-	14	-	5	-	5	-
Maschinenbauwesen	a	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	b	259	-	6	-	39	-	65	-	51	-	50	-	48	-
Elektrotechnik	a	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	6	-
	b	307	2	2	-	58	1	62	-	89	-	39	1	57	-
Werkstoffwissenschaften	a	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-
	b	72	1	-	-	6	-	26	1	23	-	13	-	4	-
Bildende Künste	a	56	36	1	2	5	4	3	7	12	8	12	6	23	9
	b	103	56	2	2	9	13	17	15	27	11	22	6	26	9
Musik	a	4	1	-	-	-	-	1	-	2	-	-	1	1	-
	b	53	27	6	2	11	8	11	9	7	2	5	3	13	3
Fernsehen und Film	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	19	3	-	1	7	-	2	1	5	1	-	-	5	-
Ohne Angabe	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	2	2	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	1	-
Insgesamt	a	1 665	413	2	2	12	22	102	101	403	92	546	62	600	134
	b	7 333	3 829	70	64	1 194	1 367	1 909	1 402	1 789	577	1 084	149	1 287	270

Tabelle 6. Deutsche Studierende an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1970/71 nach Studienfächern und der besuchten Hochschule

Studienfach	Besuchte Hochschule											
	Universität										Technische Universität München	
	München		Erlangen-Nürnberg		Würzburg		Regensburg		Augsburg			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Katholische Theologie	306	10	-	-	147	14	155	4	-	-	-	-
Katholische Religionslehre	107	45	-	-	40	23	34	20	-	-	-	-
Evangelische Theologie	124	21	147	14	-	-	-	-	-	-	-	-
Evangelische Religionslehre	11	11	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Medizin	2 096	665	1 030	216	1 159	347	52	17	-	-	337	97
Zahnmedizin	370	100	293	53	354	49	-	-	-	-	-	-
Tiermedizin	550	180	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	265	296	173	95	154	143	-	-	-	-	-	-
Rechtswissenschaft	3 105	594	659	83	865	108	587	58	-	-	-	-
Volkswirtschaftslehre	440	73	291	35	201	37	154	30	-	-	-	-
Oststudium für Akademiker	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	276	3
Betriebswirtschaftslehre	1 312	157	1 305	122	631	77	606	53	-	-	-	-
Integrierte Wirtschaftswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	172	15	-	-
Handelsschullehramt	73	26	200	61	-	1	1	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt	115	54	41	11	52	17	44	24	-	-	-	-
Sonstige Wirtschaftswissenschaften	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Soziologie	356	232	153	42	-	2	12	11	-	-	-	-
Wissenschaft von der Politik	186	74	33	6	5	-	11	4	-	-	-	-
Sozialwissenschaften	5	4	1	3	2	1	1	-	-	-	-	-
Philosophie	236	82	35	6	25	7	20	3	-	-	-	-
Psychologie	386	415	113	90	239	148	180	117	-	-	-	-
Pädagogik	184	133	38	23	18	10	36	17	-	-	-	-
Lehramt für berufsbildende Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	204	43
Geschichte, Vorgeschichte	408	239	154	39	113	41	78	38	-	-	-	-
Völkerkunde	19	15	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Volkskunde	13	12	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
Klassische Archäologie	10	11	4	-	2	4	-	-	-	-	-	-
Kunstgeschichte	113	190	11	20	20	14	4	4	-	-	-	-
Theaterwissenschaft	144	74	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-
Musikwissenschaft	37	20	7	4	7	3	13	1	-	-	-	-
Publizistik	141	79	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft	11	11	1	1	1	-	-	3	-	-	-	-
Latein	127	52	66	32	47	18	39	10	-	-	-	-
Griechisch	20	8	17	2	11	2	5	-	-	-	-	-
Sonstige alte Sprachen	5	3	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Deutsch, Germanistik	775	909	300	208	237	190	175	110	-	-	-	-
Sonstige germanische Sprachen und germanische Philologie ohne nähere Angabe	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Englisch einschl. Amerikanistik	263	552	196	218	107	190	142	161	-	-	-	-
Französisch	60	186	20	66	47	73	11	47	-	-	-	-
Sonstige romanische Sprachen und Romanistik ohne nähere Angabe	35	93	6	11	4	9	7	11	-	-	-	-

nach Tabelle 6. Deutsche Studierende an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1970/71
nach Studienfächern und der besuchten Hochschule

Studienfach	Besuchte Hochschule											
	Universität										Technische Universität München	
	München		Erlangen-Nürnberg		Würzburg		Regensburg		Augsburg		männl.	weibl.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
lawische Sprachen	40	41	6	6	6	5	12	8	-	-	-	-
gyptologie	4	7	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-
philologie außereuropäischer Sprachen	49	36	5	7	7	4	-	-	-	-	-	-
philologie ohne nähere Angabe	30	28	12	4	7	6	9	4	-	-	-	-
Übungen	186	105	109	47	95	43	-	-	-	-	-	-
Mathematik, angewandte Mathematik	673	166	687	96	295	61	276	32	-	-	958	225
Physik	607	32	355	16	161	8	27	2	-	-	854	26
Astronomie	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	764	148	437	52	354	56	-	-	-	-	403	67
Lebensmittelchemie	26	32	9	15	11	11	-	-	-	-	15	13
Technische Chemie	-	-	32	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Biochemie	7	1	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-
Biologie	353	234	228	79	128	76	-	-	-	-	17	16
Botanik	4	4	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zoologie	12	5	3	1	4	-	-	-	-	-	-	-
Mikrobiologie	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	18	10
Geographie	77	45	54	25	63	19	19	12	-	-	35	10
Geologie	63	5	27	5	15	1	-	-	-	-	19	2
Mineralogie	10	-	13	2	7	-	-	-	-	-	13	1
Meteorologie	23	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geophysik	16	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Naturwissenschaften und Naturwissenschaften ohne nähere Angabe	100	28	5	1	7	2	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	327	26
Gartenbau und Gartengestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130	50
Tierzucht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82	5
Forstwirtschaft	70	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschafts- und Ernährungswissenschaften, Wirtschafts- und Arbeitslehre des Haushalts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	47
Architektur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	642	78
Bauingenieurwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	822	15
Vermessungswesen (Geodäsie)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	139	-
Maschinenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 075	2
Werkzeugbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	-
Verfahrenstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	-
Elektrotechnik	-	-	172	-	-	-	-	-	-	-	1 330	9
Nachrichten- und Fernmeldetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	2
Metallverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-
Lebensmittelwissenschaften	-	-	134	5	-	-	-	-	-	-	11	-
sonstige	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	75 544	6 553	7 604	1 841	5 660	1 822	2 710	801	172	15	7 926	747

noch: Tabelle 6. Deutsche Studierende an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1970/71
nach Studienfächern und der besuchten Hochschule

Studienfach	Besuchte Hochschule(n)											
	Phil.-theol. und kirchl. Hochschulen		Pädagogische Hochschulen		Akademie der bildenden Künste				Hochschule für Musik München		Hochschule für Fernsehen u. Film München	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	München		Nürnberg		männl.	weibl.	männl.	weibl.
					männl.	weibl.	männl.	weibl.				
Katholische Theologie	212	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Katholische Religionslehre	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Evangelische Theologie	69	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	70	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philosophie, Pädagogik	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Volksschullehramt	-	-	3 640	4 639	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biologie, Botanik	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Architektur (an Kunsthochschulen)	-	-	-	-	22	32	13	7	-	-	-	-
Angewandte Kunst	-	-	-	-	8	10	13	19	-	-	-	-
Bildende Kunst	-	-	-	-	199	105	53	23	-	-	-	-
Kunsterziehung (Künstlerisches Lehramt)	-	-	-	-	217	137	17	13	-	-	-	-
Darstellende Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	28	40	-	-
Musikerziehung (Künstlerisches Lehramt)	-	-	-	-	-	-	-	-	100	80	-	-
Musik	-	-	-	-	-	-	-	-	158	51	-	-
Film	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	1
Information, Dokumentation und Bildung im Fernsehen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	10
Künstlerische Produktion im Fernsehen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	4
I n s g e s a m t	362	70	3 640	4 639	446	284	96	62	286	171	79	15

Tabelle 7. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommersemester 1970 und im Wintersemester 1970/71 nach Studiengebieten und Religionszugehörigkeit

Studiengebiet		Deutsche Studienanfänger insgesamt		davon nach Religionszugehörigkeit							
				römisch-katholisch		evangelisch		bei einer sonstigen oder keiner Religions- bzw. Weltanschauungsgemeinschaft		ohne Angabe	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Sommersemester 1970 Wintersemester 1970/71											
Biologie	a	14	-	8	-	6	-	-	-	-	-
	b	185	21	137	8	46	13	1	-	1	-
Allgemeine Medizin, Zahn- medizin, Tiermedizin, Pharmazie	a	271	123	149	51	109	68	11	2	2	2
	b	626	240	399	137	205	94	19	6	3	3
Rechtswissenschaft	a	186	13	114	2	69	6	2	5	1	-
	b	582	143	358	85	195	55	24	3	5	-
Wirtschafts- u. Sozial- wissenschaften, Polit. Wissensch.	a	270	26	139	9	116	15	12	1	3	1
	b	959	223	549	115	371	98	33	9	6	1
Geistes- u. Sprachwissen- schaften 1)	a	304	129	176	53	106	67	19	8	3	1
	b	970	1 161	593	672	319	447	50	38	8	4
Volksschullehramt u. Lehr- amt an berufsbildenden Schulen	a	281	69	219	33	59	31	2	5	1	-
	b	900	1 526	697	1 060	185	438	6	15	12	13
Naturwissenschaften	a	246	16	152	11	91	5	2	-	1	-
	b	1 748	365	1 140	230	552	121	47	10	9	4
Land- und Forstwirtschaft einschl. Brauwesen	a	12	-	6	-	5	-	-	-	1	-
	b	219	42	141	20	73	20	5	2	-	-
Bau- und Vermessungswesen	a	6	-	4	-	1	-	1	-	-	-
	b	329	17	208	12	115	5	4	-	2	-
Maschinenbau und Elektro- technik	a	15	-	11	-	4	-	-	-	-	-
	b	638	3	389	1	233	2	15	-	1	-
Kunst und Musik	a	60	37	38	17	18	13	4	3	-	4
	b	175	86	96	43	57	35	15	6	7	2
Ohne Angabe	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	2	2	1	1	1	1	-	-	-	-
Insgesamt	a	1 665	413	1 016	176	584	205	53	24	12	8
	b	7 333	3 829	4 708	2 384	2 352	1 329	219	89	54	27

1) Einschl. Leibesübungen.

Tabelle 8. Deutsche Studierende an den bayerischen Hochschulen

Lfd. Nr.	Studienfach	Deutsche Studierende insgesamt		davon im ...									
		insgesamt	dar. weibl.	1.		2.		3.		4.		5.	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Katholische Theologie	850	30	131	5	8	1	101	2	11	3	142	4
2	Katholische Religionslehre	272	90	15	8	4	1	25	15	11	1	30	20
3	Evangelische Theologie	382	42	49	10	12	-	64	11	12	1	46	5
4	Evangelische Religionslehre	51	25	1	3	2	-	-	6	-	-	2	4
5	Allgemeine Medizin	6 016	1 342	486	136	341	72	476	136	279	44	479	146
6	Zahnmedizin	1 219	202	119	27	88	19	117	18	90	13	122	24
7	Tiermedizin	730	180	80	28	33	12	45	19	54	8	30	17
8	Pharmazie	1 249	587	138	106	91	100	120	109	64	79	72	81
9	Rechtswissenschaft	6 059	843	653	167	245	23	637	141	381	39	805	122
10	Volkswirtschaftslehre	1 261	175	143	40	73	12	114	27	72	9	102	13
11	Oststudium für Akademiker	5	2	-	2	1	-	-	-	-	-	2	-
12	Wirtschaftswissenschaftl. Aufbaustud.	279	3	102	2	24	-	56	-	34	1	33	-
13	Betriebswirtschaftslehre	4 263	409	630	91	252	20	429	49	274	28	411	55
14	Integrierte Wirtschaftswissensch.	187	15	171	15	1	-	-	-	-	-	-	-
15	Handelsschullehramt	362	88	51	22	23	6	31	15	8	3	21	9
16	Wirtschaftswissenschaften f. d. Lehramt	358	106	68	40	22	2	46	32	23	6	35	17
17	Sonst. Wirtschaftswissenschaften	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Soziologie	808	287	103	52	41	14	38	17	33	8	35	21
19	Wissenschaft von der Politik	319	84	49	12	19	4	30	19	14	4	27	7
20	Sozialwissenschaften	17	8	3	3	-	-	1	2	1	-	1	-
21	Philosophie	419	99	84	42	23	3	42	12	12	8	33	3
22	Psychologie	1 688	770	183	202	117	74	140	128	63	27	98	69
23	Pädagogik	460	183	75	85	23	20	22	16	21	7	21	15
24	Volksschullehramt	8 279	4 639	1 053	1 673	355	133	582	1 275	497	160	732	1141
25	Lehramt f. berufsbildende Schulen	247	43	82	12	3	-	56	11	2	-	40	13
26	Geschichte, Vorgeschichte	1 110	357	68	33	35	12	60	67	47	10	89	67
27	Völkerkunde	35	16	2	5	2	3	3	-	3	1	1	-
28	Volkskunde	30	12	1	1	2	2	1	1	-	-	1	-
29	Klassische Archäologie	31	15	4	-	1	-	1	2	1	-	-	1
30	Kunstgeschichte	376	228	28	58	12	16	13	25	9	11	19	30
31	Theaterwissenschaft	225	79	24	16	4	3	15	12	17	6	17	10
32	Musikwissenschaft	92	28	14	13	8	1	6	1	4	1	6	1
33	Publizistik	223	80	22	19	17	4	22	12	11	3	16	12
34	Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft	28	15	2	2	1	1	3	1	3	-	1	-
35	Latein	391	112	45	14	16	2	37	20	24	4	40	17
36	Griechisch	65	12	4	-	2	-	2	-	1	-	9	2
37	Sonstige alte Sprachen	10	4	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Deutsch, Germanistik	2 904	1 417	286	284	117	59	205	284	134	42	199	220
39	Sonst. germanische Sprachen u. germanische Philologie o. näh. Angabe	9	2	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-
40	Englisch einschl. Amerikanistik	1 829	1 121	169	308	63	55	92	237	68	38	98	191
41	Französisch	510	372	21	93	9	20	15	72	11	9	18	49
42	Sonst. romanische Sprachen u. Romanistik ohne nähere Angabe	176	124	5	27	5	6	4	23	4	3	5	13
43	Slawische Sprachen	124	60	12	11	3	5	5	8	5	5	9	8
44	Ägyptologie	14	8	1	-	1	-	-	-	2	-	-	3
45	Philologie außereuropäisch. Sprachen	102	41	8	9	4	1	10	9	3	1	12	1
46	Philologie ohne nähere Angabe	100	42	39	35	4	1	2	2	1	-	2	1
47	Leibesübungen	585	195	128	64	10	1	71	46	10	2	70	38
48	Mathematik, angewandte Mathematik	3 469	580	828	156	82	6	527	149	114	9	535	110
49	Physik	2 094	85	416	32	37	1	280	12	56	2	292	10

Wintersemester 1970/71 nach Studienfächern und Fachsemestern

Fachsemester																				Lfd. Nr.		
6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.		15. und höheren			ohne Angabe	
N.	W.	N.	W.	N.	W.	N.	W.	N.	W.	N.	W.	N.	W.	N.	W.	N.	W.	N.	W.		N.	W.
25	1	122	2	18	1	116	1	36	1	58	3	11	1	20	2	6	2	15	1	-	-	1
8	-	22	13	7	1	23	14	12	3	9	5	5	3	4	3	4	2	3	1	-	-	2
13	1	42	2	14	-	44	7	6	1	21	1	4	1	8	2	2	-	3	-	-	-	3
4	-	7	2	1	2	3	4	2	2	2	1	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	4
356	93	490	162	318	94	444	135	326	110	471	117	143	63	38	20	13	6	14	8	-	-	5
99	13	92	22	81	24	99	21	53	11	30	7	16	3	7	-	1	6	3	8	-	-	6
72	17	102	31	49	11	57	21	22	15	5	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	7
61	70	47	24	14	7	24	6	13	4	5	-	6	-	-	5	-	-	2	1	-	-	8
322	34	687	126	284	43	571	72	234	33	184	17	95	16	49	8	30	1	39	1	-	-	9
61	4	90	16	59	10	109	10	84	18	79	4	44	8	31	1	13	-	12	3	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
13	-	6	-	3	-	2	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
252	14	389	56	232	19	304	23	201	22	186	16	128	9	77	2	38	2	51	3	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
13	5	32	5	26	6	24	4	18	2	6	4	8	3	10	1	3	1	-	2	-	-	15
10	-	12	5	4	1	21	3	5	-	2	-	1	-	-	-	2	-	1	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
40	16	45	33	24	21	43	43	33	22	38	24	27	9	8	5	4	1	9	1	-	-	18
19	7	16	12	17	3	18	2	6	4	7	5	5	3	4	2	3	-	1	-	-	-	19
2	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	20
16	5	26	8	15	2	17	4	3	3	13	2	16	4	6	1	4	1	9	1	1	-	21
47	24	74	68	42	28	43	50	33	31	37	31	20	14	12	18	6	4	3	2	-	-	22
11	3	53	25	8	4	15	2	10	2	7	1	3	1	5	-	-	-	3	2	-	-	23
258	127	127	116	20	12	16	1	1	-	3	1	1	-	-	-	-	-	3	2	-	-	24
-	-	18	4	-	-	2	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	25
45	11	105	51	42	15	66	37	43	11	70	16	29	12	23	9	16	5	15	1	-	-	26
3	-	-	1	1	4	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	27
1	-	-	3	4	1	2	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
1	-	2	2	-	2	1	2	1	3	-	1	-	1	4	1	-	-	-	-	-	-	29
9	5	13	15	7	11	12	21	8	10	6	8	7	8	1	7	2	3	2	-	-	-	30
6	3	17	7	9	4	8	6	14	5	6	1	4	3	2	3	3	-	-	-	-	-	31
6	1	9	4	4	-	2	1	-	1	4	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	32
9	5	12	8	10	4	10	8	6	3	3	2	1	-	-	-	3	-	1	-	-	-	33
-	1	-	1	1	1	-	2	-	-	-	1	-	1	1	2	1	2	-	-	-	-	34
13	1	29	20	8	2	19	19	7	5	22	3	6	2	8	3	2	-	3	-	-	-	35
6	-	6	2	-	-	8	3	4	-	3	2	1	1	3	2	1	-	3	-	-	-	36
-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	37
88	51	121	173	55	54	88	98	38	40	65	44	22	25	39	20	17	17	13	6	-	-	38
-	-	1	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
25	34	68	97	21	37	29	55	14	19	29	23	10	16	11	6	5	2	6	3	-	-	40
7	12	14	48	6	10	11	25	6	2	7	14	8	8	3	4	1	4	1	2	-	-	41
3	4	8	20	-	-	4	12	4	5	2	4	3	5	1	-	2	1	2	1	-	-	42
4	3	4	3	2	2	3	3	2	3	4	2	3	3	4	-	2	2	2	2	-	-	43
-	1	1	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	44
3	3	5	3	3	1	1	5	4	1	2	3	3	1	2	-	1	3	-	-	-	-	45
-	-	3	-	-	-	3	-	1	1	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	46
7	1	45	27	6	2	25	5	6	2	6	7	3	-	2	-	-	-	1	-	-	-	47
82	6	266	68	36	2	156	29	47	14	104	15	32	5	33	4	8	1	39	6	-	-	48
47	-	216	12	38	1	172	6	63	2	147	4	58	-	66	-	39	-	82	3	-	-	49

noch Tabelle 8. Deutsche Studierende an den bayerischen Hochschulen

Lfd. Nr.	Studienfach	Deutsche Studierende insgesamt		davon in ...											
		insgesamt	dar. weibl.	1.		2.		3.		4.		5.			
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
✓ 50	Astronomie	7	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
✓ 51	Chemie	2 282	324	297	71	73	9	214	56	143	4	329	7	-	-
52	Lebensmittelchemie	132	71	11	18	5	6	11	12	3	-	3	1	-	-
✓ 53	Technische Chemie	33	1	9	1	2	-	2	-	2	-	7	-	-	-
✓ 54	Biochemie	13	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
✓ 55	Biologie	1 132	406	102	52	42	12	48	33	85	15	170	11	-	-
✓ 56	Botanik	13	7	3	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
✓ 57	Zoologie	25	6	2	1	1	-	1	-	-	-	2	-	-	-
✓ 58	Mikrobiologie	31	11	-	-	-	-	2	1	1	-	6	-	-	-
✓ 59	Geographie	359	111	37	17	12	2	25	17	13	2	44	3	-	-
✓ 60	Geologie	137	13	35	7	8	-	13	2	5	-	9	-	-	-
✓ 61	Mineralogie	46	3	21	2	4	-	4	-	6	-	3	-	-	-
✓ 62	Meteorologie	25	2	5	-	1	-	1	1	-	-	5	-	-	-
✓ 63	Geophysik	17	1	5	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
✓ 64	Sonstige Naturwissenschaften und Naturwissenschaften o.näh.Angabe	143	31	97	27	1	1	4	-	1	-	1	-	-	-
✓ 65	Landwirtschaft	353	26	128	12	5	-	95	7	-	-	44	-	-	-
✓ 66	Gartenbau und Gartengestaltung	180	50	31	11	10	-	33	15	2	-	21	-	-	-
✓ 67	Brauerei	187	5	82	4	-	-	52	1	2	-	15	-	-	-
✓ 68	Forstwirtschaft	71	1	9	-	9	-	2	-	18	1	6	-	-	-
✓ 69	Hauswirtschafts- und Ernährungs- wissenschaften, Wirtschafts- und Arbeitslehre des Haushalts	48	47	-	18	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-
✓ 70	Architektur	720	78	139	21	3	-	84	10	-	-	91	-	-	-
✓ 71	Bauingenieurwesen	837	15	209	4	1	-	126	2	8	-	156	-	-	-
✓ 72	Vermessungswesen (Geodäsie)	139	-	35	-	-	-	35	-	1	-	34	-	-	-
✓ 73	Maschinenbau	1 077	2	278	-	3	-	185	-	3	-	182	-	-	-
✓ 74	Flugzeugbau	26	-	2	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-
✓ 75	Verfahrenstechnik	36	-	2	-	-	-	2	-	1	-	6	-	-	-
✓ 76	Elektrotechnik	1 511	9	339	3	6	-	309	1	9	-	294	-	-	-
✓ 77	Nachrichten- und Fernmeldetechnik	33	2	1	-	-	-	1	-	-	-	11	-	-	-
✓ 78	Datenverarbeitung	25	-	-	-	-	-	3	-	-	-	8	-	-	-
✓ 79	Werkstoffwissenschaften	150	5	82	1	4	-	39	4	3	-	7	-	-	-
✓ 80	Architektur (an Kunsthochschulen)	74	39	6	8	3	10	3	5	1	-	6	-	-	-
81	Angewandte Kunst	50	29	5	9	1	2	2	3	-	1	3	-	-	-
82	Bildende Künste	380	128	56	22	32	21	29	21	17	8	30	-	-	-
83	Kunsterziehung (Künstl.Lehramt)	384	150	57	29	40	25	32	25	15	13	16	10	-	-
84	Darstellende Kunst	68	40	5	8	-	1	4	4	1	1	6	8	-	-
85	Musikerziehung (Künstl.Lehramt)	180	80	28	18	3	-	22	22	1	-	25	19	-	-
86	Musik	209	51	29	8	2	-	33	9	1	-	35	9	-	-
87	Film	23	1	9	1	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-
88	Information, Dokumentation und Bildung im Fernsehen	42	10	18	3	-	-	-	-	-	-	14	7	-	-
89	Künstl. Produktion im Fernsehen	29	4	17	2	-	-	-	-	-	-	8	2	-	-
90	Ohne Angabe	4	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	61 545	17 020	8 797	4 348	2 509	804	5 964	3 305	2 827	642	6 379	2 924	-	-

1365

im Wintersemester 1970/71 nach Studienfächern und Fachsemestern

Fachsemester																						Lfd. Nr.
6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.		15. und höheren		ohne Angabe		
Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	50
95	9	209	48	54	6	175	24	51	6	84	9	36	-	66	1	20	3	112	8	-	-	51
7	-	5	8	1	-	4	6	3	4	4	3	1	1	2	-	-	-	1	-	-	-	52
4	-	4	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
42	16	95	70	24	10	49	43	16	12	25	10	6	7	11	3	4	2	7	3	-	-	55
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	56
1	-	-	2	-	1	4	-	2	-	1	-	2	1	1	-	2	1	-	-	-	-	57
-	-	4	4	1	-	4	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
17	3	29	13	11	5	16	11	13	1	11	1	7	2	6	-	3	1	4	-	-	-	59
1	-	6	2	4	-	8	-	9	1	6	-	3	1	2	-	6	-	9	-	-	-	60
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	61
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	4	-	1	-	1	-	-	-	62
-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	4	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	63
-	-	1	1	1	1	1	-	1	-	-	-	2	-	1	-	-	1	1	-	-	-	64
4	-	43	3	3	2	3	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
3	-	11	6	7	-	8	4	-	-	3	4	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	66
-	-	13	-	3	-	10	-	-	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67
5	-	5	-	13	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	92	10	3	1	88	10	4	-	66	7	3	1	40	6	3	-	26	6	-	-	70
2	-	81	2	12	-	136	2	1	-	48	-	8	-	19	-	5	-	10	-	-	-	71
1	-	24	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
1	-	133	-	10	-	127	-	7	-	87	-	1	-	28	-	4	-	26	-	-	-	73
-	-	7	-	1	-	7	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	13	-	1	-	7	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
7	-	207	2	12	-	200	-	2	-	81	2	2	-	20	-	1	-	13	-	-	-	76
-	-	4	-	-	-	9	1	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	77
-	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78
-	-	4	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	79
5	2	4	2	3	2	-	1	2	2	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	80
5	1	1	2	3	-	1	5	-	2	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	81
18	15	18	11	10	7	17	7	3	5	13	1	9	3	-	-	-	-	-	-	-	-	82
15	10	28	12	14	12	4	5	5	6	4	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83
-	-	7	8	1	-	2	2	-	-	1	6	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	84
-	-	20	20	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85
3	2	26	8	3	1	10	8	4	-	4	3	2	1	4	1	-	1	2	-	-	-	86
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90
2 303	636	4 557	1 534	1 689	493	3 517	898	1 495	457	2 107	446	824	254	706	139	284	72	566	68	1	-	

Tabelle 9. Ausländische Studierende an den bayerischen Hochschulen

Lfd. Nr.	Grundstudienfach	Ausländische Studierende insgesamt		davon im ...									
		insgesamt	dar. weibl.	1.		2.		3.		4.		5.	
				♂.	we.	♂.	we.	♂.	we.	♂.	we.	♂.	we.
1	Katholische Theologie	167	4	8	-	7	-	11	-	5	2	15	-
2	Evangelische Theologie	17	3	4	-	3	-	-	-	1	-	-	1
3	Allgemeine Medizin	474	79	25	7	17	6	17	6	22	4	27	5
4	Zahnmedizin	72	24	2	5	3	1	1	3	2	1	1	1
5	Tiermedizin	55	7	7	2	2	-	6	-	5	-	6	-
6	Pharmazie	22	12	3	3	1	-	1	2	1	4	2	-
7	Rechtswissenschaft	107	26	15	6	2	4	18	2	2	1	8	1
8	Volkswirtschaft	127	9	10	2	12	1	7	-	7	1	9	1
9	Wirtschaftswissensch.Aufbaustudium	49	3	20	-	11	2	2	-	6	1	2	-
10	Betriebswirtschaftslehre	226	22	32	3	20	5	17	2	13	4	13	4
11	Integrierte Wirtschaftswissenschaft	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Handelsschullehramt	6	-	3	-	-	-	-	-	2	-	-	-
13	Sonstige Wirtschaftswissenschaften	4	1	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-
14	Soziologie	61	13	15	6	4	3	-	1	3	-	2	1
15	Wissenschaften von der Politik	70	15	12	3	3	1	5	1	3	-	4	7
16	Sozialwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Philosophie, Psychologie, Pädagogik	221	83	24	24	13	7	16	9	14	5	14	9
18	Lehramt an Volksschulen	43	27	4	14	3	2	2	8	1	-	5	2
19	Geschichte	65	23	9	6	4	1	5	2	2	1	6	2
20	Kunstwissenschaftliche Fächer, Publizistik	110	49	14	13	3	5	6	6	3	1	6	4
21	Alte Sprachen	13	7	1	3	-	-	-	-	2	-	-	-
22	Deutsch, Germanistik	462	301	64	108	5	17	17	32	3	10	28	62
23	Englisch einschl. Amerikanistik	52	34	8	9	1	-	2	8	-	4	1	4
24	Romansische Sprachen	33	20	4	6	2	4	1	4	-	1	2	2
25	Slawische Sprachen	26	11	1	3	2	2	4	1	1	-	2	3
26	Vergleichende Sprachwissenschaft, Philologie außereuropäischer Sprachen	40	7	5	2	2	-	3	2	-	-	-	-
27	Leibesübungen	6	2	1	-	-	-	3	-	-	-	-	-
28	Philologie ohne nähere Angabe	5	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
29	Mathematik, angewandte Mathematik	65	15	11	3	3	1	6	4	-	-	11	2
30	Physik	108	4	12	2	5	-	17	2	4	-	9	-
31	Chemie	129	23	15	2	2	-	11	2	2	-	10	3
32	Biologie, Botanik, Zoologie, Anthropologie	59	26	2	4	1	1	4	1	3	3	11	7
33	Geographische und geologische Fächer	84	7	8	3	10	-	7	1	7	-	4	1
34	Sonstige Naturwissenschaften und Naturwissenschaften o.näh.Angabe	3	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
35	Landwirtschaft und Gartenbau	34	5	8	4	2	-	3	-	-	-	6	-
36	Brauwesen	31	1	9	1	1	-	10	-	-	-	3	-
37	Forstwirtschaft	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
38	Bauwesen	193	11	12	4	2	-	25	2	6	-	28	1
39	Vermessungswesen (Geodäsie)	3	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-
40	Maschinenbauwesen	149	1	34	-	2	-	22	-	1	-	23	-
41	Elektrotechnik	207	3	33	1	1	-	30	-	4	-	34	1
42	Werkstoffwissenschaften	4	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Bildende Künste	138	50	14	13	19	14	14	5	7	-	9	-
44	Musik	115	62	19	19	5	4	14	16	3	1	2	9
45	Film und Fernsehen	19	5	5	2	-	-	-	-	-	-	9	3
	Insgesamt	3 880	997	482	284	174	81	309	122	139	44	313	136

Wintersemester 1970/71 nach Grundstudienfächern und Fachsemestern

Fachsemester

Lfd. Nr.	6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.		15. und höheren		ohne Angabe	
	N.	W.	N.	W.	N.	W.	N.	W.	N.	W.	N.	W.	N.	W.	N.	W.	N.	W.	N.	W.	N.	W.
1	-	-	24	-	6	-	18	-	12	-	18	1	5	-	5	1	1	-	22	-	-	-
2	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-
3	3	-	47	6	44	9	43	12	28	6	52	6	22	6	11	2	5	7	-	-	-	-
4	1	-	7	2	7	2	2	2	6	3	9	1	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-
5	2	-	3	1	2	1	8	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
6	2	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	-	-	4	2	3	2	6	-	2	-	3	1	3	1	6	1	-	-	4	3	-	-
8	1	-	8	2	7	-	9	1	7	-	14	-	6	-	9	-	4	-	5	-	-	-
9	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
10	2	-	23	-	11	-	13	-	13	-	15	1	6	-	4	-	6	1	5	-	-	-
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	-	-	9	-	2	1	3	1	3	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
15	2	-	3	-	4	-	9	1	2	-	3	-	2	-	1	-	-	2	-	-	-	-
16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	8	-	7	6	12	3	11	5	5	1	3	2	4	1	1	6	4	-	2	1	-	1
18	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	1	-	1	1	-	3	4	1	4	1	2	1	2	1	1	1	-	1	1	-	-	-
20	3	1	13	4	1	2	3	4	2	1	5	3	-	2	1	2	-	1	1	-	-	-
21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	2	7	10	21	3	5	9	18	3	6	7	8	5	1	1	3	-	4	3	-	-	-
23	-	-	5	4	-	-	1	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	1	-	-	1	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
26	4	1	6	-	5	-	1	2	-	-	3	-	-	-	2	-	1	-	1	-	-	-
27	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
29	-	1	3	1	-	-	5	1	1	-	2	-	-	2	3	-	-	1	-	-	-	-
30	3	7	-	-	2	-	9	-	5	-	10	-	2	-	5	-	3	-	-	-	-	-
31	6	2	9	1	3	3	12	3	2	1	5	5	3	-	9	-	5	1	12	-	-	-
32	1	1	3	2	3	1	2	5	1	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
33	7	-	4	1	6	1	7	-	3	-	4	-	2	-	3	-	-	5	-	-	-	-
34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	-	-	5	-	-	-	1	1	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	-	-	5	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	2	-	35	2	9	-	28	-	1	-	15	-	5	-	5	1	-	9	1	-	-	-
39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	-	-	11	1	4	-	16	-	-	-	9	-	-	-	10	-	2	12	-	-	-	-
41	5	-	25	-	2	-	34	1	-	-	19	-	1	-	7	-	-	9	-	-	-	-
42	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
43	-	3	9	7	4	1	5	3	2	4	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
44	-	1	3	5	1	1	1	4	-	-	2	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	37	296	74	142	35	262	71	108	28	210	33	71	15	89	21	37	4	123	11	-	1	-

Tabelle 10. Studierende an den bayerischen Hochschulen im Winter

Geburtsjahr D = Deutsche A = Ausländer	Studierende insgesamt		davon in ...												
			1.		2.		3.		4.		5.		6.		
	insgesamt	dar. weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1952 und später	D	151	70	70	64	1	3	7	3	-	-	2	-	-	-
	A	27	14	11	11	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-
1951	D	2 779	1 477	1 194	1 367	10	23	88	84	3	-	3	2	-	-
	A	91	51	23	24	5	4	9	17	-	-	3	6	-	-
1950	D	6 150	2 925	1 909	1 402	122	106	1 066	1 282	11	21	107	108	4	1
	A	318	163	63	32	10	10	36	26	1	2	45	80	-	1
1949	D	8 695	3 307	1 789	577	433	113	1 535	1 235	143	95	1 306	1 143	24	29
	A	299	115	40	23	14	11	52	23	8	6	38	27	5	4
1948	D	8 959	2 743	1 084	149	560	75	1 238	446	594	81	1 573	1 083	150	108
	A	315	107	28	9	13	10	38	10	12	4	49	23	8	3
1947	D	8 572	2 082	526	76	330	42	866	149	857	70	1 497	447	412	100
	A	350	110	17	5	10	7	21	12	13	4	46	18	10	4
1946	D	6 638	1 374	214	36	150	23	374	58	443	40	972	141	559	56
	A	394	115	18	5	12	10	24	8	9	8	39	8	16	8
1945	D	4 990	886	124	21	45	17	147	25	132	20	422	36	280	35
	A	319	76	11	3	7	7	19	2	7	3	19	1	9	4
1944	D	5 117	683	125	25	36	17	115	25	55	10	244	37	189	28
	A	308	57	12	5	8	3	7	5	8	3	18	5	13	2
1943	D	3 435	403	83	16	34	11	72	18	27	13	114	19	78	20
	A	302	48	9	-	8	1	11	3	4	-	15	2	8	2
1942	D	1 849	221	44	11	25	4	47	16	18	9	62	13	46	6
	A	256	38	6	1	5	1	9	9	6	1	12	2	9	-
1941	D	1 322	196	61	16	16	4	37	21	23	10	51	11	32	10
	A	192	22	7	-	7	1	5	1	2	-	10	2	5	4
1940 und früher	D	2 882	652	110	69	52	32	81	57	65	34	134	53	78	40
	A	709	81	4	6	24	3	25	4	30	2	35	6	25	3
Ohne Angabe	D	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	D	61 545	17 020	7 333	3 829	1 814	470	5 673	3 419	2 371	403	6 487	3 093	1 852	433
	A	3 880	997	249	124	124	70	257	121	100	33	329	180	108	35

Semester 1970/71 nach Geburtsjahren und Hochschulsemestern

Hochschulsemester																			Geburts- jahr	
7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.		15. und höheren		ohne Angabe		
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.		W.
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1952 und später
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1951
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1950
-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
151	111	2	1	-	3	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1949
24	17	1	-	1	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
873	679	37	43	100	77	5	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1948
31	24	9	2	15	21	1	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
116	588	142	118	646	409	94	80	2	1	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	1947
47	12	11	5	39	24	4	6	15	10	4	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
929	210	249	93	806	357	209	168	306	165	50	26	1	1	1	-	1	-	-	-	1946
31	13	20	7	57	14	12	4	28	17	4	4	9	6	-	1	-	1	-	1	-
697	81	342	41	740	143	270	93	531	186	160	112	180	58	32	17	1	1	1	-	1945
34	7	14	3	38	12	17	3	37	15	5	2	17	9	4	-	5	5	-	-	-
546	43	324	29	863	61	454	68	654	96	234	87	305	89	106	45	184	22	-	1	1944
25	2	13	4	28	5	16	6	42	6	14	3	22	3	5	4	20	1	-	-	-
230	29	150	17	384	24	255	22	619	47	298	48	260	49	131	29	297	40	-	1	1943
27	1	17	-	30	7	16	6	34	5	17	7	20	6	10	2	28	6	-	-	-
100	13	58	11	113	16	87	12	219	22	171	18	231	16	98	12	308	42	1	-	1942
23	3	11	2	18	2	10	2	33	7	14	-	19	3	11	2	32	3	-	-	-
75	13	40	12	76	13	60	10	92	15	69	10	133	16	75	14	285	19	1	2	1941
9	1	7	1	19	2	11	-	18	1	14	3	12	2	5	1	39	3	-	-	-
176	65	84	27	175	36	97	41	165	36	130	34	175	33	102	25	598	69	8	1	1940 und früher
29	5	30	4	45	10	41	7	65	7	34	4	52	4	35	3	153	13	1	-	-
-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	ohne Angabe
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
904	1 836	1 428	393	3 903	1 140	1 535	495	2 593	568	1 113	336	1 286	263	546	143	1 675	194	12	5	In- gesamt
280	97	133	28	290	101	128	34	277	69	106	25	153	34	71	13	277	32	1	1	-

Tabelle 11. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hoch

Beruf des Vaters	Deutsche Studienanfänger insgesamt					
	Sommersemester 1970			Wintersemester 1970/71		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
A. Akademiker insgesamt	333	162	495	1 620	1 123	2 743
Beamte und Richter mit abgeschlossener Hochschulbildung insgesamt	152	67	219	781	564	1 345
davon Hochschullehrer	5	5	10	41	29	70
Lehrer	71	20	91	370	264	634
Geistliche	15	8	23	44	31	75
Richter, Staatsanwälte	12	4	16	58	46	104
Höhere Medizinalbeamte	11	5	16	61	38	99
Höhere technische Beamte	4	7	11	49	35	84
Sonstige Beamte (auch Offiziere) und ohne nähere Angabe	34	18	52	158	121	279
Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung insgesamt	62	40	102	330	229	559
davon Hochschullehrer	1	-	1	5	3	8
Lehrer	1	1	2	9	8	17
Juristen	4	2	6	14	7	21
Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	6	1	7	22	16	38
Ingenieure, Architekten, Chemiker	26	23	49	170	120	290
Wirtschaftsprüfer	-	-	-	5	2	7
Apotheker	1	2	3	1	6	7
sonstige Angestellte	23	11	34	104	67	171
Selbständige mit abgeschlossener Hochschulbildung insgesamt	115	53	168	470	298	768
davon Lehrer	-	-	-	5	1	6
Rechtsanwälte, Notare	9	4	13	42	30	72
Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	69	28	97	261	164	425
Ingenieure, Architekten, Chemiker	14	5	19	63	48	111
Wirtschaftsprüfer	2	-	2	10	5	15
Apotheker	15	11	26	37	14	51
sonstige Selbständige	6	5	11	52	36	88
Selbständige Landwirte mit abgeschlossener Hochschulbildung	-	-	-	4	8	12
Handel- und Gewerbetreibende mit abgeschlossener Hochschulbildung	3	-	3	25	19	44
Mithelfende Familienangehörige	-	-	-	1	1	2
Akademiker ohne genaue Berufsangabe	1	2	3	9	4	13

schulen im Sommersemester 1970 und im Wintersemester 1970/71 nach dem Beruf des Vaters

Beruf des Vaters	Deutsche Studienanfänger insgesamt					
	Sommersemester 1970			Wintersemester 1970/71		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
B. Nichtakademiker insgesamt	1 314	241	1 555	5 644	2 654	8 298
Beamte ohne abgeschlossene Hochschulbildung insgesamt	277	30	307	1 120	593	1 713
davon Offiziere, Bundeswehrbeamte, sonstige Militärberufe	15	5	20	92	44	136
Lehrer	6	-	6	25	11	36
Beamte des höheren Dienstes	20	1	21	67	37	104
Beamte des gehobenen Dienstes	108	14	122	425	287	712
Beamte des mittleren und einfachen Dienstes	128	10	138	511	214	725
Angestellte ohne abgeschlossene Hochschulbildung insgesamt	422	97	519	1 896	912	2 808
davon leitende Angestellte	76	22	98	308	166	474
Lehrer	1	-	1	8	3	11
Werkmeister	14	2	16	115	38	153
sonstige Angestellte	331	73	404	1 465	705	2 170
Arbeiter insgesamt	219	15	234	942	275	1 217
davon Facharbeiter, unselbständige Handwerker, Werkmeister	141	11	152	590	183	773
angelernte Arbeiter	55	2	57	260	73	333
nicht gelernte Arbeiter	23	1	24	86	16	102
Landarbeiter	-	1	1	6	3	9
Arbeiter ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-
Selbständige Landwirte, Bauern	89	15	104	400	201	601
Handel- und Gewerbetreibende ohne abgeschlossene Hochschulbildung insgesamt	257	66	323	1 059	550	1 609
davon Fabrikanten	14	4	18	57	23	80
Großhändler	16	6	22	32	22	54
Einzelhändler, Gastwirte	47	10	57	124	72	196
selbständige Handwerker	75	14	89	376	201	577
sonstige selbständige Gewerbetreibende	105	32	137	470	232	702
Sonstige Selbständige ohne abgeschlossene Hochschulbildung	33	14	47	166	98	264
Mithelfende Familienangehörige	3	2	5	9	4	13
Nichtakademiker ohne genaue Berufsangabe	14	2	16	52	21	73
C. Ohne Beruf und Berufsangabe	18	10	28	69	52	121
Insgesamt	1 665	413	2 078	7 333	3 829	11 162

Tabelle 12. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hochschulen im Sommersemester 1970 und im Wintersemester 1970/71 nach Studiengebieten und Stellung im Beruf des Vaters

Studienggebiet	Deutsche Studienanfänger insgesamt	davon waren die Väter									ohne Angabe über Bildung u. B.
		Akademiker				Nichtakademiker					
		Beamte	Ange-stellte	Selbstständige ¹⁾	ohne Angabe	Beamte	Ange-stellte	Ar-beiter	Selbstständige ¹⁾	ohne Angabe	
Theologie	a 14 b 206	1 23	1 9	1 10	- -	2 27	4 38	3 41	1 56	- 1	
Allgemeine Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin, Pharmazie	a 394 b 866	50 143	25 57	74 143	1 -	34 112	87 185	25 63	90 147	- 3	1
Rechtswissenschaft	a 199 b 725	24 119	14 56	17 78	1 -	34 112	54 150	15 36	38 161	2 5	
Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften, Polit. Wissensch.	a 296 b 1 182	13 64	15 50	14 74	- 1	35 152	90 316	31 142	94 363	2 8	1
Geistes- u. Sprachwissenschaften ²⁾	a 433 b 2 131	53 319	23 123	31 178	1 3	63 314	117 558	47 198	82 403	7 16	1
Volksschullehramt u. Lehramt an berufsbildenden Schulen	a 350 b 2 426	33 285	9 68	9 82	- 5	65 479	73 576	67 327	90 552	2 12	4
Naturwissenschaften	a 262 b 2 113	28 241	10 107	17 148	- 2	49 320	65 571	36 264	55 430	2 16	1
Land- und Forstwirtschaft einschl. Brauwesen	a 12 b 261	1 35	- 13	- 20	- 1	3 33	2 53	1 18	4 84	1 -	
Bau- und Vermessungswesen	a 6 b 346	2 28	- 23	- 33	- -	2 42	1 107	- 23	1 84	- 3	
Maschinenbau und Elektrotechnik	a 15 b 641	- 54	- 39	1 42	- 1	3 82	2 184	3 78	6 152	- 8	
Kunst und Musik	a 97 b 261	14 34	5 14	7 17	- -	17 40	24 69	6 26	18 54	- 1	
Ohne Angabe	a - b 4	- -	- -	- 1	- -	- -	- 1	- 1	- 1	- -	
Insgesamt	a 2 078 b 11 162	219 1 345	102 559	171 826	3 13	307 1 713	519 2 808	234 1 217	479 2 487	16 73	2 12

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige
2) Einschl. Leibesübungen.

Tabelle 13. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulse semester) an den bayerischen Hochschulen nach der Schul- und Hochschulbildung der Eltern

Schulbildung des Vaters		Insgesamt	davon mit Schulbildung der Mutter				
			Abitur				
Abitur	abgeschl. Hochschulstudium		nein	nein	ja	ja	ohne Angabe
			abgeschlossenes Hochschulstudium				
		nein	ja	nein	ja	ohne Angabe	

Deutsche Studienanfänger (Sommersemester 1970)

nein	nein	männl.	1 173	1 137	1	20	15	-
		weibl.	191	171	1	11	8	-
nein	ja	männl.	9	8	1	-	-	-
		weibl.	3	3	-	-	-	-
ja	nein	männl.	142	102	-	34	6	-
		weibl.	51	33	-	13	5	-
ja	ja	männl.	324	201	3	74	46	-
		weibl.	159	83	4	46	26	-
ohne Angabe	ohne Angabe	männl.	17	6	-	-	1	10
		weibl.	9	1	-	-	-	8
Insgesamt		männl.	1 665	1 454	5	128	68	10
		weibl.	413	291	5	70	39	8
		zus.	2 078	1 745	10	198	107	18

Deutsche Studienanfänger (Wintersemester 1970/71)

nein	nein	männl.	4 934	4 741	19	115	56	3
		weibl.	2 245	2 127	17	64	36	1
nein	ja	männl.	85	57	12	10	6	-
		weibl.	69	59	2	4	4	-
ja	nein	männl.	710	502	5	164	38	1
		weibl.	409	306	5	79	19	-
ja	ja	männl.	1 535	917	26	320	271	1
		weibl.	1 054	622	15	228	187	2
ohne Angabe	ohne Angabe	männl.	69	19	1	2	-	47
		weibl.	52	7	-	3	1	41
Insgesamt		männl.	7 333	6 236	63	611	371	52
		weibl.	3 829	3 121	39	378	247	44
		zus.	11 162	9 357	102	989	618	96

Tabelle 14. Deutsche Studierende an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1970/71 nach

Studienggebiet	Deutsche Studierende		d a -					
			finanzierten ihr Studium					
			Mitteln der Eltern		Mitteln des Ehegatten		Zuschüsse und Darlehen von dritten Personen	
	männlich	weiblich	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Katholische Theologie	1 002	120	150	46	4	3	70	11
Evangelische Theologie	365	67	138	27	16	2	21	5
Allgemeine Medizin	4 674	1 342	2 719	865	118	47	122	35
Zahnmedizin	1 017	202	619	137	33	6	17	4
Tiermedizin	550	180	261	116	22	1	1	4
Pharmazie	662	587	286	320	20	16	2	3
Rechtswissenschaft	5 216	843	2 691	474	123	21	83	9
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Politische Wissenschaften	6 684	1 177	2 789	586	264	49	83	16
Geistes- und Sprachwissenschaften	6 145	5 392	1 912	2 306	189	164	165	122
Volksschullehramt	3 640	4 639	833	1 594	153	178	17	40
Lehramt an berufsbildenden Schulen	204	43	26	19	20	2	3	1
Naturwissenschaften	8 304	1 654	3 124	777	230	26	258	47
Land- und Forstwirtschaft	710	129	227	58	16	1	4	-
Bau- und Vermessungswesen	1 748	98	694	48	63	4	14	-
Maschinenbauwesen und Elektrotechnik	2 695	13	1 064	7	102	1	31	-
Bildende Künste	542	346	143	153	13	21	79	32
Musik	286	171	114	87	6	4	8	8
Fernsehen und Film	79	15	24	8	-	-	4	2
Ohne Angabe	2	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	44 525	17 020	17 814	7 628	1 392	546	982	339

tudienggebiet und der überwiegenden Finanzierung des Studiums im vorausgegangenen Semester

v o n												studierten im Sommersemester 1970 nicht	
im Sommersemester 1970 überwiegend aus (durch)													
Mitteln nach dem LAG, BVG, BSHG usw.		Studienförderung nach dem Honnefer Modell		sonst. Förderung aus öffentl. Mitteln		eigener Erwerbstätigkeit		sonstigen eigenen Mitteln		ohne Angabe		männl.	weibl.
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
25	4	522	31	9	-	47	10	12	2	2	1	161	12
6	1	92	13	4	-	28	4	9	2	1	-	50	13
116	20	663	173	91	6	300	52	101	24	27	6	417	114
20	-	136	25	14	-	57	2	25	2	5	1	91	25
17	2	100	17	3	-	50	-	18	7	6	5	72	28
7	6	38	29	3	-	144	99	21	11	3	1	138	102
93	11	777	86	15	2	534	37	165	28	39	11	696	164
147	14	849	107	36	2	992	101	265	35	31	3	1 228	264
160	103	1 322	816	41	24	882	346	178	121	34	28	1 262	1 362
133	88	1 184	900	15	10	257	130	50	51	24	37	974	1 611
10	-	47	7	2	1	15	-	8	1	-	-	73	12
225	33	1 647	278	69	8	694	77	188	24	28	6	1 841	378
17	4	138	19	-	-	47	-	20	2	3	-	238	45
44	1	234	8	11	-	198	11	54	5	5	1	431	20
67	-	532	2	65	1	173	-	68	-	5	-	588	2
23	6	48	14	5	3	102	36	6	12	-	3	123	66
7	-	42	14	1	2	44	18	5	1	1	5	58	32
2	-	7	-	1	-	14	1	1	-	-	-	26	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
119	293	8 378	2 539	385	59	4 578	924	1 194	328	214	108	8 469	4 256

noch Tabelle 15. Deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien, an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1970/71 nach Studienfächern und Fachsemestern

Fach		Deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien		davon waren im ... Fachsemester													
				1. bis 4.		5. und 6.		7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und 14.		15. und höheren	
		insgesamt	dar. weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Sozialkunde (Politische Wissenschaften)	1	28	13	10	8	3	2	2	1	-	1	-	-	-	1	-	-
	2	200	69	90	52	29	4	4	7	3	4	2	1	1	1	2	-
	3	933	271	245	80	127	57	106	52	82	41	70	26	28	14	4	1
Werkkunde	1	165	37	38	12	25	10	25	6	18	6	14	2	7	1	1	-
	2	608	167	302	107	64	28	32	21	27	7	10	2	5	1	1	1
	3	163	44	55	25	16	4	22	5	11	6	11	2	3	1	1	1
Mathematik	1	1 485	293	600	164	279	61	130	33	94	16	63	13	15	3	11	3
	2	223	44	91	23	25	8	24	7	11	4	22	2	6	-	-	-
	3	11	-	7	-	1	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-
Physik	1	166	15	88	7	14	3	18	3	9	1	16	1	6	-	-	-
	2	1 128	181	426	90	242	41	113	23	83	13	58	10	15	2	10	2
	3	4	1	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Chemie	1	690	147	180	55	168	35	99	31	75	18	10	7	10	-	1	1
	2	549	172	123	50	114	52	76	32	33	31	21	5	7	1	3	1
	3	16	2	6	-	5	-	-	1	-	-	-	1	3	-	-	-
Biologie	1	541	168	115	40	112	48	79	35	39	35	18	8	7	1	3	1
	2	750	183	189	68	177	46	103	42	77	17	9	9	11	-	1	1
	3	13	4	6	2	-	1	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Wirtschaftslehre	1	530	160	209	93	72	32	49	23	28	5	9	7	2	-	1	-
	2	286	82	61	22	59	20	43	20	27	13	11	7	2	-	1	-
	3	12	2	3	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Handwerk	1	375	147	141	91	28	19	42	24	9	11	8	2	-	-	-	-
	2	59	25	21	14	7	6	3	3	2	2	1	-	-	-	-	-
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musik	1	160	63	52	29	25	15	19	19	1	-	-	-	-	-	-	-
	2	22	12	4	4	4	4	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Fächer	1	66	24	33	22	2	1	2	-	-	1	4	-	1	-	-	-
	2	63	32	15	24	7	4	1	-	4	1	3	1	1	2	-	-
	3	149	66	34	29	19	8	13	21	10	5	3	1	4	2	-	-
Insgesamt	1	8 704	2 962	2 623	1 375	1 191	542	834	479	575	332	360	165	123	58	36	11
	2	7 869	2 692	2 240	1 198	1 134	511	752	439	549	318	348	159	119	57	35	10
	3	1 903	587	518	238	253	94	193	106	161	86	124	39	54	21	13	3

Tabelle 16. Deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien, an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1970/71 nach Fächerverbindungen und Zahl der Fachsemester

Fächerverbindung	Deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien		davon waren in ... Fachsemester												
			1. bis 4.		5. und 6.		7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und 14.		15. Höhe
	insgesamt	dar. weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
Englisch, Französisch	578	361	95	198	35	57	34	47	24	26	21	28	6	5	2
Englisch, Erdkunde	121	42	40	27	15	5	9	5	6	3	6	2	3	-	-
Englisch, Geschichte, Sozialkunde	73	30	24	20	6	4	7	4	6	1	-	1	-	-	-
Englisch, Erdkunde, Sozialkunde	20	3	14	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutsch, Englisch	318	174	54	76	20	24	27	20	26	38	13	12	2	4	2
Deutsch, Französisch	194	152	24	70	5	26	5	30	5	12	3	10	-	4	-
Deutsch, Latein	160	53	49	22	20	7	15	12	12	6	8	4	3	2	-
Deutsch, Geschichte, Erdkunde	107	19	24	7	14	2	17	4	17	4	13	1	3	1	-
Deutsch, Geschichte, Sozialkunde	778	230	201	70	107	44	84	42	66	35	63	25	21	13	6
Deutsch, Geschichte ohne Angabe des Zusatzfaches	136	50	60	37	9	7	5	3	5	1	4	1	3	1	-
Deutsch, Erdkunde, Sozialkunde	76	19	24	7	13	1	8	4	3	6	6	-	3	1	-
Latein, Englisch	88	28	26	13	11	5	9	2	5	5	7	1	2	2	-
Latein, Französisch	90	57	16	29	11	7	3	7	1	8	-	3	1	3	1
Latein, Griechisch, Deutsch	84	18	19	4	15	4	9	2	8	4	11	2	4	2	-
Latein, Griechisch, Geschichte	88	15	25	3	13	3	7	1	13	5	9	2	4	1	2
Geschichte, Englisch	243	120	68	51	20	22	12	21	13	16	10	7	-	2	-
Geschichte, Französisch	67	48	7	5	3	19	3	17	2	2	3	5	1	-	-
Mathematik, Physik	1 204	184	456	87	252	43	126	25	86	14	73	11	17	2	10
Mathematik, Erdkunde	207	63	105	43	17	9	14	7	3	1	3	2	1	-	1
Mathematik, Chemie	63	29	27	22	7	5	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik, Biologie	28	16	9	10	2	2	-	1	1	2	-	1	-	-	-
Physik, Biologie	10	2	6	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie, Biologie	963	243	221	65	227	71	144	53	87	43	26	9	12	1	3
Chemie, Biologie, Erdkunde	44	11	15	5	6	2	3	1	4	1	1	1	3	-	1
Wirtschaftswissenschaften, Erdkunde	148	21	73	11	24	7	9	2	17	1	2	-	1	-	1
Wirtschaftswissenschaften, Englisch	17	5	7	2	-	1	-	1	3	1	2	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften, Mathematik	31	5	18	3	5	-	2	1	-	1	1	-	-	-	-

noch Tabelle 16. Deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien, an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1970/71 nach Fächerverbindungen und Zahl der Fachsemester

Fächerverbindung	Deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien		davon waren in ... Fachsemester													
			1. bis 4.		5. und 6.		7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und 14.		15. und höheren	
	insgesamt	dar. weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Katholische Religion, Latein	77	25	22	4	7	4	4	2	12	6	6	5	1	4	-	-
Katholische Religion, Deutsch	133	55	18	12	22	11	18	12	11	14	3	4	6	1	-	1
Katholische Religion, Englisch	22	8	4	2	2	1	5	1	2	3	-	-	1	1	-	-
Katholische Religion, Französisch	29	10	6	5	3	3	4	2	3	-	3	-	-	-	-	-
Katholische Religion, Mathematik	29	10	10	5	2	4	3	.	1	.	2	1	1	-	-	-
Katholische Religion, Biologie, Chemie	9	2	2	-	1	-	-	1	3	1	-	-	1	-	-	-
Katholische Religion, Leibeserziehung	9	1	4	-	-	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Katholische Religion und sonstiges Fach	111	23	27	9	19	3	15	3	16	4	3	3	4	-	4	1
Evangelische Religion, Latein	8	4	-	2	1	-	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Evangelische Religion, Deutsch	24	15	2	5	2	1	3	3	2	5	-	-	-	1	-	-
Evangelische Religion und sonstiges Fach	41	19	4	5	7	2	3	6	5	5	3	1	-	-	-	-
Leibeserziehung, Latein	59	17	12	1	7	6	12	5	8	3	3	2	-	-	-	-
Leibeserziehung, Deutsch	49	17	7	5	8	3	6	4	9	2	2	3	-	-	-	-
Leibeserziehung, Englisch	90	25	36	13	7	3	8	7	4	-	6	2	2	-	2	-
Leibeserziehung, Französisch	50	35	4	23	4	6	3	2	3	3	1	1	-	-	-	-
Leibeserziehung, Mathematik	64	15	26	9	11	4	5	1	4	1	3	-	-	-	-	-
Leibeserziehung, Chemie, Biologie	105	18	11	1	43	6	22	5	7	4	4	2	-	-	-	-
Leibeserziehung, Biologie	170	53	37	17	41	15	24	14	14	3	-	4	1	-	-	-
Leibeserziehung, Wirtschaftswissenschaften	44	10	19	5	9	5	5	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Leibeserziehung und sonstiges Fach	38	16	21	11	-	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-
Kunsterziehung	375	147	141	91	28	19	42	24	9	11	8	2	-	-	-	-
Musik	160	63	52	29	25	15	19	19	1	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Fächerverbindungen und ohne Angabe	691	279	236	155	68	43	45	47	29	24	22	3	12	6	-	1
Nur ein Fach bzw. nicht vollständige Fächerverbindungen	381	97	215	75	15	7	26	4	18	5	5	4	4	1	1	1
Insgesamt	8 704	2 962	2623	1375	1191	542	834	479	575	332	360	165	123	58	36	11

Tabelle 17. Deutsche Studierende des Lehramts an Realschulen, an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1970/
nach Studienfächern und Fachsemestern

Studienfach 1 = 1. Studienfach 2 = 2. " " 3 = 3. " "	Deutsche Studierende des Lehramts an Realschulen		davon waren im ... Fachsemester											
	insgesamt	dar. weibl.	1. bis 4.		5. und 6.		7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. höh.	
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	
Religion katholisch	1	35	10	10	4	7	5	1	1	4	-	1	-	2
	2	25	12	9	9	2	1	1	2	1	-	-	-	-
	3	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion evangelisch	1	6	6	-	3	-	1	-	2	-	-	-	-	-
	2	7	6	-	5	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	3	2	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutsch	1	668	479	110	249	49	129	20	78	8	19	1	3	1
	2	271	201	27	101	26	65	10	27	5	5	1	3	1
	3	7	5	-	2	1	-	1	-	-	1	-	2	-
Französisch	1	73	68	2	40	-	13	-	11	2	2	1	2	-
	2	188	166	12	84	6	44	2	26	1	7	-	4	1
	3	8	7	1	5	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Englisch	1	670	508	108	307	31	129	19	49	3	15	1	7	-
	2	279	204	32	118	26	51	9	27	6	7	2	1	-
	3	6	3	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Sprachen und sprachwissenschaftl. Fächer	1	33	25	7	18	-	5	1	2	-	-	-	-	-
	2	51	49	1	20	1	16	-	10	-	3	-	-	-
	3	19	16	3	6	-	4	-	6	-	-	-	-	-
Geschichte	1	161	91	24	40	26	30	11	17	5	3	2	1	2
	2	483	326	97	180	35	87	19	45	4	11	1	3	1
	3	20	15	2	11	1	4	-	-	2	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	1	145	71	47	59	17	9	6	3	2	-	1	-	1
	2	47	22	14	12	8	8	1	-	2	2	-	-	-
	3	3	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialkunde (Politische Wissenschaften)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	15	9	3	7	1	1	-	-	-	1	1	-	1
	3	65	30	18	19	11	9	4	2	1	-	1	-	-
Erdkunde	1	114	60	21	21	22	28	8	8	3	2	-	1	-
	2	639	370	176	231	60	88	22	43	8	6	2	2	1
	3	35	21	8	12	5	5	1	3	-	1	-	-	-

nach Tabelle 17. Deutsche Studierende des Lehramts an Realschulen, an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1970/71 nach Studienfächern und Fachsemestern

Studienfach 1 = 1. Studienfach 2 = 2. " " 3 = 3. " "	Deutsche Studierende des Lehramts an Realschulen		davon waren im ... Fachsemester												
	insgesamt	darweibl.	1. bis 4.		5. und 6.		7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und höheren		
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
thematik	1	284	122	91	62	35	28	21	23	9	8	4	1	2	-
	2	41	16	13	9	5	7	5	-	1	-	-	-	1	-
	3	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
physik	1	31	8	12	6	6	1	4	1	-	-	-	-	1	-
	2	178	69	49	30	29	17	18	15	8	6	3	1	2	-
	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
chemie	1	143	77	35	28	22	31	7	16	-	2	2	-	-	-
	2	102	57	19	15	20	26	3	14	1	1	1	1	1	-
	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
biologie	1	178	96	40	18	30	49	8	25	3	3	1	1	-	-
	2	158	90	30	21	26	45	9	22	1	2	2	-	-	-
	3	5	2	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
erb- und Arbeitslehre	1	54	34	10	20	5	7	2	6	3	1	-	-	-	-
	2	28	19	4	3	2	7	2	6	-	2	1	1	-	-
	3	3	1	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Handwerk- lehre	1	8	3	2	1	3	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	2	4	1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
musik	1	20	17	2	11	-	4	1	1	-	1	-	-	-	-
	2	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Fächer	1	29	13	15	10	1	1	-	-	-	2	-	-	-	-
	2	16	8	7	7	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
	3	58	42	6	21	7	14	3	4	-	2	-	1	-	-
keine Angabe	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	1	2 653	1 688	537	897	254	471	109	243	42	58	14	17	9	2
	2	2 533	1 626	494	853	249	464	102	237	39	54	14	17	9	1
	3	239	145	51	84	28	38	9	16	4	4	1	3	1	-

Tabelle 18. Deutsche Studierende des Lehramts an Realschulen, an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1970/71 nach Fächerverbindungen und Zahl der Fachsemester

Fächerverbindung	Deutsche Studierende des Lehramts an Realschulen		davon waren in ... Fachsemester											
	insgesamt	dar. weibl.	1. bis 4.		5. und 6.		7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und höheren	
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Deutsch, Geschichte	371	243	69	111	34	72	16	48	6	10	1	2	2	-
Deutsch, Erdkunde	111	83	16	49	9	20	2	11	1	2	-	1	-	-
Deutsch, Englisch	200	165	21	92	9	48	4	16	1	7	-	2	-	-
Deutsch, Französisch	99	96	1	43	1	26	-	22	1	3	-	1	-	1
Deutsch, Leibeserziehung	11	9	1	5	1	3	-	-	-	-	-	1	-	-
Englisch, Französisch	202	177	15	101	6	45	2	23	1	4	1	4	-	-
Englisch, Geschichte	191	136	32	91	13	31	8	11	1	2	1	1	-	-
Englisch, Erdkunde	211	135	51	83	18	34	5	15	2	2	-	1	-	-
Englisch, Leibeserziehung	35	25	2	9	3	8	2	5	2	3	1	-	-	-
Mathematik, Physik	174	66	47	27	28	18	19	14	8	6	3	1	3	-
Mathematik, Chemie	15	11	1	8	3	1	-	2	-	-	-	-	-	-
Mathematik, Erdkunde	100	49	38	30	6	12	5	5	1	2	1	-	-	-
Mathematik, Leibeserziehung	4	1	1	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Biologie, Erdkunde	131	68	27	14	22	34	11	18	3	2	-	-	-	-
Chemie, Biologie	187	109	38	24	31	56	5	25	1	3	3	1	-	-
Chemie, Physik	32	9	14	7	6	-	3	2	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften, Englisch	34	24	5	16	3	7	2	-	-	1	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften, Erdkunde	134	60	45	48	20	9	4	2	3	1	1	-	1	-
Wirtschaftswissenschaften, Mathematik	9	4	4	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Katholische Religion, Deutsch	25	10	6	5	6	5	1	-	2	-	-	-	-	-
Katholische Religion, Englisch	7	2	3	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Katholische Religion und sonst. Fach	25	9	9	6	1	1	1	2	2	-	1	-	2	-
Evangelische Religion, Deutsch	6	6	-	4	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Evangelische Religion, Englisch	6	5	-	3	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Evangelische Religion und sonst. Fach	3	2	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunsterziehung	8	3	2	1	3	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Musik	20	17	2	11	-	4	1	1	-	1	-	-	-	-
Sonstige Fächerverbindungen und ohne Angabe	205	120	47	69	24	31	10	13	2	6	1	1	1	-
Unvollständige Angaben	97	44	40	33	4	2	6	5	3	3	-	-	-	1
I n s g e s a m t	2 653	1 688	537	897	254	471	109	243	42	58	14	17	9	2

Abbildung 19. Studierende (Deutsche und Ausländer) an den wissenschaftlichen Hochschulen¹⁾ im Wintersemester 1970/71 nach 1., 2. und 3. Studienfach

Studienfach	Studierende mit vorgeanntem Fach			zusammen 2)	Studienfach	Studierende mit vorgeanntem Fach			zusammen 2)
	als					als			
	1.	2.	3.			1.	2.	3.	
Fach				Fach					
Christliche Theologie	1 004	62	36	1 102	Slawische Sprachen	148	121	89	358
Christliche Religionslehre,	285	220	23	528	Philologie sonstiger europäischer				
Christliche Theologie	396	20	5	421	Sprachen	2	8	5	15
Christliche Religionslehre	53	35	8	96	Ägyptologie	16	3	2	21
Humane Medizin	6 490	40	4	6 534	Philologie sonstiger außereuro-				
Physik	1 291	29	-	1 320	päischer Sprachen	136	87	62	285
Physik	785	-	-	785	Philologie ohne nähere Angabe	105	13	1	119
Physik	1 271	-	-	1 271	Leibesübungen	591	317	17	925
Wissenschaft	6 168	151	25	6 344	Mathematik, angewandte Mathematik	3 534	618	44	4 196
Wirtschaftslehre	1 388	217	38	1 643	Physik	2 202	1 591	29	3 822
Institut für Akademiker	5	1	-	6	Astronomie	7	16	1	24
Wirtschaftswissenschaftliches					Chemie	2 398	776	56	3 230
Studium	328	-	-	328	Lebensmittelchemie	141	2	-	143
Wirtschaftslehre	4 489	229	11	4 729	Technische Chemie	36	-	-	36
Verteilte Wirtschaftswissenschaft	191	-	-	191	Biochemie	14	10	4	28
Schullehramt	368	3	-	371	Biologie	1 183	965	61	2 209
Wirtschaftswissenschaften für					Botanik	14	14	5	33
Lehramt	362	142	9	513	Zoologie	29	10	7	46
Wirtschaftswissenschaften	2	7	7	16	Mikrobiologie	34	-	1	35
Biologie	869	513	377	1 759	Geographie	369	1 283	213	1 865
Wissenschaft von der Politik	389	424	253	1 066	Geologie	196	25	6	227
Wissenschaften	17	142	889	1 048	Mineralogie	60	11	4	75
Philosophie	521	557	273	1 351	Meteorologie	26	-	1	27
Biologie	1 784	598	237	2 619	Geophysik	17	1	1	19
Physik	484	295	186	965	Sonstige Naturwissenschaften und				
Institut für berufsbildende Schulen	249	-	-	249	Naturwissenschaften ohne nähere				
Recht, Vorgeschichte	1 173	1 863	633	3 669	Angabe	146	10	10	166
Landwirtschaft	36	26	22	84	Landwirtschaft	377	-	-	377
Landwirtschaft	31	26	35	92	Gartenbau und Gartengestaltung	189	-	-	189
Archäologie	46	242	60	348	Brauerei	218	-	-	218
Geschichte	419	176	110	705	Forstwirtschaft	73	1	-	74
Wissenschaft	241	135	120	496	Hauswirtschafts- und Ernährungs-				
Wissenschaft	102	42	17	161	wissenschaft, Wirtschafts- und				
Statistik	249	229	155	633	Arbeitslehre des Haushalts	49	-	-	49
Äthnische und vergleichende					Architektur	774	-	-	774
Wissenschaft	32	54	60	146	Bauingenieurwesen	976	3	-	979
Wissenschaft	393	460	27	880	Vermessungswesen (Geodäsie)	142	-	-	142
Slawisch	69	126	35	230	Maschinenbau	1 221	21	1	1 243
Alte Sprachen	17	17	7	41	Flugzeugbau	26	1	-	27
Slawisch, Germanistik	3 365	1 452	251	5 068	Verfahrenstechnik	41	1	-	42
Alte germanische Sprachen					Elektrotechnik	1 709	11	-	1 720
Germanische Philologie					Nachrichten- und Fernmeldetechnik	42	7	-	49
ohne nähere Angabe	10	6	8	24	Datenverarbeitung	25	12	5	42
Slawisch einschl. Amerikanistik	1 881	1 308	100	3 289	Werkstoffwissenschaften	154	7	1	162
Slawisch	526	866	52	1 444					
Alte romanische Sprachen und									
Germanistik ohne nähere Angabe	193	403	194	790					
					Insgesamt	55 392	17 061	4 893	77 346

1) Pädagogische Hochschulen.
2) Le.

- 54 -
Tabelle 20. Studierende (Deutsche und Ausländer) an den wissenschaftlichen Hochschulen¹⁾ im Wintersemester 1970/71
nach Fächerverbindungen

Einzelfach bzw. Fächerverbindung ²⁾	Studierende		Fächerverbindung ²⁾	Studierende	
	insgesamt	dar. weibl.		insgesamt	dar. weibl.
Studierende insgesamt	55 392	12 701	noch Studierende mit 2 Studienfächern:		
davon mit 1 Studienfach	38 331	6 265	Rechtswissenschaft., Betriebswirtschaftslehre		181
2 Studienfächern	12 168	4 679	Anglistik, Romanistik ohne näh. Angabe		181
3 " "	4 893	1 757	Biologie, Leibesübungen		178
Studierende mit 1 Studienfach ³⁾ :			Latein, Deutsch		164
Allgemeine Medizin	6 378	1 409	Kath. Religionslehre, Deutsch		162
Rechtswissenschaft	5 807	844	Psychologie, Pädagogik		162
Betriebswirtschaftslehre	4 273	409	Deutsch, Romanistik ohne näh. Angabe		148
Physik	1 772	55	Biologie, Geographie		140
Allgemeine Elektrotechnik	1 686	11	Deutsch, Geographie		128
Chemie	1 512	103	Anglistik, Leibesübungen		125
Psychologie	1 342	629	Philosophie, Psychologie		121
Pharmazie	1 266	597	Volkswirtschafts-, Betriebswirtschaftslehre		100
Volkswirtschaftslehre	1 261	168	Chemie, Leibesübungen		96
Zahnmedizin	1 260	222	Mathematik, Informatik		95
Allgemeiner Maschinenbau	1 210	3	Latein, Französisch		91
Mathematik	1 175	122	Latein, Anglistik		90
Bauingenieurwesen	949	20	Wissenschaft von der Politik, Geschichte		90
Katholische Theologie	876	26	Soziologie, Psychologie		89
Tiermedizin	782	187	Mathematik, Chemie		85
Architektur	772	82	Philosophie, Deutsch		83
Soziologie	529	157	Theaterwissenschaft, Deutsch		78
Landwirtschaft	377	28	Kath. Religionslehre, Latein		77
Deutsch, Germanistik	363	202	Rechtswissenschaft, Volkswirtschaftslehre		74
Handelsschullehramt (Wirtsch.-u.Sozialpäd.)	360	84	Physik, Chemie		72
Biologie	353	129	Geschichte, Französisch		68
Evangelische Theologie	338	39	Mathematik, Leibesübungen		68
Wirtschaftswissenschaftl. Aufbaustudium	327	6	Deutsch, Leibesübungen		60
Lehramt für berufsbildende Schulen	249	44	Latein, Leibesübungen		60
Brauwesen	199	3	Betriebswirtschaftslehre, Mathematik		60
Integrierte Wirtschaftswissenschaft	191	15	Allgemeine Medizin, Zahnmedizin		57
Gartenbau	189	52	Französisch, Leibesübungen		54
Geologie	179	15	Volkswirtschaftslehre, Soziologie		54
Philosophie	162	50	Sonstige Fächerverbindungen ⁵⁾		2 432
Vermessungswesen	142	-			
Lebensmittelchemie	141	77	z u s a m m e n		12 168
Informatik	135	9	Studierende mit 3 Studienfächern ³⁾ :		
Allgemeine Werkstoffwissenschaften	135	5	Sozialkunde, Geschichte, Deutsch		738
Leibesübungen	121	32	Soziologie, Psychologie, Pädagogik		185
Pädagogik	102	43	Geschichte, Deutsch, Geographie		124
Sonstige Fächer ⁴⁾	1 418	388	Politik, Geschichte, Deutsch		101
z u s a m m e n	38 331	6 265	Geschichte, Latein, Griechisch		94
Studierende mit 2 Studienfächern ³⁾ :			Latein, Griechisch, Deutsch		88
Mathematik, Physik	1 740	281	Sozialkunde, Deutsch, Geographie		78
Chemie, Biologie	1 227	381	Sozialkunde, Geschichte, Anglistik		65
Deutsch, Anglistik	636	415	Soziologie, Geschichte, Deutsch		62
Geschichte, Deutsch	613	321	Soziologie, Politik, Publizistik		58
Anglistik, Französisch	611	427	Chemie, Biologie, Geographie		53
Geschichte, Anglistik	459	268	Soziologie, Philosophie, Psychologie		52
Anglistik, Geographie	338	182	Politik, Geschichte, Publizistik		52
Mathematik, Geographie	308	112	Sonstige Fächerverbindungen ⁵⁾		3 143
Wirtschaftswissenschaften, Geographie	275	79			
Deutsch, Französisch	238	203	z u s a m m e n		4 893

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Die Reihenfolge der Fächer innerhalb einer Fächerverbindung richtet sich nach der verwendeten Signiersystematik; sie gibt daher keinen Hinweis darauf, welches Fach von den Studenten als 1., 2. oder 3. Fach genannt wurde.- 3) Reihenfolge nach der Häufigkeit.- 4) Fächer mit jeweils weniger als 100 Studierenden.- 5) Fächerverbindungen mit jeweils weniger als 50 Studierenden.

Tabelle 21. Ausländische und staatenlose Studierende an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1970/71 nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart 1)

Staatsangehörigkeit	Ausländische Studierende			davon an							
				Univer- sitäten		der Techn. Universität München		Theolo- gischen Hochschulen		Kunst- hoch- schulen	
	männl.	weibl.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Belgien	8	5	13	7	4	1	-	-	-	-	1
Bulgarien	9	4	13	8	3	-	1	-	-	1	-
Finnland	21	38	59	20	33	1	1	-	-	-	4
Frankreich	44	108	152	38	101	3	2	-	-	3	5
Griechenland	243	55	298	149	40	90	9	-	-	4	6
Großbritannien und Nordirland	36	34	70	30	32	-	-	-	-	6	2
Island	8	-	8	3	-	5	-	-	-	-	-
Italien	79	17	96	55	12	16	-	-	-	8	5
Jugoslawien	72	17	89	36	16	8	1	26	-	2	-
Luxemburg	23	5	28	12	3	10	1	-	-	1	1
Niederlande	29	9	38	25	7	4	-	-	-	-	2
Norwegen	80	18	98	70	16	8	1	-	-	2	1
Österreich	303	69	372	169	54	102	4	7	-	25	11
Polen	2	3	5	2	1	-	1	-	-	-	1
Portugal	10	4	14	8	4	1	-	-	-	1	-
Schweden	39	26	65	35	23	3	1	-	-	1	2
Schweiz	113	23	136	75	16	12	1	1	-	25	6
Spanien	56	7	63	48	6	2	-	4	-	2	1
Tschechoslowakei	41	29	70	20	21	14	4	-	-	7	4
Türkei	91	20	111	54	16	25	-	-	-	12	4
Ungarn	25	8	33	17	4	7	-	-	-	1	4
Übriges Europa	11	10	21	6	8	5	-	-	-	-	2
Föderation Nigeria	37	1	38	28	1	5	-	3	-	1	-
Ghana	23	6	29	20	5	3	-	-	-	-	1
Sudan	4	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-
Tansania	4	-	4	2	-	1	-	1	-	-	-
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	32	2	34	18	2	12	-	-	-	2	-
Übriges Afrika	70	8	78	54	6	14	-	-	-	2	2
Argentinien	11	6	17	9	6	2	-	-	-	-	-
Bolivien	12	3	15	7	3	5	-	-	-	-	-
Brasilien	26	11	37	13	11	10	-	-	-	3	-
Chile	19	5	24	14	5	3	-	-	-	2	-
Kanada	14	4	18	13	3	-	-	-	-	1	1
USA	199	198	397	180	185	10	3	1	-	8	10
Übriges Amerika	75	14	89	38	11	33	-	-	-	4	3
Afghanistan	11	1	12	11	-	-	-	-	-	-	1
Indien	48	11	59	27	11	17	-	1	-	3	-
Indonesien	64	23	87	37	21	25	1	-	-	2	1
Irak	40	1	41	32	-	8	1	-	-	-	-
Iran	275	15	290	155	14	120	1	-	-	-	-
Israel	35	9	44	17	7	16	1	-	-	2	1
Japan	51	34	85	38	9	5	1	-	-	8	24
Jordanien	64	1	65	48	1	16	-	-	-	-	-
Libanon	11	1	12	8	1	3	-	-	-	-	-
Saudi-Arabien	18	-	18	18	-	-	-	-	-	-	-
Süd Korea	40	25	65	32	20	6	1	-	-	2	4
Syrien	57	1	58	43	1	14	-	-	-	-	-
Thailand	16	4	20	7	4	7	-	-	-	2	-
Übriges Asien	96	22	118	57	19	38	1	-	-	1	2
Australien und Neuseeland	6	6	12	4	5	1	-	-	-	1	1
Staatenlos	145	44	189	98	33	37	7	-	-	10	4
Ungeklärt und ohne Angabe	22	6	28	18	6	4	-	-	-	-	-
Ausländische Studierende insgesamt	2 868	971	3 839	1 937	810	732	44	44	-	155	117

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.



STATISTISCHE BERICHTE

des Bayerischen Statistischen Landesamts

8 MÜNCHEN 2, NEUHAUSER STRASSE 51, TELEFON 228671

* B I 3-j/70

Nr. 297

Preis: DM 3.50

Ausgegeben im September 1971

Die Studierenden der bayerischen Hochschulen

Wintersemester 1970/71

Ergebnisse der Kleinen und Großen Hochschulstatistik

I n h a l t

Seite

Vorbemerkungen	4
Textliche Zusammenfassung der Ergebnisse	
I. Ergebnisse aus der Kleinen Hochschulstatistik	5
II. Ergebnisse aus der Großen Hochschulstatistik	8

Tabellenteil

Tabelle 1	Besuch der Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1970/71 (Kleine Hochschulstatistik)	18
2	Deutsche Studierende und Studienanfänger nach ständigem Wohnsitz und der besuchten Hochschule	19
3	Deutsche Studienanfänger nach Grundstudienfächern und Art der Hochschulberechtigung	20
4	Deutsche Studienanfänger nach dem Jahr des Erwerbs und der Art der Hochschulberechtigung	24
5	Deutsche Studienanfänger nach Grundstudienfächern und Geburtsjahren	26
6	Deutsche Studierende nach Studienfächern und der besuchten Hochschule	28
7	Deutsche Studienanfänger nach Studiengebieten und Religionszugehörigkeit	31
8	Deutsche Studierende nach Studienfächern und Fachsemestern	32
9	Ausländische Studierende nach Grundstudienfächern und Fachsemestern	36
10	Studierende nach Geburtsjahren und Hochschulsemestern	38

Tabelle	11	Deutsche Studienanfänger nach dem Beruf des Vaters	40
	12	Deutsche Studienanfänger nach Studienbereichen und Stellung im Beruf des Vaters	42
	13	Deutsche Studienanfänger nach der Schul- und Hochschulbildung der Eltern	43
	14	Deutsche Studierende nach Studiengebiet und der überwiegenden Finanzierung des Studiums	44
	15	Deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien nach Studienfächern und Fachsemestern	46
	16	Deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien nach Fächerverbindungen und Zahl der Fachsemester	48
	17	Deutsche Studierende des Lehramts an Realschulen nach Studienfächern und Fachsemestern	50
	18	Deutsche Studierende des Lehramts an Realschulen nach Fächerverbindungen und Zahl der Fachsemester	52
	19	Studierende nach 1., 2. und 3. Studienfach	53
	20	Studierende nach Fächerverbindungen	54
	21	Ausländische Studierende nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart	55

Vorbemerkungen

Statistische Daten über die Studierenden an den Hochschulen werden in jedem Semester aus zwei Erhebungen gewonnen: aus der **K l e i n e n** Hochschulstatistik, die auf den Meldungen der Hochschulverwaltungen beruht und als Vorweg-Information sogenannte Eckzahlen vermittelt, sowie aus der **G r o ß e n** Hochschulstatistik, die in Form einer Individualbefragung durchgeführt wird und einen tieferen Einblick gewährt. Aus erhebungstechnischen Gründen stimmen die Ergebnisse dieser beiden Statistiken zahlenmäßig nicht ganz genau überein. Die Abweichung ist jedoch geringfügig und deshalb ohne Belang. So ergab sich für das Wintersemester 1970/71 in der Kleinen Hochschulstatistik eine Gesamt-Studierendenzahl von 65 438 und in der Großen Hochschulstatistik von 65 425.

Der nachstehende Bericht enthält in Tabelle 1 die wichtigsten Zahlen der Kleinen Hochschulstatistik für das Wintersemester 1970/71; ausführlich wurden die Ergebnisse dieser Statistik bereits am 26. Februar 1971 im Statistischen Bericht B I 3-j/70 Nr. 285 veröffentlicht. Die Tabellen 2 bis 21 enthalten Daten aus der Großen Hochschulstatistik für das Wintersemester 1970/71, zum Teil auch für das Sommersemester 1970. Der Aufbau des Tabellenteils entspricht grundsätzlich dem Vorjahresbericht.

Auf Grund des Vertrags zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Bayern über den Katholisch-Theologischen Fachbereich der Universität Augsburg vom 17. September 1970 (GVBl. S. 523) ist inzwischen die Phil.-theol. Hochschule Dillingen a.d.Donau aufgelöst und an der Universität Augsburg ein kath.-theol. Fachbereich errichtet worden. Im Wintersemester 1970/71 fanden diese Vorlesungen jedoch noch in Dillingen a.d.Donau statt; dementsprechend erfolgte auch die statistische Erfassung noch dort.

Im Wintersemester 1970/71 wurde erstmals zusätzlich eine Statistik über die fünf bayerischen Ordenshochschulen erstellt. Diese Zahlen sind im Statistischen Bericht B I 3-j/70 Nr. 285 veröffentlicht worden. In die allgemeine Studentenstatistik und in den nachstehenden Bericht wurden die ordensinternen Einrichtungen nicht einbezogen.

I. Ergebnisse aus der Kleinen Hochschulstatistik des Wintersemesters 1970/71

1. Hochschulen

Mit Beginn des Wintersemesters 1970/71 hat die neu errichtete Universität Augsburg ihren Vorlesungsbetrieb aufgenommen. Insgesamt waren somit in der Statistik 23 Hochschulen zu erfassen:

- 5 Landesuniversitäten in München, Erlangen-Nürnberg, Würzburg, Regensburg und Augsburg
- 1 Technische Universität in München (früher "Technische Hochschule")
- 4 Katholische Phil.-theol. Hochschulen in Bamberg, Dillingen a.d. Donau, Eichstätt und Passau
- 1 Evangelische Kirchliche Hochschule in Neuendettelsau
- 8 Pädagogische Hochschulen in Augsburg, München, Regensburg, Nürnberg, Bayreuth, Bamberg, Würzburg und Eichstätt
- 2 Akademien der bildenden Künste in München und Nürnberg
- 1 Musikhochschule in München
- 1 Hochschule für Fernsehen und Film in München.

Die Pädagogischen Hochschulen Augsburg, München und Regensburg gehören zur Universität München, die Pädagogischen Hochschulen in Bayreuth und Nürnberg zur Universität Erlangen-Nürnberg und die Pädagogischen Hochschulen in Bamberg und Würzburg zur Universität Würzburg. Die Phil.-theol. Hochschule Eichstätt ("Kirchliche Theologische Hochschule in Bayern, Sitz Eichstätt") sowie die Pädagogische Hochschule Eichstätt sind nicht staatlich, Rechtsträger ist die Diözese Eichstätt.

2. Gesamtzahl der Studierenden

Zu Beginn des Wintersemesters 1970/71 waren nach den Meldungen der Hochschulverwaltungen an den bayerischen Hochschulen insgesamt 65 438 Studierende immatrikuliert. Die Zahl der Studierenden lag damit um 4 684 oder 7,7 % höher als im Wintersemester 1969/70. Bei den einzelnen Universitäten bzw. Hochschularten ergaben sich jedoch unterschiedliche Veränderungsquoten:

	Studierende im Wintersemester		Veränderung	
	1969/70	1970/71	Zahl	%
Universität München	23 524	23 889	+ 365	+ 1,6
Erlangen-Nürnberg	9 365	9 924	+ 559	+ 6,0
Würzburg	7 454	7 822	+ 368	+ 4,9
Regensburg	2 450	3 636	+ 1 186	+ 48,4
Augsburg	-	190	+ 190	.
Technische Universität München	8 730	9 473	+ 743	+ 8,5
Theologische Hochschulen	499	477	- 22	- 4,4
Pädagogische Hochschulen	7 236	8 318	+ 1 082	+ 15,0
Kunsthochschulen	1 496	1 709	+ 213	+ 14,2
I n s g e s a m t	60 754	65 438	+ 4 684	+ 7,7

Von den Studierenden in Bayern besuchten 36,5 % die Universität München, 47,5 % die übrigen Universitäten (einschl. Technische Universität), 12,7 % die Pädagogischen Hochschulen, 2,6 % die Kunsthochschulen und 0,7 % die Theologischen Hochschulen.

Den Pädagogischen Hochschulen wurde durch das Gesetz zur Änderung des Lehrerbildungsgesetzes vom 27. Juli 1970 (GVBl. S. 326) das Recht zuerkannt, auf Grund akademischer Prüfungen akademische Grade einschließlich des Grades eines Doktors der Pädagogik zu verleihen. Obwohl noch keine derartigen Prüfungs- und Promotionsordnungen bestehen, haben im Wintersemester 1970/71 einige Studierende mit bereits abgelegter Lehramtsprüfung die Pädagogische Hochschule deshalb besucht, weil sie auf Grund des erwähnten neuen Gesetzes eine Promotion oder Diplomprüfung anstreben. Die Zahl dieser im Gesamtbestand enthaltenen Studierenden ist nicht genau bekannt. Sie läßt sich aber ungefähr abschätzen, da im Winter 1970/71 fast 300 Studierende der Pädagogischen Hochschulen im 7. oder einem höheren Fachsemester standen gegenüber nur knapp 200 im Winter 1969/70 (die reguläre Studiendauer beträgt 6 Semester).

3. Studienanfänger

Im Wintersemester 1970/71 wurden in der Kleinen Hochschulstatistik insgesamt 11 928 Studienanfänger gezählt (Studierende im 1. Hochschulsemester). Gegenüber dem Wintersemester 1969/70 bedeutet das eine Zunahme um 1 582 oder 15,3 %. Die Zahl der deutschen Studienanfänger war um 1 850 (19,4 %) höher, die der ausländischen dagegen um 268 (32,7 %) niedriger als im Wintersemester 1969/70.

Bei den einzelnen Hochschularten verlief die Entwicklung verschieden. Während die Universitäten durchschnittlich um 11,8 %, die Pädagogischen Hochschulen um 29,5 % und die Kunsthochschulen sogar um 33,0 % mehr Studienanfänger als im Wintersemester 1969/70 verzeichneten, waren es bei den Theologischen Hochschulen um 2,5 % weniger.

4. Weibliche Studierende

Es überwiegen zwar nach wie vor mit Abstand die männlichen Studierenden, aber der Anteil der weiblichen nimmt seit Jahren ständig zu. Er betrug

im Wintersemester 1966/67	25,2 %
1967/68	26,0 %
1968/69	26,3 %
1969/70	27,1 %
1970/71	27,5 %.

Den höchsten Frauenanteil wiesen die Pädagogischen Hochschulen mit 56,5 % und die Kunsthochschulen mit 38,0 % auf. An den Universitäten bewegte er sich zwischen 7,9 % bei der Universität Augsburg und 29,5 % bei der Universität München.

5. Ausländische Studierende

Im Wintersemester 1970/71 waren an den bayerischen Hochschulen 3 985 Ausländer immatrikuliert gegenüber 3 844 im Vorjahr. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der Studierenden belief sich auf 6,1 %. Gegliedert nach den einzelnen Hochschularten betrug er

bei	im Wintersemester	
	1969/70	1970/71
Universitäten (einschl. Technische Universität)	6,9 %	6,6 %
Theologischen Hochschulen	7,4 %	9,0 %
Pädagogischen Hochschulen	0,4 %	0,5 %
Kunsthochschulen	14,7 %	16,0 %

Die Statistik enthält auch Angaben darüber, welche Hochschulberechtigung die Studienanfänger der einzelnen Fachgebiete hatten (Tabelle 3).

Erwartungsgemäß wurden die naturwissenschaftlichen und technischen Fächer, aber auch die wirtschaftswissenschaftlichen häufig von Abiturienten aus Mathematisch-naturwissenschaftlichen Gymnasien belegt.

In den Sprachwissenschaften überwogen die Abiturienten aus Neusprachlichen Gymnasien.

Wie die nachstehende Übersicht zeigt, hatten von den deutschen Studierenden, die im Wintersemester 1970/71 das Studium aufnahmen, die meisten im Jahre 1970 die Hochschulreife erworben. Im Durchschnitt betrug der Anteil dieser noch im Jahre des Abiturs immatrikulierten Studienanfänger 71,9 % - bei den männlichen 62,5 % (Wehrdienst!), bei den weiblichen 89,8 %. Infolge der Einteilung des Schuljahres ist die Zahl der Erstimmatrikulierten im Wintersemester stets wesentlich höher als im Sommersemester.

Übersicht 2. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommersemester 1970 und im Wintersemester 1970/71 an den bayer. wissenschaftl. Hochschulen nach dem Jahr des Erwerbs der Hochschulberechtigung

Jahr des Erwerbs der Hochschulberechtigung	Studienbeginn 1)	Deutsche Studienanfänger an den bayerischen Hochschulen 1970			davon mit Wohnsitz					
					in Bayern			außerhalb Bayerns		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1970	SS	113	44	157	82	25	107	31	19	50
	WS	4 477	3 360	7 837	3 964	3 004	6 968	513	356	869
1969	SS	289	172	461	212	120	332	77	52	129
	WS	1 338	135	1 473	1 254	110	1 364	84	25	109
1968	SS	1 031	20	1 051	888	7	895	143	13	156
	WS	931	123	1 054	782	86	868	149	37	186
1967 und früher	SS	172	138	310	82	64	146	90	74	164
	WS	408	124	532	316	91	407	92	33	125
ohne Angabe	SS	-	2	2	-	1	1	-	1	1
	WS	4	1	5	3	1	4	1	-	1
Insgesamt	SS	1 605	376	1 981	1 264	217	1 481	341	159	500
	WS	7 158	3 743	10 901	6 319	3 292	9 611	839	451	1 290

1) SS - Sommersemester 1970, WS - Wintersemester 1970/71

b) Religionszugehörigkeit der deutschen Studienanfänger (Tabelle 7)

Von den im Jahre 1970 (Sommersemester 1970 und Wintersemester 1970/71) eingeschriebenen deutschen Studienanfängern waren 62,6 % katholisch und 33,8 % evangelisch gegenüber 60,4 % bzw. 36,4 % im Vorjahr. Bei den weiblichen Studienanfängern lag der Anteil der evangelischen etwas höher als bei den männlichen. Im Sommersemester betrug der Anteil der evangelischen Studienanfänger durchschnittlich 38,0 %, im Wintersemester jedoch nur 33,0 %; dies ist darauf zurückzuführen, daß im Sommer relativ mehr außerbayerische Abiturienten das Studium aufnahmen als im Winter.

Übersicht 3. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommersemester 1970 und im Wintersemester 1970/71 an den bayer. wissenschaftl. Hochschulen nach der Religionszugehörigkeit

Semester	Deutsche Studienanfänger					darunter weibliche Studienanfänger				
	insgesamt	davon mit Religionszugehörigkeit				insgesamt	davon mit Religionszugehörigkeit			
		röm. kath.	evangelisch	sonstige ¹⁾	ohne Angabe		röm. kath.	evangelisch	sonstige ¹⁾	ohne Angabe
	%									
Sommersemester 1970	100	57,4	38,0	3,7	0,9	100	42,6	49,7	5,8	1,9
Wintersemester 1970/71	100	63,5	33,0	2,8	0,7	100	62,3	34,7	2,3	0,7
Sommersemester 1970 und Wintersemester 1970/71 zusammen	100	62,6	33,8	2,9	0,7	100	60,3	36,2	2,7	0,8

1) Bzw. keine Religionszugehörigkeit.

Tabelle 7 zeigt die Religionszugehörigkeit der Studienanfänger in den verschiedenen Fachgebieten. Einen überdurchschnittlich hohen Katholikenanteil verzeichneten mit 72,4 % (Vorjahr: 71,3 %) die Studierenden des Lehramts an Volks- bzw. berufsbildenden Schulen.

c) Soziale Struktur der deutschen Studienanfänger (Tabellen 11 bis 13)

Von den deutschen Studienanfängern des Wintersemesters 1970/71 stammten 74,3 % aus Nicht-Akademikerfamilien gegenüber 71,5 % im Wintersemester 1969/70. 10,9 % (Winter 1969/70: 8,7 %) waren Arbeiterkinder.

Übersicht 4. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommersemester 1970 und im Wintersemester 1970/71 an den bayer. wissenschaftl. Hochschulen nach ihrer sozialen Herkunft

Soziale Stellung des Vaters	Deutsche Studienanfänger im Sommersemester 1970			Deutsche Studienanfänger im Wintersemester 1970/71		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
	%					
Akademiker insgesamt	20,0	39,2	23,8	22,1	29,3	24,6
davon Selbständige 1)	7,2	12,8	8,2	6,8	8,5	7,4
Beamte	9,1	16,2	10,5	10,7	14,7	12,1
Angestellte	3,7	9,7	4,9	4,5	6,0	5,0
ohne Angabe	0,0	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichtakademiker insgesamt	78,9	58,4	74,8	77,0	69,3	74,3
davon Selbständige 1)	22,9	23,5	23,0	22,3	22,3	22,3
Beamte	16,6	7,3	14,8	15,3	15,5	15,3
Angestellte	25,4	23,5	25,0	25,9	23,8	25,2
Arbeiter	13,2	3,6	11,2	12,8	7,2	10,9
ohne Angabe	0,8	0,5	0,8	0,7	0,5	0,6
Ohne Angabe über Beruf und Schulbildung	1,1	2,4	1,4	0,9	1,4	1,1
I n s g e s a m t	100	100	100	100	100	100

1) Einschließlich Mithelfende Familienangehörige.

Die weiblichen Studienanfänger kamen weit häufiger aus Akademikerfamilien als ihre männlichen Kommilitonen.

d) Altersstruktur der deutschen Studienanfänger (Tabelle 5)

Von den im Jahr 1970 aufgenommenen deutschen Studienanfängern gehörten rund zwei Drittel den Geburtsjahrgängen 1948 bis 1950 an. Das Durchschnittsalter der deutschen Studienanfänger betrug im Jahre 1970 (Sommersemester 1970 und Wintersemester 1970/71) 22,2 Jahre; bei den weiblichen lag es mit 21,5 Jahren wieder niedriger als bei den männlichen mit 22,5. Von den weiblichen Studienanfängern waren 34,3 % noch nicht älter als 20 Jahre , von den männlichen hingegen nur 14,2 %.

Der altersmäßige Aufbau der Studienanfänger zeigte auch im Vergleich der einzelnen Fachrichtungen Unterschiede. Beispielsweise waren die Erstimmatrikulierten der Allgemeinen Medizin durchschnittlich 21,9 Jahre alt, die der Wirtschaftswissenschaften dagegen 22,6 und die der Rechtswissenschaft 22,2.

2. Angaben über die Studierenden insgesamt

a) Regionale Herkunft der deutschen Studierenden (Tabelle 2)

Die meisten, nämlich rund vier Fünftel, der in Bayern studierenden Deutschen sind in Bayern beheimatet. Außerhalb Bayerns hatten ihren ständigen Wohnsitz im Wintersemester 1970/71 insgesamt 21,2 % gegenüber 23,3 % im Wintersemester 1969/70. Besonders stark verringerte sich der Anteil der Nichtbayern bei den Studienanfängern. Von den in Bayern im Wintersemester 1970/71 eingeschriebenen deutschen Studienanfängern hatten 12,0 % ihren ständigen Wohnsitz außerhalb Bayerns gegenüber 15,4 % im Wintersemester 1969/70. Diese Entwicklung ist nicht zuletzt auf das Gesetz über die Zulassung zu den bayerischen Hochschulen vom 8. Juli 1970 (GVBl. S. 273) zurückzuführen, das - unter Einräumung gewisser Vergünstigungen (Notenbonus) für bayerische Abiturienten - bestimmt, daß "Studienbewerber, die einen im Freistaat Bayern erworbenen Vorbildungsnachweis besitzen und ihren Wohnsitz im Freistaat Bayern haben, das Studium in der von ihnen gewählten Fachrichtung an einer der ihrem Wohnsitz nächstgelegenen bayerischen Hochschulen ermöglicht werden soll".

Den höchsten Anteil nichtbayerischer Studenten wies auch im Wintersemester 1970/71 wieder die Universität Würzburg mit 34,4 % auf. An der Universität München studierten 26,0 % Nichtbayern, an der Universität Erlangen-Nürnberg 19,6 %, an der Universität Augsburg 19,3 %, an der Universität Regensburg 17,5 % und an der Technischen Universität München 17,1 %. Der Einzugsbereich der Pädagogischen Hochschulen blieb weitgehend auf den bayerischen Raum beschränkt; auf Studierende mit ständigem Wohnsitz außerhalb Bayerns entfielen hier nur 4,5 %.

b) Altersgliederung der Studierenden (Tabelle 10)

Von den deutschen Studierenden an den bayerischen Hochschulen waren 25 Jahre oder älter

im Wintersemester	insgesamt	männlich	weiblich
1963/64	21,0 %	24,1 %	12,4 %
1964/65	24,0 %	27,7 %	13,4 %
1965/66	27,9 %	31,9 %	16,3 %
1966/67	31,1 %	35,7 %	18,0 %
1967/68	32,1 %	37,4 %	17,7 %
1968/69	33,4 %	39,0 %	18,4 %
1969/70	33,9 %	39,7 %	18,5 %
1970/71	31,8 %	37,2 %	17,9 %

Damit hat sich die seit einigen Jahren festzustellende anteilmäßige Zunahme der älteren Jahrgänge im Jahre 1970 nicht fortgesetzt.

Ein Viertel der deutschen Studierenden stand im Winter 1970/71 bereits im 9. oder einem höheren Hochschulsemester; 6,7 % befanden sich sogar schon im 13. oder einem höheren Semester.

Von den ausländischen Studierenden waren mehr als die Hälfte (53,8 %) schon mindestens 25 Jahre alt.

c) Finanzierung des Studiums (Tabelle 14)

In Tabelle 14 ist dargestellt, aus welchen Mitteln die deutschen Studierenden, die im Winter 1970/71 im 2. oder einem höheren Semester standen, ihr Studium im vorausgegangenen Semester überwiegend finanziert hatten. Mehr als die Hälfte - 52,1 % (Vorjahr: 54,6 %) - hatten ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Mitteln der Eltern bestritten, 22,4 % (Vorjahr: 20,1 %) aus Förderungsmitteln nach dem Honnefer Modell und 3,8 % (Vorjahr: 4,7 %) aus sonstigen öffentlichen Mitteln. 11,3 % (Vorjahr: 10,6 %) finanzierten ihr Studium überwiegend durch eigene Erwerbstätigkeit. Die weiblichen Studierenden erhielten durchschnittlich in stärkerem Ausmaß elterliche Zuwendungen und waren deshalb nicht so häufig auf eigene Erwerbstätigkeit angewiesen wie ihre männlichen Kommilitonen.

Die Finanzierung war bei den Studierenden der einzelnen Fachrichtungen unterschiedlich. Während z.B. von den deutschen Studierenden der Allgemeinen Medizin 65,3 % überwiegend aus Mitteln der Eltern lebten, betrug dieser Anteil bei den Studierenden der Rechtswissenschaft 60,9 %, bei den Studierenden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 53,0 %, bei den Studierenden der Geistes- und Sprachwissenschaften 47,3 % und bei den künftigen Volksschullehrern nur 42,6 %. Die Studierenden des Volksschullehramtes nahmen relativ häufig (36,6 %) eine Förderung nach dem Honnefer Modell in Anspruch. Der Anteil der sog. Werkstudenten, die ihr Studium überwiegend aus eigener Erwerbstätigkeit finanzierten, war z.B. bei den Studierenden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit 17,2 % überdurchschnittlich hoch.

d) Fachstudium (Tabellen 6, 8, 9)

Der Katalog der Studienfächer ist sehr umfangreich und differenziert. Außerdem sind zahlreiche Studierende für mehr als ein Studienfach einge-

schrieben. In der Statistik erfolgt die Zuordnung jeweils auf Grund des Studienfachs, das von dem Studierenden im Fragebogen an erster Stelle angegeben wurde (abgesehen von den Tabellen 15 bis 20 dieses Berichts, in denen die "Fälle" bzw. "Fächerverbindungen" dargestellt sind). Faßt man die artverwandten Studienfächer zu Studiengebieten zusammen, so ergibt die Große Hochschulstatistik (die, wie eingangs erwähnt, im Gesamtergebnis aus methodischen Gründen geringfügig von der Kleinen Hochschulstatistik abweicht) nach Maßgabe des jeweils erstgenannten Studienfachs folgende Übersicht:

An den bayerischen Hochschulen studierten im Wintersemester

Studiengbiet	1969/70			1970/71			Veränderung (insgesamt) in %
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
Theologie	1 791	181	167	1 738	194	184	- 3,0
Allgemeine Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie	8 909	2 300	663	9 052	2 246	568	+ 1,6
Tiermedizin	771	181	48	785	187	55	+ 1,8
Rechtswissenschaft	6 185	824	99	6 166	869	107	- 0,3
Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	7 891	1 120	507	8 408	1 240	547	+ 6,6
Geistes- und Sprachwissen- schaften	11 172	5 245	846	12 570	5 931	1 033	+ 12,5
Volksschullehrant	7 210	4 094	34	8 322	4 666	43	+ 15,4
Lehramt an berufsbildenden Schulen	212	42	-	247	43	-	+ 16,5
Naturwissenschaften	9 298	1 628	406	10 406	1 729	448	+ 11,9
Land- und Forstwirtschaft	767	117	58	906	135	67	+ 18,1
Bau- und Vermessungswesen	1 834	103	210	2 042	109	196	+ 11,3
Maschinenbauwesen, Elektrotechnik	2 991	20	351	3 068	17	360	+ 2,6
Künstlerische Fachrichtungen	1 500	593	224	1 711	649	272	+ 14,1
ohne Angabe	1	-	-	4	2	-	.
Insgesamt	60 532	16 448	3 613	65 425	18 017	3 880	+ 8,1

Die unter "Insgesamt" aufgeführten Zahlen umfassen die deutschen und ausländischen Studierenden. Anteilmäßig an erster Stelle standen wieder die Geistes- und Sprachwissenschaften, auf die 19,2 % (Vorjahr: 18,5 %) aller Studierenden entfielen; an zweiter Stelle folgten die Naturwissenschaften mit 15,9 % (Vorjahr: 15,4 %). Beide Studiengebiete, die auch die wissenschaftliche

Ausbildung für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen einschließen, verzeichneten gegenüber dem Wintersemester 1969/70 eine Zunahme der Studierendenzahlen um jeweils rund 12 %. Relativ stark stieg die Zahl der Studierenden auch bei Land- und Forstwirtschaft (um 18,1 %), beim Lehramt an berufsbildenden Schulen (um 16,5 %), beim Volksschullehramt (um 15,4 %), bei den künstlerischen Fachrichtungen (um 14,1 %) sowie beim Bau- und Vermessungswesen (um 11,3 %). Gleichzeitig trat aber bei einigen Studiengebieten auch ein Rückgang ein, und zwar bei der Theologie um 3,0 % und bei der Rechtswissenschaft um 0,3 %.

Von den weiblichen Studierenden entfiel fast ein Drittel (32,9 %) auf die Geistes- und Sprachwissenschaften; die Zahl dieser Studentinnen hat sich gegenüber dem Wintersemester 1969/70 um 13,1 % erhöht. An zweiter Stelle stand das Volksschullehramt, das 25,9 % aller weiblichen Studierenden auf sich vereinigte und eine Zunahme um 14,0 % verzeichnete.

Von den ausländischen Studierenden wurden die Geistes- und Sprachwissenschaften (26,6 %), Medizin (einschließlich Tiermedizin und Pharmazie 16,1 %) sowie die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (14,1 %) bevorzugt.

e) Verbindung von Studienfächern (Tabellen 15 bis 20)

Wenn man nicht nur das von den Studierenden im Fragebogen an erster Stelle genannte Studienfach, sondern bei den Studierenden mit mehreren Fächern auch die an zweiter bzw. dritter Stelle angegebenen Studienfächer auszählt, ergibt sich folgendes Bild:

An den bayerischen wissenschaftlichen Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen) studierten im Wintersemester 1970/71

	Studierende insgesamt	davon		
		deutsche Studierende des Lehramts an		sonstige deutsche und ausländische Studierende
		Gymnasien	Realschulen	
1 Studienfach	38 331	835	120	37 376
2 Studienfächer	12 168	5 966	2 294	3 908
3 Studienfächer	4 893	1 903	239	2 751
insgesamt	55 392	8 704	2 653	44 035

Nur e i n Studienfach (einschließlich der jeweils dazugehörigen Teilfächer) wiesen somit - abgesehen von den Studierenden der Pädagogischen Hochschulen - 69,2 % aller an den wissenschaftlichen Hochschulen eingeschriebenen Studierenden auf, während 22,0 % jeweils z w e i und 8,8 % jeweils d r e i (oder mehr) Studienfächer verbanden. Von den Studierenden mit Fächerverbindung entfielen sechs Zehntel auf deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien bzw. Realschulen.

Die Tabellen 15 und 16 beziehen sich auf die Studierenden des Lehramts an Gymnasien, die Tabellen 17 und 18 auf die Studierenden des Lehramts an Realschulen, die Tabellen 19 und 20 auf die Gesamtzahl der an den wissenschaftlichen Hochschulen Studierenden. In den Tabellen 15, 17 und 19 sind die Studierenden nach der Art ihres 1., 2. bzw. 3. Studienfachs dargestellt; diese Zahlen sind nur zu sog. F ä l l e n (nicht Personen) additionsfähig, da ein Studierender mit Fächerverbindung bei jedem zutreffenden Fach gezählt ist.

Die Tabellen 16, 18 und 20 vermitteln die Zahl der Studierenden in den jeweiligen Fächerverbindungen bzw. Einzelfächern. Im Gegensatz zu den Tabellen 15, 17 und 19 sind hier also P e r s o n e n dargestellt.

Da die Ausbildung der Studierenden für das Lehramt an Gymnasien mit Ausnahme der künstlerischen Fächer zwei, teilweise sogar drei Fächer umfaßt, verbanden 68,5 % dieser Studierenden gleichzeitig zwei und 21,9 % drei Fächer. Besonders häufige Kombinationen waren Mathematik/Physik (13,8 %), Chemie/Biologie (11,1 %), Deutsch/Geschichte/Sozialkunde (8,9 %) sowie Englisch/Französisch (6,6 %). Im übrigen hat das Interesse für das Lehramt an Gymnasien weiter zugenommen. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl dieser Studierenden um 7,9 % auf 8 704 angestiegen.

Auch bei den Studierenden für das Lehramt an Realschulen überwogen mit 86,5 % diejenigen mit zwei Studienfächern; 9,0 % hatten jeweils drei Fächer gewählt. Bevorzugte Fächerkombinationen waren hier z.B. Deutsch/Geschichte (14,0 %), Englisch/Erdkunde (8,0 %) und Englisch/Französisch (7,6 %). Insgesamt strebten 2 653 Studierende das Lehramt an Realschulen an, das waren um 13,2 % mehr als im Vorjahr.

Die sonstigen Studierenden an wissenschaftlichen Hochschulen studierten dagegen meist (zu 84,9 %) nur jeweils ein Fach. Die Tabellen 19 und 20 vermitteln einen Gesamtüberblick (sie enthalten also auch die in den Tabellen 15/16 bzw. 17/18 ausgewiesenen Studierenden des Lehramts an Gymnasien bzw. Realschulen). Als Einzelfächer wurden von den Nicht-Lehramtsstudierenden besonders häufig Allgemeine Medizin, Rechtswissenschaft und Betriebswirtschaftslehre gewählt. Unter den insgesamt 12 168 Studierenden mit einer Zweierkombination befanden sich nur 3 908, die nicht das Lehramt an Gymnasien bzw. Realschulen anstrebten (z.B. Studierende mit Fächerverbindung Rechtswissenschaft/Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre). Noch seltener waren die Fälle, in denen Nicht-Lehramtsstudierende eine Dreierkombination gewählt hatten (2 751).

f) Staatsangehörigkeit der ausländischen Studierenden (Tabelle 21)

Im Wintersemester 1970/71 waren unter den ausländischen Studierenden der bayerischen wissenschaftlichen Hochschulen die Amerikaner (USA) (379), Österreicher (336), Perser (290) und Griechen (288) am stärksten vertreten. Die Skala der Herkunftsländer, unter denen sich auch zahlreiche Entwicklungsländer befanden, war wieder sehr umfangreich. Unter den außereuropäischen Studierenden überwogen die in Asien beheimateten, auf die 25,8 % aller nichtdeutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen Bayerns entfielen.

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Quellenangabe gestattet

T a b e l l e n t e i l

Tabelle 1. Besuch der Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1970/71
(Meldungen der Hochschulverwaltungen, Kleine Hochschulstatistik)

Hochschulen	Immatrikulierte Studierende 1)						Studienanfänger 2)		
	Gesamtzahl		davon				insgesamt	davon	
			Deutsche		Ausländer und Staatenlose			Deutsche	Ausländer u. Staatenlose
	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.			
I. Wissenschaftliche Hochschulen									
Universitäten									
München	23 889	7 051	22 119	6 500	1 770	551	2 743	2 680	63
Erlangen-Nürnberg	9 924	1 925	9 446	1 816	478	109	1 778	1 645	133
Würzburg	7 822	1 925	7 397	1 816	425	109	1 208	1 089	119
Regensburg	3 636	854	3 515	809	121	45	1 151	1 134	17
Augsburg	190	15	186	15	4	-	147	145	2
Technische Universität München	9 473	776	8 647	736	826	40	2 026	1 911	115
Theologische Hochschulen									
Bamberg	136	42	136	42	-	-	56	56	-
Dillingen a.d. Donau	63	3	60	3	3	-	10	10	-
Eichstätt	84	1	52	1	32	-	18	11	7
Passau	116	18	109	18	7	-	47	47	-
Augustana-Hochschule Neuendettelsau	78	7	77	7	1	-	25	25	-
Pädagogische Hochschulen									
Augsburg	859	440	855	438	4	2	259	257	2
Bamberg	543	201	543	201	-	-	160	160	-
Bayreuth	409	170	409	170	-	-	126	126	-
Eichstätt	431	188	427	187	4	1	146	145	1
München	2 586	1 759	2 562	1 737	24	22	556	550	6
Nürnberg	1 032	627	1 024	620	8	7	319	319	-
Regensburg	1 278	614	1 276	614	2	-	386	386	-
Würzburg	1 180	698	1 177	696	3	2	336	335	1
II. Kunsthochschulen									
Akademie der bildenden Künste München	849	327	727	281	122	46	186	156	30
Akademie der bildenden Künste Nürnberg	174	68	160	63	14	5	41	39	2
Hochschule für Musik München	573	233	456	170	117	63	148	103	45
Hochschule für Fernsehen und Film München	113	21	93	15	20	6	56	48	8
III. Hochschulen insgesamt									
11 wissenschaftliche Hochschulen	55 411	12 617	51 744	11 763	3 667	854	9 209	8 753	456
8 Pädagogische Hochschulen	8 318	4 697	8 273	4 663	45	34	2 288	2 278	10
4 Kunsthochschulen	1 709	649	1 436	529	273	120	431	346	85
Z u s a m m e n	65 438	17 963	61 453	16 955	3 985	1 008	11 928	11 377	551

1) Ohne Beurlaubte und ohne Studierende im Studienkolleg. - 2) Studierende im 1. Hochschulsemester.

Tabelle 2. Deutsche Studierende und Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1970/71 nach ständigem Wohnsitz und der besuchten Hochschule

Besuchte Hochschule	Deutsche Studierende bzw. Studienanfänger insgesamt	davon hatten ihren ständigen Wohnsitz in (in)												ohne Angabe	
		Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)	Ausland		
Universitäten															
München	St	22 097	16 352	1 976	92	162	500	619	1 501	391	77	191	137	91	8
	Sta	2 648	2 258	175	3	4	26	25	89	26	2	22	3	15	-
Erlangen-Nürnberg	St	9 445	7 594	924	28	21	139	225	350	67	18	41	27	11	-
	Sta	1 623	1 422	105	2	5	14	24	37	9	-	2	3	-	-
Würzburg	St	7 482	4 910	789	25	25	419	294	737	179	24	51	19	8	2
	Sta	1 096	881	84	4	-	28	19	54	19	2	4	1	-	-
Regensburg	St	3 511	2 895	183	11	12	51	73	194	38	9	22	13	10	-
	Sta	1 120	936	66	4	1	16	22	52	8	3	8	2	2	-
Augsburg	St	187	151	21	2	-	1	2	4	1	2	1	1	1	-
	Sta	149	118	19	2	-	1	1	3	1	2	-	1	1	-
Technische Universität München	St	8 673	7 189	514	20	58	137	112	368	133	31	49	30	32	-
	Sta	1 778	1 605	66	-	5	8	18	41	19	4	5	2	5	-
Theologische Hochschulen insgesamt	St	432	313	31	1	2	17	13	30	17	2	5	1	-	-
	Sta	141	107	13	-	-	4	5	8	2	1	1	-	-	-
Pädagogische Hochschulen															
Augsburg	St	857	838	12	-	-	-	3	3	1	-	-	-	-	-
	Sta	259	256	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bamberg	St	546	541	2	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-
	Sta	157	156	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Bayreuth	St	406	401	2	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
	Sta	124	123	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichstätt	St	427	418	3	-	-	3	-	-	2	-	-	1	-	-
	Sta	142	142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
München	St	2 574	2 389	58	1	3	20	13	45	15	2	13	7	8	-
	Sta	622	595	12	-	-	2	3	1	3	1	2	-	3	-
Nürnberg	St	1 014	991	9	-	-	1	3	1	3	1	1	3	1	-
	Sta	318	316	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Regensburg	St	1 277	1 268	2	-	-	-	-	6	1	-	-	-	-	-
	Sta	386	383	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Würzburg	St	1 178	1 057	44	1	2	20	12	32	7	1	-	1	1	-
	Sta	338	313	14	-	1	4	1	5	-	-	-	-	-	-
Akademie der bildenden Künste München	St	730	594	41	4	8	11	17	27	12	2	4	4	6	-
	Sta	123	100	7	2	-	2	3	3	2	-	-	1	3	-
Nürnberg	St	158	143	5	-	-	1	2	4	2	-	-	1	-	-
	Sta	36	34	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik München	St	457	397	30	1	3	2	5	9	4	1	2	3	-	-
	Sta	80	70	5	1	-	-	1	-	1	-	1	1	-	-
Hochschule für Fernsehen und Film München	St	94	45	12	1	4	9	5	10	2	1	1	3	1	-
	Sta	22	10	1	-	2	1	1	5	-	1	-	1	-	-
Hochschulen insgesamt	St	61 545	48 486	4 658	187	300	1 333	1 398	3 323	876	171	382	251	170	10
	Sta	11 162	9 825	572	18	18	107	124	302	90	16	46	15	29	-

Tabelle 3. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hochschulen im Sommersemester 1970

Grundstudienfach a = Sommersemester 1970 b = Wintersemester 1970/71	Deutsche Studienanfänger insgesamt			davon mit der				
				Humanistisches Gymnasium		Neusprachliches Gymnasium		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Katholische Theologie	a	8	-	8	6	-	-	-
	b	138	8	146	105	-	13	6
Evangelische Theologie	a	6	-	6	-	-	-	-
	b	47	13	60	14	1	15	9
Allgemeine Medizin	a	144	31	175	40	6	33	16
	b	370	103	473	120	13	73	50
Zahnmedizin	a	39	6	45	11	-	6	4
	b	85	23	108	17	2	20	9
Tiermedizin	a	23	4	27	9	1	3	3
	b	60	24	84	15	1	16	11
Pharmazie	a	65	82	147	15	3	18	55
	b	111	90	201	29	8	20	47
Rechtswissenschaft	a	186	13	199	63	-	40	11
	b	582	143	725	182	10	169	90
Volkswirtschaftslehre	a	35	5	40	4	-	4	4
	b	107	33	140	21	-	26	10
Betriebswirtschaftslehre	a	184	10	194	22	-	35	3
	b	534	81	615	84	2	95	43
Integrierte Wirtschaftswissenschaften	a	-	-	-	-	-	-	-
	b	139	10	149	12	-	25	2
Handelsschullehramt	a	11	1	12	-	-	-	-
	b	35	13	48	2	-	5	5
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften für das Lehramt an Gymnasien	a	23	2	25	-	-	1	-
	b	59	40	99	9	-	8	10
Soziologie	a	12	5	17	1	1	3	-
	b	62	39	101	11	-	16	19
Politische Wissenschaften	a	5	3	8	1	-	1	1
	b	23	7	30	7	1	3	3
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	a	74	25	99	19	2	17	12
	b	236	263	499	51	21	47	128
Lehramt an Volksschulen	a	281	69	350	91	2	28	37
	b	832	1 514	2 346	230	89	94	590
Lehramt an berufsbildenden Schulen	a	-	-	-	-	-	-	-
	b	68	12	80	1	-	3	2
Geschichte	a	21	9	30	5	1	7	7
	b	54	30	84	21	3	12	18
Germanistik (Deutsch)	a	89	27	116	24	1	14	15
	b	253	264	517	74	31	65	134
Alte Sprachen	a	13	1	14	13	1	-	-
	b	43	16	59	34	3	8	11
Neue Sprachen	a	63	41	104	11	5	17	27
	b	168	396	564	21	15	63	240
Vergleichende Sprachwissenschaft und Philologie sonstiger Sprachen	a	3	7	10	1	-	1	4
	b	13	20	33	2	4	6	11
Kunstwissenschaftliche Fächer, Zeitungswissenschaft	a	24	13	37	8	1	4	9
	b	63	84	147	23	10	12	49
Sonstige Fächer und Fächer ohne nähere Angabe der philosophischen Fakultät	a	17	6	23	-	2	4	3
	b	33	29	62	14	2	8	21

1) Einschl. Frauenoberschule und Wirtschaftsoberschule.

2) Z.B. Höhere Fachschule, Begabtenprüfung, Höhere Schule in der SBZ mit Ergänzungsprüfung im Bundesgebiet.

und im Wintersemester 1970/71 nach Grundstudienfächern und Art der Hochschulberechtigung

Hochschulberechtigung															
Mathematisch-naturwissensch. Gymnasium		Musisches Gymnasium		Wirtschaftswissenschaftl. Gyanasium ¹⁾		Sozialwissenschaftliches Gymnasium	Abend-gymnasium und Kolleg		Ingenieur-schule		Sonstige Hochschul-reife ²⁾		ohne Angabe		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	weiblich	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
10	-	4	1	1	-	1	3	-	1	-	1	-	-	-	
1	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	
12	1	6	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
51	3	2	1	3	2	1	10	2	-	-	5	-	-	-	
141	18	10	7	7	1	4	16	9	1	-	2	1	-	-	
16	2	1	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	
43	9	1	-	1	-	3	1	-	1	-	1	-	-	-	
10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
25	9	-	1	2	1	-	1	-	1	-	-	1	-	-	
31	19	-	3	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
53	23	5	4	4	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	
66	1	4	-	7	1	-	4	-	-	-	2	-	-	-	
162	13	19	7	13	2	14	15	1	7	-	14	6	1	-	
18	-	-	-	3	-	1	2	-	-	-	4	-	-	-	
41	4	5	2	8	7	9	2	-	2	-	2	1	-	-	
72	4	2	-	23	1	-	10	2	3	-	17	-	-	-	
180	12	7	2	72	9	11	22	1	30	-	44	1	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
48	2	1	1	29	1	1	8	-	5	-	11	3	-	-	
1	-	-	-	2	-	-	3	-	-	-	5	1	-	-	
5	2	1	-	10	3	2	3	-	-	-	9	1	-	-	
16	-	-	-	4	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-	
25	10	-	-	11	9	10	3	1	1	-	1	-	1	-	
5	3	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
20	6	2	-	1	2	7	3	-	2	-	7	5	-	-	
2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
9	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	3	-	-	-	
27	6	2	2	-	-	-	4	1	2	-	3	1	-	1	
89	40	6	9	1	3	22	10	9	6	-	24	28	2	3	
112	7	24	4	4	2	4	19	6	-	-	3	7	-	-	
324	270	73	214	27	42	155	24	22	28	-	29	125	3	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10	-	-	1	-	-	-	9	-	44	-	1	9	-	-	
6	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	
12	2	5	1	-	-	4	2	-	-	-	2	1	-	1	
42	2	2	2	1	-	-	5	5	-	-	1	2	-	-	
82	38	12	27	9	8	20	8	2	-	-	3	4	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
29	2	2	1	-	1	-	4	2	-	-	-	3	-	-	
62	63	11	25	4	15	30	6	3	-	-	1	5	-	-	
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	
2	1	1	2	-	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	
9	-	1	-	-	-	2	-	-	-	1	2	-	-	-	
21	12	2	6	1	2	3	2	2	1	-	1	-	-	-	
8	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	3	1	-	-	
5	4	3	-	1	-	-	1	-	-	-	1	1	-	1	

noch Tabelle 3. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hochschulen im Sommersemester 1970

Grundstudienfach a = Sommersemester 1970 b = Wintersemester 1970/71	Deutsche Studienanfänger insgesamt			davon mit der			
				Humanistisches Gymnasium		Neusprachliches Gymnasium	
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Leibesübungen	a	-	-	-	-	-	-
	b	107	59	166	14	4	16
Mathematik, angewandte Mathematik	a	76	2	78	14	-	9
	b	783	152	935	133	2	118
Physik	a	40	3	43	5	-	6
	b	404	32	436	79	1	80
Chemie	a	73	8	81	7	1	7
	b	299	84	383	51	6	56
Biologie, Botanik, Zoologie, Anthropologie	a	32	2	34	7	-	4
	b	91	48	139	23	2	11
Geographische und geologische Fächer	a	16	-	16	5	-	2
	b	83	24	107	17	-	18
Sonstige Naturwissenschaften (Paläontologie)	a	9	1	10	3	-	-
	b	88	25	113	23	2	16
Landwirtschaft und Gartenbau	a	8	-	8	-	-	2
	b	141	21	162	39	1	19
Brauwesen	a	-	-	-	-	-	-
	b	70	4	74	3	-	11
Forstwirtschaft	a	4	-	4	-	-	1
	b	8	-	8	3	-	2
Hauswirtsch.- und Ernährungswissenschaften, Wirtsch.- und Arbeitslehre des Haushaltes	a	-	-	-	-	-	-
	b	-	17	17	-	3	-
Bauwesen	a	6	-	6	1	-	1
	b	295	17	312	44	-	40
Vermessungswesen	a	-	-	-	-	-	-
	b	34	-	34	3	-	3
Maschinenbauwesen	a	1	-	1	-	-	-
	b	259	-	259	27	-	38
Elektrotechnik	a	11	-	11	-	-	-
	b	307	2	309	48	-	46
Werkstoffwissenschaften	a	3	-	3	-	-	-
	b	72	1	73	9	-	8
Bildende Künste	a	56	36	92	6	4	7
	b	103	56	159	7	4	12
Musik	a	4	1	5	1	-	-
	b	53	27	80	9	5	2
Fernsehen und Film	a	-	-	-	-	-	-
	b	19	3	22	4	-	7
Ohne Angabe	a	-	-	-	-	-	-
	b	2	2	4	-	-	1
Insgesamt	a	1 665	413	2 078	393	31	275
	b	7 333	3 829	11 162	1 635	246	1 325

1) Einschl. Frauenoberschule und Wirtschaftsoberschule.

2) Z.B. Höhere Fachschule, Begabtenprüfung, Höhere Schule in der SBZ mit Ergänzungsprüfung im Bundesgebiet.

und im Wintersemester 1970/71 nach Grundstudienfächern und Art der Hochschulberechtigung

Hochschulberechtigung														
Mathematisch-naturwissensch. Gymnasium		Musisches Gymnasium		Wirtschaftswissenschaftl. Gymnasium 1)		Sozialwissenschaftliches Gymnasium	Abendgymnasium und Kolleg		Ingenieurschule		Sonstige Hochschulreife 2)		ohne Angabe	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	weiblich	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	14	7	5	5	1	5	1	-	-	-	-	-	1	-
46	-	-	-	3	-	-	3	1	-	-	1	-	-	-
436	51	30	18	24	1	7	27	3	14	-	1	1	-	-
21	1	1	-	-	-	-	5	-	-	-	2	-	-	-
210	13	9	3	6	-	2	14	-	4	-	1	1	1	-
52	4	1	-	2	-	-	1	-	2	-	1	-	-	-
172	19	6	5	4	1	7	4	5	5	-	-	1	1	-
20	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
49	10	2	3	-	-	4	4	1	1	-	1	1	-	-
8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
39	8	-	-	3	-	5	3	-	2	-	1	-	-	-
3	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
37	7	5	-	1	-	4	2	-	2	-	2	-	-	-
3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
37	5	12	-	4	-	4	1	-	29	1	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	-	7	-	3	-	-	2	-	1	-	28	1	-	-
2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
159	3	7	1	8	-	4	7	-	27	-	1	-	2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
154	-	3	-	4	-	-	6	-	22	-	2	-	3	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-
167	1	6	-	3	-	-	8	-	22	-	6	-	1	-
2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
52	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-
15	2	-	2	1	-	-	1	-	-	-	(25	18	1	1
30	5	5	9	1	-	-	2	1	-	-	46	23	-	-
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-
11	3	8	5	-	-	-	-	-	-	-	23	8	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
696	58	45	15	57	10	12	87	20	27	1	84	36	1	2
3 043	683	282	361	270	111	347	223	62	265	1	273	231	17	12

Tabelle 4. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den wissenschaftlichen Hochschulen in Bayern im

Jahr des Erwerbs der Hochschulberechtigung a = Sommersemester 1970 b = Wintersemester 1970/71	Deutsche Studienanfänger			davon mit der						
				Humanistisches Gymnasium		Neusprachliches Gymnasium		Mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1970	a	113	44	157	7	1	7	15	3	2
	b	4 477	3 360	7 837	1 085	206	904	1 560	1 728	609
1969	a	289	172	461	62	15	61	98	103	26
	b	1 338	135	1 473	287	13	220	60	631	17
1968	a	1 031	20	1 051	278	3	152	11	505	4
	b	931	123	1 054	180	8	120	68	483	21
1967 und früher	a	172	138	310	39	8	48	94	69	24
	b	408	124	532	63	10	60	64	152	28
ohne Angabe	a	-	2	2	-	-	-	1	-	-
	b	4	1	5	-	-	-	-	2	-
Insgesamt	a	1 605	376	1 981	386	27	268	219	680	56
	b	7 158	3 743	10 901	1 615	237	1 304	1 752	2 996	675

1. Deutsche Studienanfänger an den bayerischen

2. Deutsche Studienanfänger an den bayerischen wissen-

1970	a	82	25	107	1	-	1	4	2	-
	b	3 964	3 004	6 968	965	178	779	1 378	1 581	523
1969	a	212	120	332	46	12	40	66	78	15
	b	1 254	110	1 364	269	12	198	44	610	13
1968	a	888	7	895	256	2	109	3	458	1
	b	782	86	868	153	7	85	43	425	14
1967 und früher	a	82	64	146	19	3	10	39	40	13
	b	316	91	407	49	9	32	41	114	22
ohne Angabe	a	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	b	3	1	4	-	-	-	-	2	-
Insgesamt	a	1 264	217	1 481	322	17	160	112	578	29
	b	6 319	3 292	9 611	1 436	206	1 094	1 506	2 732	572

1) Einschließlich Frauenoberschule und Wirtschaftsoberschule.

2) Z.B. Höhere Fachschule, Begabtenprüfung, Höhere Schule in der SBZ mit Ergänzungsprüfung im Bundesgebiet.

Sommersemester 1970 und im Wintersemester 1970/71 nach dem Jahr des Erwerbs und der Art der Hochschulberechtigung

Hochschulberechtigung												
Musisches Gymnasium		Wirtschafts- wissenschaftl. Gymnasium 1)		Sozial- wissenschaftl. Gymnasium	Abend- gymnasium und Kolleg		Ingenieur- schule		Sonstige Hochschul- reife 2)		ohne Angabe	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	weiblich	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
wissenschaftlichen Hochschulen insgesamt												
-	-	-	-	-	58	15	23	1	15	9	-	1
175	327	163	105	324	193	57	116	1	101	160	12	11
6	8	14	7	9	23	5	2	-	18	4	-	-
52	8	63	2	12	24	-	34	-	25	23	2	-
34	-	39	1	1	2	-	-	-	21	-	-	-
31	4	33	3	10	1	1	46	-	35	7	2	1
5	5	3	2	2	3	-	2	-	3	3	-	-
11	8	10	1	1	2	3	69	-	40	9	1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-
45	13	56	10	12	86	20	27	1	57	17	-	1
269	347	269	111	347	220	61	265	1	203	200	17	12

204

wissenschaftlichen Hochschulen mit ständigem Wohnsitz in Bayern

-	-	-	-	-	49	13	19	-	10	7	-	1
173	323	116	89	309	174	50	103	1	61	143	12	10
5	7	11	4	9	14	4	2	-	16	3	-	-
52	8	57	2	10	20	-	28	-	18	21	2	-
34	-	27	-	1	1	-	-	-	3	-	-	-
28	4	20	2	8	1	1	42	-	27	7	1	-
5	5	2	2	-	1	-	2	-	3	2	-	-
10	8	7	1	-	2	3	66	-	35	7	1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
44	12	40	6	10	65	17	23	-	32	13	-	1
263	343	200	94	327	197	54	239	1	142	179	16	10

Tabelle 5. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hochschulen im Sommersemester 1970 und im Wintersemester 1970/71 nach Grundstudienfächern und Geburtsjahren

Grundstudienfach	Deutsche Studienanfänger insgesamt	davon sind geboren													
		52, 1951 und später		51 1950		50 1949		49 1948		48 1947		47 1946 und früher			
		männl.	weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Katholische Theologie	a	8	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	6	-
	b	138	8	-	-	25	4	48	2	20	-	26	-	19	2
Evangelische Theologie	a	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	5	-
	b	47	13	-	1	13	6	19	3	10	1	5	-	-	2
Allgemeine Medizin	a	144	31	-	-	1	2	32	13	49	8	32	1	30	7
	b	370	103	2	1	94	50	121	26	65	9	40	5	48	12
Zahnmedizin	a	39	6	-	-	-	1	6	2	5	1	14	1	14	1
	b	85	23	-	-	21	11	26	8	15	2	8	1	15	1
Tiermedizin	a	23	4	-	-	-	1	6	2	5	-	8	-	4	1
	b	60	24	-	1	9	10	11	10	16	2	17	-	7	1
Pharmazie	a	65	82	-	-	-	-	-	-	7	11	17	28	41	43
	b	111	90	-	-	-	1	3	6	21	35	30	21	57	27
Rechtswissenschaft	a	186	13	1	-	1	2	3	3	62	3	70	-	49	5
	b	582	143	10	4	116	44	151	56	149	20	73	4	83	15
Volkswirtschaftslehre	a	35	5	-	-	-	-	1	-	7	3	13	1	14	1
	b	107	33	2	-	16	12	30	14	28	3	19	4	12	-
Betriebswirtschaftslehre	a	184	10	-	-	2	-	12	1	41	2	59	4	70	3
	b	534	81	4	3	70	39	150	25	112	10	72	3	126	1
Integrierte Wirtschaftswissenschaft	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	139	10	1	-	16	3	27	4	35	2	24	-	36	1
Handelsschullehramt	a	11	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	10	-
	b	35	13	-	1	4	4	3	2	7	3	5	-	16	3
Wirtschafts- u. Sozialwissensch. für das Lehramt an Gymnasien	a	23	2	-	-	-	-	-	-	8	2	8	-	7	-
	b	59	40	-	-	7	13	20	16	16	9	8	1	8	1
Soziologie	a	12	5	-	-	-	1	-	1	3	3	5	-	4	-
	b	62	39	-	2	17	10	14	13	8	8	5	2	18	4
Politische Wissenschaften	a	5	3	-	-	-	-	-	2	-	-	1	1	4	-
	b	23	7	-	-	6	2	2	3	6	2	2	-	7	-
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	a	74	25	-	-	1	1	8	9	18	1	24	3	23	11
	b	236	263	5	11	43	96	67	79	50	21	21	9	50	47
Lehramt an Volksschulen	a	281	69	-	-	1	1	3	19	46	19	92	6	139	24
	b	832	1 514	-	6	82	500	180	611	214	261	165	55	191	81
Lehramt an berufsausbildenden Schulen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	68	12	-	-	-	2	1	5	5	3	8	1	54	1
Geschichte	a	21	9	-	-	-	-	1	3	6	2	3	-	11	4
	b	54	30	1	2	14	12	10	10	18	3	6	-	5	3
Germanistik (Deutsch)	a	89	27	-	-	-	3	2	9	23	7	38	2	26	6
	b	253	264	4	4	48	104	80	106	64	34	28	6	29	10
Alte Sprachen	a	13	1	-	-	-	-	-	1	5	-	4	-	4	-
	b	43	16	-	-	12	7	11	6	10	2	6	1	4	-
Neue Sprachen	a	63	41	-	-	-	2	3	18	19	9	24	4	17	8
	b	168	396	1	4	31	181	56	149	37	43	25	7	18	12
Vergleichende Sprachwissenschaft und Philologie sonstiger Sprachen	a	3	7	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	3	3
	b	13	20	1	-	4	6	4	4	1	2	-	1	3	7
Kunstwissenschaftliche Fächer, Zeitungswissenschaft	a	24	13	-	-	-	3	4	3	3	3	8	1	9	3
	b	63	84	4	5	9	25	16	30	14	12	8	6	12	6

noch Tabelle 5. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hochschulen im Sommersemester 1970 und im Wintersemester 1970/71 nach Grundstudienfächern und Geburtsjahren

Grundstudienfach	Deutsche Studienanfänger insgesamt	davon sind geboren													
		52 1951 und später		51 1950		50 1949		49 1948		48 1947		47 1946 und früher			
		männl.	weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Sonst. Fächer u. Fächer o.näh.	a	17	6	-	-	-	-	2	1	4	-	3	1	8	4
	b	33	29	-	-	4	15	6	6	9	5	6	-	8	3
Angabe d. philosophischen Fakultät Leibesübungen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	107	59	1	1	6	22	17	29	34	7	26	-	23	-
Mathematik, angewandte Mathematik	a	76	2	-	-	-	-	5	-	23	1	32	-	16	1
	b	783	152	4	5	153	64	233	62	221	15	96	4	76	2
Physik	a	40	3	-	-	1	-	4	1	11	1	13	1	11	-
	b	404	32	8	2	90	12	122	11	110	3	45	-	28	4
Chemie	a	73	8	-	-	-	1	4	3	23	4	30	-	16	-
	b	299	84	1	1	64	37	108	23	74	15	27	2	25	6
Biologie, Botanik, Zoologie, Anthropologie	a	32	2	-	-	-	-	1	1	9	1	14	-	8	-
	b	91	48	-	2	10	17	25	17	24	6	17	3	15	3
Geographische und geologische Fächer	a	16	-	-	-	-	-	1	-	6	-	6	-	3	-
	b	83	24	-	-	11	11	27	8	23	5	12	-	10	-
Sonstige Naturwissenschaften (Paläontologie)	a	9	1	-	-	-	-	-	-	2	-	3	1	4	-
	b	88	25	1	1	11	7	22	8	22	6	18	2	14	1
Landwirtschaft und Gartenbau	a	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	5	-
	b	141	21	-	1	6	5	25	9	43	5	32	-	35	1
Brauwesen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	70	4	1	1	14	1	12	1	12	1	14	-	17	-
Forstwirtschaft	a	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	-
	b	8	-	-	-	4	-	-	-	-	-	2	-	2	-
Hauswirtschafts- u. Ernährungs- wissenschaften	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	17	-	-	-	4	-	9	-	3	-	-	-	1
Bauwesen	a	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	4	-
	b	295	17	3	-	31	7	72	4	79	5	53	1	57	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	34	-	-	-	3	-	7	-	14	-	5	-	5	-
Maschinenbauwesen	a	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	b	259	-	6	-	39	-	65	-	51	-	50	-	48	-
Elektrotechnik	a	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	6	-
	b	307	2	2	-	58	1	62	-	89	-	39	1	57	-
Werkstoffwissenschaften	a	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-
	b	72	1	-	-	6	-	26	1	23	-	13	-	4	-
Bildende Künste	a	56	36	1	2	5	4	3	7	12	8	12	6	23	9
	b	103	56	2	2	9	13	17	15	27	11	22	6	26	9
Musik	a	4	1	-	-	-	-	1	-	2	-	-	1	1	-
	b	53	27	6	2	11	8	11	9	7	2	5	3	13	3
Fernsehen und Film	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	19	3	-	1	7	-	2	1	5	1	-	-	5	-
Ohne Angabe	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	2	2	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	1	-
Insgesamt	a	1 665	413	2	2	12	22	102	101	403	92	546	62	600	134
	b	7 333	3 829	70	64	1 194	1 367	1 909	1 402	1 789	577	1 084	149	1 287	270

Tabelle 6. Deutsche Studierende an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1970/71 nach Studienfächern und der besuchten Hochschule

Studienfach	Besuchte Hochschule											
	Universität										Technische Universität München	
	München		Erlangen-Nürnberg		Würzburg		Regensburg		Augsburg			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Katholische Theologie	306	10	-	-	147	14	155	4	-	-	-	-
Katholische Religionslehre	107	45	-	-	40	23	34	20	-	-	-	-
Evangelische Theologie	124	21	147	14	-	-	-	-	-	-	-	-
Evangelische Religionslehre	11	11	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Medizin	2 096	665	1 030	216	1 159	347	52	17	-	-	337	97
Zahnmedizin	370	100	293	53	354	49	-	-	-	-	-	-
Tiermedizin	550	180	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	265	296	173	95	154	143	-	-	-	-	-	-
Rechtswissenschaft	3 105	594	659	83	865	108	587	58	-	-	-	-
Volkswirtschaftslehre	440	73	291	35	201	37	154	30	-	-	-	-
Oststudium für Akademiker	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaftliches Aufbau- studium	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	276	3
Betriebswirtschaftslehre	1 312	157	1 305	122	631	77	606	53	-	-	-	-
Integrierte Wirtschaftswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	172	15	-	-
Handelsschullehramt	73	26	200	61	-	1	1	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt	115	54	41	11	52	17	44	24	-	-	-	-
Sonstige Wirtschaftswissenschaften	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Soziologie	356	232	153	42	-	2	12	11	-	-	-	-
Wissenschaft von der Politik	186	74	33	6	5	-	11	4	-	-	-	-
Sozialwissenschaften	5	4	1	3	2	1	1	-	-	-	-	-
Philosophie	236	82	35	6	25	7	20	3	-	-	-	-
Psychologie	386	415	113	90	239	148	180	117	-	-	-	-
Pädagogik	184	133	38	23	18	10	36	17	-	-	-	-
Lehramt für berufsbildende Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	204	43
Geschichte, Vorgeschichte	408	239	154	39	113	41	78	38	-	-	-	-
Völkerkunde	19	15	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Volkskunde	13	12	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
Klassische Archäologie	10	11	4	-	2	4	-	-	-	-	-	-
Kunstgeschichte	113	190	11	20	20	14	4	4	-	-	-	-
Theaterwissenschaft	144	74	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-
Musikwissenschaft	37	20	7	4	7	3	13	1	-	-	-	-
Publizistik	141	79	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine und vergleichende Sprach- wissenschaft	11	11	1	1	1	-	-	3	-	-	-	-
Latein	127	52	66	32	47	18	39	10	-	-	-	-
Griechisch	20	8	17	2	11	2	5	-	-	-	-	-
Sonstige alte Sprachen	5	3	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Deutsch, Germanistik	775	909	300	208	237	190	175	110	-	-	-	-
Sonstige germanische Sprachen und germa- nische Philologie ohne nähere Angabe	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Englisch einschl. Amerikanistik	263	552	196	218	107	190	142	161	-	-	-	-
Französisch	60	186	20	66	47	73	11	47	-	-	-	-
Sonstige romanische Sprachen und Roma- nistik ohne nähere Angabe	35	93	6	11	4	9	7	11	-	-	-	-

noch Tabelle 6. Deutsche Studierende an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1970/71
nach Studienfächern und der besuchten Hochschule

Studienfach	Besuchte Hochschule											
	Universität										Technische Universität München	
	München		Erlangen- Nürnberg		Würzburg		Regensburg		Augsburg			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Slawische Sprachen	40	41	6	6	6	5	12	8	-	-	-	-
Ägyptologie	4	7	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-
Philologie außereuropäischer Sprachen	49	36	5	1	7	4	-	-	-	-	-	-
Philologie ohne nähere Angabe	30	28	12	4	7	6	9	4	-	-	-	-
Leibesübungen	186	105	109	47	95	43	-	-	-	-	-	-
Mathematik, angewandte Mathematik	673	166	687	96	295	61	276	32	-	-	958	225
Physik	607	32	355	16	161	8	27	2	-	-	854	26
Astronomie	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	764	148	437	52	354	56	-	-	-	-	403	67
Lebensmittelchemie	26	32	9	15	11	11	-	-	-	-	15	13
Technische Chemie	-	-	32	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Biochemie	7	1	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-
Biologie	353	234	228	79	128	76	-	-	-	-	17	16
Botanik	4	4	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zoologie	12	5	3	1	4	-	-	-	-	-	-	-
Mikrobiologie	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	18	10
Geographie	77	45	54	25	63	19	19	12	-	-	35	10
Geologie	63	5	27	5	15	1	-	-	-	-	19	2
Mineralogie	10	-	13	2	7	-	-	-	-	-	13	1
Meteorologie	23	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geophysik	16	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Naturwissenschaften und Natur- wissenschaften ohne nähere Angabe	100	28	5	1	7	2	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	327	26
Gartenbau und Gartengestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130	50
Brauerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182	5
Forstwirtschaft	70	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauswirtschafts- und Ernährungswissen- schaften, Wirtschafts- und Arbeitslehre des Haushalts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	47
Architektur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	642	78
Bauingenieurwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	822	15
Vermessungswesen (Geodäsie)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	139	-
Maschinenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 075	2
Flugzeugbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	-
Verfahrenstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	-
Elektrotechnik	-	-	172	-	-	-	-	-	-	-	1 330	9
Nachrichten- und Fernmeldetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	2
Datenverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-
Werkstoffwissenschaften	-	-	134	5	-	-	-	-	-	-	11	-
Ohne Angabe	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	6 544	6 553	7 604	1 841	5 660	1 822	2 710	801	172	15	7 926	747

noch Tabelle 6. Deutsche Studierende an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1970/71
nach Studienfächern und der besuchten Hochschule

Studienfach	Besuchte Hochschule(n)											
	Phil.-theol. und kirchl. Hochschulen		Pädagogische Hochschulen		Akademie der bildenden Künste				Hochschule für Musik München		Hochschule für Fernsehen u. Film München	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	München		Nürnberg		männl.	weibl.	männl.	weibl.
					männl.	weibl.	männl.	weibl.				
Katholische Theologie	212	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Katholische Religionslehre	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Evangelische Theologie	69	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	70	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philosophie, Pädagogik	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Volksschullehramt	-	-	3 640	4 639	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biologie, Botanik	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Architektur (an Kunsthochschulen)	-	-	-	-	22	32	13	7	-	-	-	-
Angewandte Kunst	-	-	-	-	8	10	13	19	-	-	-	-
Bildende Kunst	-	-	-	-	199	105	53	23	-	-	-	-
Kunsterziehung (Künstlerisches Lehramt)	-	-	-	-	217	137	17	13	-	-	-	-
Darstellende Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	28	40	-	-
Musikerziehung (Künstlerisches Lehramt)	-	-	-	-	-	-	-	-	100	80	-	-
Musik	-	-	-	-	-	-	-	-	158	51	-	-
Film	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	1
Information, Dokumentation und Bildung im Fernsehen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	10
Künstlerische Produktion im Fernsehen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	4
I n s g e s a m t	362	70	3 640	4 639	446	284	96	62	286	171	79	15

Tabelle 7. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommersemester 1970 und im Wintersemester 1970/71 nach Studiengebieten und Religionszugehörigkeit

Studiengebiet		Deutsche Studienanfänger insgesamt		davon nach Religionszugehörigkeit							
				römisch-katholisch		evangelisch		bei einer sonstigen oder keiner Religions- bzw. Weltanschauungsgemeinschaft		ohne Angabe	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Theologie	a	14	-	8	-	6	-	-	-	-	-
	b	185	21	137	8	46	13	1	-	1	-
Allgemeine Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin, Pharmazie	a	271	123	149	51	109	68	11	2	2	2
	b	626	240	399	137	205	94	19	6	3	3
Rechtswissenschaft	a	186	13	114	2	69	6	2	5	1	-
	b	582	143	358	85	195	55	24	3	5	-
Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften, Polit. Wissensch.	a	270	26	139	9	116	15	12	1	3	1
	b	959	223	549	115	371	98	33	9	6	1
Geistes- u. Sprachwissenschaften 1)	a	304	129	176	53	106	67	19	8	3	1
	b	970	1 161	593	672	319	447	50	38	8	4
Volksschullehramt u. Lehramt an berufsbildenden Schulen	a	281	69	219	33	59	31	2	5	1	-
	b	900	1 526	697	1 060	185	438	6	15	12	13
Naturwissenschaften	a	246	16	152	11	91	5	2	-	1	-
	b	1 748	365	1 140	230	552	121	47	10	9	4
Land- und Forstwirtschaft einschl. Brauwesen	a	12	-	6	-	5	-	-	-	1	-
	b	219	42	141	20	73	20	5	2	-	-
Bau- und Vermessungswesen	a	6	-	4	-	1	-	1	-	-	-
	b	329	17	208	12	115	5	4	-	2	-
Maschinenbau und Elektrotechnik	a	15	-	11	-	4	-	-	-	-	-
	b	638	3	389	1	233	2	15	-	1	-
Kunst und Musik	a	60	37	38	17	18	13	4	3	-	4
	b	175	86	96	43	57	35	15	6	7	2
Ohne Angabe	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	2	2	1	1	1	1	-	-	-	-
Insgesamt	a	1 665	413	1 016	176	584	205	53	24	12	8
	b	7 333	3 829	4 708	2 384	2 352	1 329	219	89	54	27

1) Einschl. Leibesübungen.

Tabelle 8. Deutsche Studierende an den bayerischen Hochschulen

Lfd. Nr.	Studienfach	Deutsche Studierende insgesamt		davon in ...									
		insgesamt	dar. weibl.	1.		2.		3.		4.		5.	
				№.	W.	№.	W.	№.	W.	№.	W.	№.	W.
1	Katholische Theologie ✓	850	30	131	5	8	1	101	2	11	3	142	4
2	Katholische Religionslehre ✓	272	90	15	8	4	1	25	15	11	1	30	20
3	Evangelische Theologie ✓	382	42	49	10	12	-	64	11	12	1	46	5
4	Evangelische Religionslehre ✓	51	25	1	3	2	-	-	6	-	-	2	4
5	Allgemeine Medizin ✓	6 016	1 342	486	136	341	72	476	136	279	44	479	146
6	Zahnmedizin ✓	1 219	202	119	27	88	19	117	18	90	13	122	24
7	Tiermedizin ✓	730	180	80	28	33	12	45	19	54	8	30	17
8	Pharmazie ✓	1 249	587	138	106	91	100	120	109	64	79	72	81
9	Rechtswissenschaft ✓	6 059	843	653	167	245	23	637	141	381	39	805	122
10	Volkswirtschaftslehre ✓	1 261	175	143	40	73	12	114	27	72	9	102	13
11	Oststudium für Akademiker ✓	5	2	-	2	1	-	-	-	-	-	2	-
12	Wirtschaftswissenschaftl. Aufbaustud. ✓	279	3	102	2	24	-	56	-	34	1	33	-
13	Betriebswirtschaftslehre ✓	4 263	409	630	91	252	20	429	49	274	28	411	55
14	Integrierte Wirtschaftswissensch. ✓	187	15	171	15	1	-	-	-	-	-	-	-
15	Handelsschullehramt ✓	362	88	51	22	23	6	31	15	8	3	21	9
16	Wirtschaftswissenschaften f. d. Lehramt ✓	358	106	68	40	22	2	46	32	23	6	35	17
17	Sonst. Wirtschaftswissenschaften ✓	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Soziologie ✓	808	287	103	52	41	14	38	17	33	8	35	21
19	Wissenschaft von der Politik ✓	319	84	49	12	19	4	30	19	14	4	27	7
20	Sozialwissenschaften ✓	17	8	3	3	-	-	1	2	1	-	1	-
21	Philosophie ✓	419	99	84	42	23	3	42	12	12	8	33	3
22	Psychologie ✓	1 688	770	183	202	117	74	140	128	63	27	98	69
23	Pädagogik ✓	460	183	75	85	23	20	22	16	21	7	21	15
24	Volksschullehramt ✓	8 279	4 639	1 053	1 673	355	133	582	1 275	497	160	732	1141
25	Lehramt f. berufsbildende Schulen ✓	247	43	82	12	3	-	56	11	2	-	40	13
26	Geschichte, Vorgeschichte ✓	1 110	357	68	33	35	12	60	67	47	10	89	67
27	Völkerkunde ✓	35	16	2	5	2	3	3	-	3	1	1	-
28	Volkskunde ✓	30	12	1	1	2	2	1	1	-	-	1	-
29	Klassische Archäologie ✓	31	15	4	-	1	-	1	2	1	-	-	1
30	Kunstgeschichte ✓	376	228	28	58	12	16	13	25	9	11	19	30
31	Theaterwissenschaft ✓	225	79	24	16	4	3	15	12	17	6	17	10
32	Musikwissenschaft ✓	92	28	14	13	8	1	6	1	4	1	6	1
33	Publizistik ✓	223	80	22	19	17	4	22	12	11	3	16	12
34	Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft ✓	28	15	2	2	1	1	3	1	3	-	1	-
35	Latein ✓	391	112	45	14	16	2	37	20	24	4	40	17
36	Griechisch ✓	65	12	4	-	2	-	2	-	1	-	9	2
37	Sonstige alte Sprachen ✓	10	4	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Deutsch, Germanistik ✓	2 904	1 417	286	284	117	59	205	284	134	42	199	220
39	Sonst. germanische Sprachen u. germanische Philologie o. näh. Angabe ✓	9	2	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-
40	Englisch einschl. Amerikanistik ✓	1 829	1 121	169	308	63	55	92	237	68	38	98	191
41	Französisch ✓	510	372	21	93	9	20	15	72	11	9	18	49
42	Sonst. romanische Sprachen u. Romanistik ohne nähere Angabe ✓	176	124	5	27	5	6	4	23	4	3	5	13
43	Slawische Sprachen ✓	124	60	12	11	3	5	5	8	5	5	9	8
44	Ägyptologie ✓	14	8	1	-	1	-	-	-	2	-	-	3
45	Philologie außereuropäisch. Sprachen ✓	102	41	8	9	4	1	10	9	3	1	12	1
46	Philologie ohne nähere Angabe ✓	100	42	39	35	4	1	2	2	1	-	2	1
47	Leibesübungen ✓	585	195	128	64	10	1	71	46	10	2	70	38
48	Mathematik, angewandte Mathematik ✓	3 469	580	828	156	82	6	527	149	114	9	535	110
49	Physik ✓	2 094	85	416	32	37	1	280	12	56	2	292	10

im Wintersemester 1970/71 nach Studienfächern und Fachsemestern

Fachsemester																								Lfz. Nr.
6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.		15. und höheren		ohne Angabe				
Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.			
25	1	122	2	18	1	116	1	36	1	58	3	11	1	20	2	6	2	15	1	-	-	1		
8	-	22	13	7	1	23	14	12	3	9	5	5	3	4	3	4	2	3	1	-	-	2		
13	1	42	2	14	-	44	7	6	1	21	1	4	1	8	2	2	-	3	-	-	-	3		
4	-	7	2	1	2	3	4	2	2	2	1	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	4		
356	93	490	162	318	94	444	135	326	110	471	117	143	63	38	20	13	6	14	8	-	-	5		
99	13	92	22	81	24	99	21	53	11	30	7	16	3	7	-	1	-	3	-	-	-	6		
72	17	102	31	49	11	57	21	22	15	5	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	7		
61	70	47	24	14	7	24	6	13	4	5	-	6	-	5	-	-	-	2	1	-	-	8		
322	34	687	126	284	43	571	72	234	33	184	17	95	16	49	8	30	1	39	1	-	-	9		
61	4	90	16	59	10	109	10	84	18	79	4	44	8	31	1	13	-	12	3	-	-	10		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11		
13	-	6	-	3	-	2	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12		
252	14	389	56	232	19	304	23	201	22	186	16	128	9	77	2	38	2	51	3	-	-	13		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14		
13	5	32	5	26	6	24	4	18	2	6	4	8	3	10	1	3	1	-	2	-	-	15		
10	-	12	5	4	1	21	3	5	-	2	-	1	-	-	-	2	-	1	-	-	-	16		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17		
40	16	45	33	24	21	43	43	33	22	38	24	27	9	8	5	4	1	9	1	-	-	18		
19	7	16	12	17	3	18	2	6	4	7	5	5	3	4	2	3	-	1	-	-	-	19		
2	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	20		
16	5	26	8	15	2	17	4	3	3	13	2	16	4	6	1	4	1	9	1	1	-	21		
47	24	74	68	42	28	43	50	33	31	37	31	20	14	12	18	6	4	3	2	-	-	22		
11	3	53	25	8	4	15	2	10	2	7	1	3	1	5	-	-	-	3	2	-	-	23		
258	127	127	116	20	12	10	1	1	-	3	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	24		
-	-	18	4	-	-	2	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	25		
45	11	105	51	42	15	66	37	43	11	70	16	29	12	23	9	16	5	15	1	-	-	26		
3	-	-	1	1	4	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	27		
1	-	-	3	4	1	2	2	1	2	-	-	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	28		
1	-	2	2	-	2	1	2	1	3	-	1	-	1	4	1	-	-	-	-	-	-	29		
9	5	13	15	7	11	12	21	8	10	6	8	7	8	1	7	2	3	2	-	-	-	30		
6	3	17	7	9	4	8	6	14	5	6	1	4	3	2	3	3	-	-	-	-	-	31		
6	1	9	4	4	-	2	1	-	1	4	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	32		
9	5	12	8	10	4	10	8	6	3	3	2	1	-	-	-	3	-	1	-	-	-	33		
-	1	-	1	1	1	-	2	-	-	-	1	-	1	1	2	1	2	-	-	-	-	34		
13	1	29	20	8	2	19	19	7	5	22	3	6	2	8	3	2	-	3	-	-	-	35		
6	-	6	2	-	-	8	3	4	-	3	2	1	1	3	2	1	-	3	-	-	-	36		
-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	37		
88	51	121	173	55	54	88	98	38	40	65	44	22	25	39	20	17	17	13	6	-	-	38		
-	-	1	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39		
25	34	68	97	21	37	29	55	14	19	29	23	10	16	11	6	5	2	6	3	-	-	40		
7	12	14	48	6	10	11	25	6	2	7	14	8	8	3	4	1	4	1	2	-	-	41		
3	4	8	20	-	-	4	12	4	5	2	4	3	5	1	-	2	1	2	1	-	-	42		
4	3	4	3	2	2	3	3	2	3	4	2	3	3	4	-	2	2	2	2	-	-	43		
-	1	1	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	44		
3	3	5	3	3	1	1	5	4	1	2	3	3	1	2	-	1	3	-	-	-	-	45		
-	-	3	-	-	-	3	-	1	1	-	-	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	46		
7	1	45	27	6	2	25	5	6	2	6	7	3	-	2	-	-	-	1	-	-	-	47		
82	6	266	68	36	2	156	29	47	14	104	15	32	5	33	4	8	1	39	6	-	-	48		
47	-	216	12	38	1	172	6	63	2	147	4	58	-	66	-	39	-	82	3	-	-	49		

noch Tabelle 8. Deutsche Studierende an den bayerischen Hochschulen

Lfd. Nr.	Studienfach	Deutsche Studierende insgesamt		davon in ...											
		insgesamt	dar. weibl.	1.		2.		3.		4.		5.			
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
50	Astronomie ✓	7	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
51	Chemie ✓	2 282	324	297	71	73	9	214	56	143	4	329	70		
52	Lebensmittelchemie ✓	132	71	11	18	5	6	11	12	3	-	3	13		
53	Technische Chemie ✓	33	1	9	1	2	-	2	-	2	-	7	-		
54	Biochemie ✓	13	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-		
55	Biologie	1 132	406	102	52	42	12	48	33	85	15	170	118		
56	Botanik	13	7	3	3	-	-	-	-	-	-	1	1		
57	Zoologie	25	6	2	1	1	-	1	-	-	-	2	-		
58	Mikrobiologie	31	11	-	-	-	-	2	1	1	-	6	2		
59	Geographie	359	111	37	17	12	2	25	17	13	2	44	36		
60	Geologie	137	13	35	7	8	-	13	2	5	-	9	-		
61	Mineralogie	46	3	21	2	4	-	4	-	6	-	3	1		
62	Meteorologie	25	2	5	-	1	-	1	1	-	-	5	1		
63	Geophysik	17	1	5	-	1	-	-	-	-	-	1	-		
64	Sonstige Naturwissenschaften und Naturwissenschaften o.näh.Angabe	143	31	97	27	1	1	4	-	1	-	1	-		
65	Landwirtschaft	353	26	128	12	5	-	95	7	-	-	44	2		
66	Gartenbau und Gartengestaltung	180	50 _{gef.}	31	11	10	-	33	15	2	-	21	9		
67	Brauerei	187	5	82	4	-	-	52	1	2	-	15	-		
68	Forstwirtschaft	71	1	9	-	9	-	2	-	18	1	6	-		
69	Hauswirtschafts- und Ernährungs- wissenschaften, Wirtschafts- und Arbeitslehre des Haushalts	48	47	-	18	-	-	1	11	-	-	-	18		
70	Architektur	720	78	139	21	3	-	84	10	-	-	91	6		
71	Bauingenieurwesen	837	15	209	4	1	-	126	2	8	-	156	5		
72	Vermessungswesen (Geodäsie)	139	-	35	-	-	-	35	-	1	-	34	-		
73	Maschinenbau	1 077	2	278	-	3	-	185	-	3	-	182	2		
74	Flugzeugbau	26	-	2	-	-	-	-	-	-	-	7	-		
75	Verfahrenstechnik	36	-	2	-	-	-	2	-	1	-	6	-		
76	Elektrotechnik	1 511	9	339	3	6	-	309	1	9	-	294	1		
77	Nachrichten- und Fernmeldetechnik	33	2	1	-	-	-	1	-	-	-	11	-		
78	Datenverarbeitung	25	-	-	-	-	-	3	-	-	-	8	-		
79	Werkstoffwissenschaften ✓	150	5	82	1	4	-	39	4	3	-	7	-		
80	Architektur (an Kunsthochschulen)	74	39	6	8	3	10	3	5	1	-	6	6		
81	Angewandte Kunst	50	29	5	9	1	2	2	3	-	1	3	1		
82	Bildende Künste	380	128	56	22	32	21	29	21	17	8	30	7		
83	Kunsterziehung (Künstl.Lehramt)	384	150	57	29	40	25	32	25	15	13	16	10		
84	Darstellende Kunst	68	40	5	8	-	1	4	4	1	1	6	8		
85	Musikerziehung (Künstl.Lehramt)	180	80	28	18	3	-	22	22	1	-	25	19		
86	Musik	209	51	29	8	2	-	33	9	1	-	35	9		
87	Film	23	1	9	1	-	-	-	-	-	-	13	-		
88	Information, Dokumentation und Bildung im Fernsehen	42	10	18	3	-	-	-	-	-	-	14	7		
89	Künstl. Produktion im Fernsehen	29	4	17	2	-	-	-	-	-	-	8	2		
90	Ohne Angabe	4	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Insgesamt	61 545	17 020	8 797	4 348	2 509	804	5 964	3 305	2 827	642	6 379	2 924		

im Wintersemester 1970/71 nach Studienfächern und Fachsemestern

Fachsemester																						Lfd. Nr.
6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.		15. und höheren		ohne Angabe		
Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	Nr.	W.	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	50
95	9	209	48	54	6	175	24	51	6	84	9	36	-	66	1	20	3	112	8	-	-	51
7	-	5	8	1	-	4	6	3	4	4	3	1	1	2	-	-	-	1	-	-	-	52
4	-	4	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	3	-	-	4	-	-	-	54
42	16	95	70	24	10	49	43	16	12	25	10	6	7	11	3	4	2	7	3	-	-	55
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	56
1	-	-	2	-	1	4	-	2	-	1	-	2	1	1	-	2	1	-	-	-	-	57
-	-	4	4	1	-	4	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
17	3	29	13	11	5	16	11	13	1	11	1	7	2	6	-	3	1	4	-	-	-	59
1	-	6	2	4	-	8	-	9	1	6	-	3	1	2	-	6	-	9	-	-	-	60
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	61
-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	4	-	1	-	1	-	-	-	62
-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	4	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	63
-	-	1	1	1	1	1	-	1	-	-	-	2	-	1	-	1	1	-	-	-	-	64
4	-	43	3	3	2	3	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
3	-	11	6	7	-	8	4	-	-	3	4	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	66
-	-	13	-	3	-	10	-	-	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67
5	-	5	-	13	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	92	10	3	1	88	10	4	-	66	7	3	1	40	6	3	-	26	6	-	-	70
2	-	81	2	12	-	136	2	1	-	48	-	8	-	19	-	5	-	10	-	-	-	71
1	-	24	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
1	-	133	-	10	-	127	-	7	-	87	-	1	-	28	-	4	-	26	-	-	-	73
-	-	7	-	1	-	7	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	13	-	1	-	7	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
7	-	207	2	12	-	200	-	2	-	81	2	2	-	20	-	1	-	13	-	-	-	76
-	-	4	-	-	-	9	1	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	77
-	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78
-	-	4	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	79
5	2	4	2	3	2	-	1	2	2	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	80
5	1	1	2	3	-	1	5	-	2	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	81
18	15	18	11	10	7	17	7	3	5	13	1	9	3	-	-	-	-	-	-	-	-	82
15	10	28	12	14	12	4	5	5	6	4	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83
-	-	7	8	1	-	2	2	-	-	1	6	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	84
-	-	20	20	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85
3	2	26	8	3	1	10	8	4	-	4	3	2	1	4	1	-	1	2	-	-	-	86
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90
2 303	636	4 557	1 534	1 689	493	3 517	898	1 495	457	2 107	446	824	254	706	139	284	72	565	68	1	-	

Tabelle 9. Ausländische Studierende an den bayerischen Hochschulen

Lfd. Nr.	Grundstudienfach	Ausländische Studierende insgesamt		davon in ...									
		insgesamt	dar. weibl.	1.		2.		3.		4.		5.	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Katholische Theologie	167	4	8	-	7	-	11	-	5	2	15	-
2	Evangelische Theologie	17	3	4	-	3	-	-	-	1	-	-	1
3	Allgemeine Medizin	474	79	25	7	17	6	17	6	22	4	27	5
4	Zahnmedizin	72	24	2	5	3	1	1	3	2	1	1	1
5	Tiermedizin	55	7	7	2	2	-	6	-	5	-	6	-
6	Pharmazie	22	12	3	3	1	-	1	2	1	4	2	-
7	Rechtswissenschaft	107	26	15	6	2	4	18	2	2	1	8	1
8	Volkswirtschaft	127	9	10	2	12	1	7	-	7	1	9	1
9	Wirtschaftswissensch. Aufbaustudium	49	3	20	-	11	2	2	-	6	1	2	-
10	Betriebswirtschaftslehre	226	22	32	3	20	5	17	2	13	4	13	4
11	Integrierte Wirtschaftswissenschaft	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Handelsschullehramt	6	-	3	-	-	-	-	-	2	-	-	-
13	Sonstige Wirtschaftswissenschaften	4	1	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-
14	Soziologie	61	13	15	6	4	3	-	1	3	-	2	1
15	Wissenschaften von der Politik	70	15	12	3	3	1	5	1	3	-	4	7
16	Sozialwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Philosophie, Psychologie, Pädagogik	221	83	24	24	13	7	16	9	14	5	14	9
18	Lehramt an Volksschulen	43	27	4	14	3	2	2	8	1	-	5	2
19	Geschichte	65	23	9	6	4	1	5	2	2	1	6	2
20	Kunstwissenschaftliche Fächer, Publizistik	110	49	14	13	3	5	6	6	3	1	6	4
21	Alte Sprachen	13	7	1	3	-	-	-	-	2	-	-	-
22	Deutsch, Germanistik	462	301	64	108	5	17	17	32	3	10	28	62
23	Englisch einschl. Amerikanistik	52	34	8	9	1	-	2	8	-	4	1	4
24	Romansiche Sprachen	33	20	4	6	2	4	1	4	-	1	2	2
25	Slawische Sprachen	26	11	1	3	2	2	4	1	1	-	2	3
26	Vergleichende Sprachwissenschaft, Philologie außereuropäischer Sprachen	40	7	5	2	2	-	3	2	-	-	-	-
27	Leibesübungen	6	2	1	-	-	-	3	-	-	-	-	-
28	Philologie ohne nähere Angabe	5	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
29	Mathematik, angewandte Mathematik	65	15	11	3	3	1	6	4	-	-	11	2
30	Physik	108	4	12	2	5	-	17	2	4	-	9	-
31	Chemie	129	23	15	2	2	-	11	2	2	-	10	3
32	Biologie, Botanik, Zoologie, Anthropologie	59	26	2	4	1	1	4	1	3	3	11	7
33	Geographische und geologische Fächer	84	7	8	3	10	-	7	1	7	-	4	1
34	Sonstige Naturwissenschaften und Naturwissenschaften o.näh. Angabe	3	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
35	Landwirtschaft und Gartenbau	34	5	8	4	2	-	3	-	-	-	6	-
36	Brauwesen	31	1	9	1	1	-	10	-	-	-	3	-
37	Forstwirtschaft	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
38	Bauwesen	193	11	12	4	2	-	25	2	6	-	28	1
39	Vermessungswesen (Geodäsie)	3	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-
40	Maschinenbauwesen	149	1	34	-	2	-	22	-	1	-	23	-
41	Elektrotechnik	207	3	33	1	1	-	30	-	4	-	34	1
42	Werkstoffwissenschaften	4	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Bildende Künste	138	50	14	13	19	14	14	5	7	-	9	-
44	Musik	115	62	19	19	5	4	14	16	3	1	2	9
45	Film und Fernsehen	19	5	5	2	-	-	-	-	-	-	9	3
	Insgesamt	3 880	997	482	284	174	81	309	122	139	44	313	136

im Wintersemester 1970/71 nach Grundstudienfächern und Fachsemestern

Fachsemester																						Lfd. Nr.
6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.		15. und höheren		ohne Angabe		
N.	W.	N.	W.	N.	W.	N.	W.	N.	W.	N.	W.	N.	W.	N.	W.	N.	W.	N.	W.	N.	W.	
6	-	24	-	6	-	18	-	12	-	18	1	5	-	5	1	1	-	22	-	-	-	1
-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	2
28	3	47	6	44	9	43	12	28	6	52	6	22	6	11	2	5	†	7	-	-	-	3
4	1	7	2	7	2	2	2	6	3	9	1	2	1	1	1	†	-	-	-	-	-	4
7	2	3	1	2	†	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	5
-	2	-	1	-	-	1	-	†	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
5	-	4	2	3	2	6	-	2	2	3	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	7
4	1	8	2	7	-	9	1	7	-	14	-	6	-	6	1	-	-	4	3	-	-	8
2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	4	-	5	-	-	-	9
13	2	23	-	11	-	13	-	13	-	15	1	6	-	4	-	6	1	1	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
3	-	9	-	2	1	3	1	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
2	2	3	-	4	-	9	1	2	-	3	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	2	-	-	-	15
8	3	7	6	12	3	11	5	5	1	3	2	4	1	1	6	4	-	-	-	-	-	16
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
1	-	1	1	-	3	4	1	4	1	2	1	2	1	1	1	-	1	1	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
3	1	13	4	1	2	3	4	2	1	5	3	-	2	1	2	-	-	1	1	-	-	20
-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	1	-	-	2	-	-	-	21
2	7	10	21	3	5	9	18	3	6	7	8	5	1	1	3	-	-	4	3	-	-	22
-	-	5	4	-	-	1	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
1	1	-	1	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	24
1	-	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	25
4	1	6	-	5	-	1	2	-	-	3	-	-	-	2	-	1	-	1	-	-	-	26
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	28
4	1	3	1	-	-	5	1	1	-	2	-	2	-	3	-	-	-	1	-	-	-	29
3	-	7	-	2	-	9	-	5	-	10	-	2	-	5	-	3	-	11	-	-	-	30
6	2	9	1	3	3	12	3	2	1	5	5	3	-	9	-	5	1	12	-	-	-	31
1	1	3	2	3	1	2	5	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	32
7	-	4	1	6	1	7	-	3	-	4	-	2	-	3	-	-	-	5	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	5	-	-	-	1	1	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	5	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
2	-	35	2	9	-	28	-	1	-	15	-	5	-	5	1	-	-	9	1	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
2	-	11	1	4	-	16	-	-	-	9	-	-	-	10	-	2	-	12	-	-	-	40
5	-	25	-	2	-	34	1	-	-	19	-	1	-	7	-	-	-	9	-	-	-	41
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	42
2	3	9	7	4	1	5	3	2	4	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	43
2	1	3	5	1	1	1	4	-	-	2	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
128	37	296	74	142	35	262	71	108	28	210	33	71	15	89	21	37	4	123	11	-	1	

Tabelle 10. Studierende an den bayerischen Hochschulen im Winter-

Geburtsjahr D = Deutsche A = Ausländer	Studierende insgesamt		davon in ...												
			1.		2.		3.		4.		5.		6.		
	ins- gesamt	dar. weibl.	№.	W.	№.	W.	№.	W.	№.	W.	№.	W.	№.	W.	
1952 und später	D	151	70	70	64	1	3	7	3	-	-	2	-	-	-
	A	27	14	11	11	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-
1951	D	2 779	1 477	1 194	1 367	10	23	88	84	3	-	3	2	-	-
	A	91	51	23	24	5	4	9	17	-	-	3	6	-	-
1950	D	6 150	2 925	1 909	1 402	122	106	1 066	1 282	11	21	107	108	4	1
	A	318	163	63	32	10	10	36	26	1	2	45	80	-	1
1949	D	8 695	3 307	1 789	577	433	113	1 535	1 235	143	95	1 306	1 143	24	29
	A	299	115	40	23	14	11	52	23	8	6	38	27	5	4
1948	D	8 959	2 743	1 084	149	560	75	1 238	446	594	81	1 573	1 083	150	108
	A	315	107	28	9	13	10	38	10	12	4	49	23	8	3
1947	D	8 572	2 082	526	76	330	42	866	149	857	70	1 497	447	412	100
	A	350	110	17	5	10	7	21	12	13	4	46	18	10	4
1946	D	6 638	1 374	214	36	150	23	374	58	443	40	972	141	559	56
	A	394	115	18	5	12	10	24	8	9	8	39	8	16	8
1945	D	4 990	886	124	21	45	17	147	25	132	20	422	36	280	35
	A	319	76	11	3	7	7	19	2	7	3	19	1	9	4
1944	D	5 117	683	125	25	36	17	115	25	55	10	244	37	189	28
	A	308	57	12	5	8	3	7	5	8	3	18	5	13	2
1943	D	3 435	403	83	16	34	11	72	18	27	13	114	19	78	20
	A	302	48	9	-	8	1	11	3	4	-	15	2	8	2
1942	D	1 849	221	44	11	25	4	47	16	18	9	62	13	46	6
	A	256	38	6	1	5	1	9	9	6	1	12	2	9	-
1941	D	1 322	196	61	16	16	4	37	21	23	10	51	11	32	10
	A	192	22	7	-	7	1	5	1	2	-	10	2	5	4
1940 und früher	D	2 882	652	110	69	52	32	81	57	65	34	134	53	78	40
	A	709	81	4	6	24	3	25	4	30	2	35	6	25	3
Ohne Angabe	D	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	D	61 545	17 020	7 333	3 829	1 814	470	5 673	3 419	2 371	403	6 487	3 093	1 852	433
	A	3 880	997	249	124	124	70	5 257	3 121	2 100	33	6 329	3 180	1 108	35

semester 1970/71 nach Geburtsjahren und Hochschulsemestern

Hochschulsemester																				Geburts- jahr	
7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.		15. und höheren		ohne Angabe			
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.		
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1952 und später
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1951
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1950
-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
151	111	2	1	-	3	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1949
24	17	1	-	1	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
873	679	37	43	100	77	5	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1948
31	24	9	2	15	21	1	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 116	588	142	118	646	409	94	80	2	1	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1947
47	12	11	5	39	24	4	6	15	10	4	2	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-
929	210	249	93	806	357	209	168	306	165	50	26	1	1	1	-	1	-	-	-	-	1946
31	13	20	7	57	14	12	4	28	17	4	4	9	6	-	1	-	1	-	1	-	1
697	81	342	41	740	143	270	93	531	186	160	112	180	58	32	17	1	1	1	1	-	1945
34	7	14	3	38	12	17	3	37	15	5	2	17	9	4	-	5	5	-	-	-	-
546	43	324	29	863	61	454	68	654	96	234	87	305	89	106	45	184	22	-	1	-	1944
25	2	13	4	28	5	16	6	42	6	14	3	22	3	5	4	20	1	-	-	-	-
230	29	150	17	384	24	255	22	619	47	298	48	260	49	131	29	297	40	-	1	-	1943
27	1	17	-	30	7	16	6	34	5	17	7	20	6	10	2	28	6	-	-	-	-
100	13	58	11	113	16	87	12	219	22	171	18	231	16	98	12	308	42	1	-	-	1942
23	3	11	2	18	2	10	2	33	7	14	-	19	3	11	2	32	3	-	-	-	-
75	13	40	12	76	13	60	10	92	15	69	10	133	16	75	14	285	19	1	2	-	1941
9	1	7	1	19	2	11	-	18	1	14	3	12	2	5	1	39	3	-	-	-	-
176	65	84	27	175	36	97	41	165	36	130	34	175	33	102	25	598	69	8	1	-	1940 und früher
29	5	30	4	45	10	41	7	65	7	34	4	52	4	35	3	153	13	1	-	-	-
-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	ohne Angabe
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 904	1 836	1 428	393	3 903	1 140	1 535	495	2 593	568	1 113	336	1 286	263	546	143	1 675	194	12	5	-	In- gesamt
280	97	133	28	290	101	128	34	277	69	106	25	153	34	71	13	277	32	1	1	-	-

Tabelle 11. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hoch-

Beruf des Vaters	Deutsche Studienanfänger insgesamt					
	Sommersemester 1970			Wintersemester 1970/71		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
A. Akademiker insgesamt	333	162	495	1 620	1 123	2 743
Beamte und Richter mit abgeschlossener Hochschulbildung insgesamt	152	67	219	781	564	1 345
davon Hochschullehrer	5	5	10	41	29	70
Lehrer	71	20	91	370	264	634
Geistliche	15	8	23	44	31	75
Richter, Staatsanwälte	12	4	16	58	46	104
Höhere Medizinalbeamte	11	5	16	61	38	99
Höhere technische Beamte	4	7	11	49	35	84
Sonstige Beamte (auch Offiziere) und ohne nähere Angabe	34	18	52	158	121	279
Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung insgesamt	62	40	102	330	229	559
davon Hochschullehrer	1	-	1	5	3	8
Lehrer	1	1	2	9	8	17
Juristen	4	2	6	14	7	21
Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	6	1	7	22	16	38
Ingenieure, Architekten, Chemiker	26	23	49	170	120	290
Wirtschaftsprüfer	-	-	-	5	2	7
Apotheker	1	2	3	1	6	7
sonstige Angestellte	23	11	34	104	67	171
Selbständige mit abgeschlossener Hochschulbildung insgesamt	115	53	168	470	298	768
davon Lehrer	-	-	-	5	1	6
Rechtsanwälte, Notare	9	4	13	42	30	72
Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	69	28	97	261	164	425
Ingenieure, Architekten, Chemiker	14	5	19	63	48	111
Wirtschaftsprüfer	2	-	2	10	5	15
Apotheker	15	11	26	37	14	51
sonstige Selbständige	6	5	11	52	36	88
Selbständige Landwirte mit abgeschlossener Hochschulbildung	-	-	-	4	8	12
Handel- und Gewerbetreibende mit abgeschlossener Hochschulbildung	3	-	3	25	19	44
Mithelfende Familienangehörige	-	-	-	1	1	2
Akademiker ohne genaue Berufsangabe	1	2	3	9	4	13

schulen im Sommersemester 1970 und im Wintersemester 1970/71 nach dem Beruf des Vaters

Beruf des Vaters	Deutsche Studienanfänger insgesamt					
	Sommersemester 1970			Wintersemester 1970/71		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
B. Nichtakademiker insgesamt	1 314	241	1 555	5 644	2 654	8 298
Beamte ohne abgeschlossene Hochschulbildung insgesamt	277	30	307	1 120	593	1 713
davon Offiziere, Bundeswehrbeamte, sonstige Militärberufe	15	5	20	92	44	136
Lehrer	6	-	6	25	11	36
Beamte des höheren Dienstes	20	1	21	67	37	104
Beamte des gehobenen Dienstes	108	14	122	425	287	712
Beamte des mittleren und einfachen Dienstes	128	10	138	511	214	725
Angestellte ohne abgeschlossene Hochschulbildung insgesamt	422	97	519	1 896	912	2 808
davon leitende Angestellte	76	22	98	308	166	474
Lehrer	1	-	1	8	3	11
Werkmeister	14	2	16	115	38	153
sonstige Angestellte	331	73	404	1 465	705	2 170
Arbeiter insgesamt	219	15	234	942	275	1 217
davon Facharbeiter, unselbständige Handwerker, Werkmeister	141	11	152	590	183	773
angelernete Arbeiter	55	2	57	260	73	333
nicht gelernte Arbeiter	23	1	24	86	16	102
Landarbeiter	-	1	1	6	3	9
Arbeiter ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-
Selbständige Landwirte, Bauern	89	15	104	400	201	601
Handel- und Gewerbetreibende ohne abgeschlossene Hochschulbildung insgesamt	257	66	323	1 059	550	1 609
davon Fabrikanten	14	4	18	57	23	80
Großhändler	16	6	22	32	22	54
Einzelhändler, Gastwirte	47	10	57	124	72	196
selbständige Handwerker	75	14	89	376	201	577
sonstige selbständige Gewerbetreibende	105	32	137	470	232	702
Sonstige Selbständige ohne abgeschlossene Hochschulbildung	33	14	47	166	98	264
Mithelfende Familienangehörige	3	2	5	9	4	13
Nichtakademiker ohne genaue Berufsangabe	14	2	16	52	21	73
C. Ohne Beruf und Berufsangabe	18	10	28	69	52	121
Insgesamt	1 665	413	2 078	7 333	3 829	11 162

Tabelle 12. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulse semester) an den bayerischen Hochschulen im Sommersemester 1970 und im Wintersemester 1970/71 nach Studiengebieten und Stellung im Beruf des Vaters

Studiengbiet	Deutsche Studienanfänger insgesamt	davon waren die Väter									ohne Angabe über Bildung u. Beruf	
		Akademiker				Nichtakademiker						
		Beamte	Ange-stellte	Selbst-ständige ¹⁾	ohne Angabe	Beamte	Ange-stellte	Ar-beiter	Selbst-ständige ¹⁾	ohne Angabe		
Theologie	a	14	1	1	1	-	2	4	3	1	-	1
	b	206	23	9	10	-	27	38	41	56	1	1
Allgemeine Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin, Pharmazie	a	394	50	25	74	1	34	87	25	90	-	8
	b	866	143	57	143	-	112	185	63	147	3	13
Rechtswissenschaft	a	199	24	14	17	1	34	54	15	38	2	-
	b	725	119	56	78	-	112	150	36	161	5	8
Wirtschafts-u. Sozialwissenschaften, Polit. Wissensch.	a	296	13	15	14	-	35	90	31	94	2	2
	b	1 182	64	50	74	1	152	316	142	363	8	12
Geistes- u. Sprachwissenschaften ²⁾	a	433	53	23	31	1	63	117	47	82	7	9
	b	2 131	319	123	178	3	314	558	198	403	16	19
Volksschullehramt u. Lehramt an berufsbildenden Schulen	a	350	33	9	9	-	65	73	67	90	2	2
	b	2 426	285	68	82	5	479	576	327	552	12	40
Naturwissenschaften	a	262	28	10	17	-	49	65	36	55	2	-
	b	2 113	241	107	148	2	320	571	264	430	16	14
Land- und Forstwirtschaft einschl. Brauwesen	a	12	1	-	-	-	3	2	1	4	1	-
	b	261	35	13	20	1	33	53	18	84	-	4
Bau- und Vermessungswesen	a	6	2	-	-	-	2	1	-	1	-	-
	b	346	28	23	33	-	42	107	23	84	3	3
Maschinenbau und Elektrotechnik	a	15	-	-	1	-	3	2	3	6	-	-
	b	641	54	39	42	1	82	184	78	152	8	1
Kunst und Musik	a	97	14	5	7	-	17	24	6	18	-	6
	b	261	34	14	17	-	40	69	26	54	1	6
Ohne Angabe	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	4	-	-	1	-	-	1	1	1	-	-
Insgesamt	a	2 078	219	102	171	3	307	519	234	479	16	28
	b	11 162	1 345	559	826	13	1 713	2 808	1 217	2 487	73	121

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige
 2) Einschl. Leibesübungen.

Tabelle 13. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hochschulen nach der Schul- und Hochschulbildung der Eltern

Schulbildung des Vaters		Insgesamt	davon mit Schulbildung der Mutter				
			Abitur				
Abitur	abgeschl. Hochschulstudium		nein	nein	ja	ja	ohne Angabe
			abgeschlossenes Hochschulstudium				
		nein	ja	nein	ja	ohne Angabe	

Deutsche Studienanfänger (Sommersemester 1970)

nein	nein	männl.	1 173	1 137	1	20	15	-
		weibl.	191	171	1	11	8	-
nein	ja	männl.	9	8	1	-	-	-
		weibl.	3	3	-	-	-	-
ja	nein	männl.	142	102	-	34	6	-
		weibl.	51	33	-	13	5	-
ja	ja	männl.	324	201	3	74	46	-
		weibl.	159	83	4	46	26	-
ohne Angabe	ohne Angabe	männl.	17	6	-	-	1	10
		weibl.	9	1	-	-	-	8
Insgesamt		männl.	1 665	1 454	5	128	68	10
		weibl.	413	291	5	70	39	8
		zus.	2 078	1 745	10	198	107	18

Deutsche Studienanfänger (Wintersemester 1970/71)

nein	nein	männl.	4 934	4 741	19	115	56	3
		weibl.	2 245	2 127	17	64	36	1
nein	ja	männl.	85	57	12	10	6	-
		weibl.	69	59	2	4	4	-
ja	nein	männl.	710	502	5	164	38	1
		weibl.	409	306	5	79	19	-
ja	ja	männl.	1 535	917	26	320	271	1
		weibl.	1 054	622	15	228	187	2
ohne Angabe	ohne Angabe	männl.	69	19	1	2	-	47
		weibl.	52	7	-	3	1	41
Insgesamt		männl.	7 333	6 236	63	611	371	52
		weibl.	3 829	3 121	39	378	247	44
		zus.	11 162	9 357	102	989	618	96

Tabelle 14. Deutsche Studierende an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1970/71 nach

Studienggebiet	Deutsche Studierende		d a -					
			finanzierten ihr Studium					
	männlich	weiblich	Mitteln der Eltern		Mitteln des Ehegatten		Zuschüsse und Darlehen von dritten Personen	
			männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Katholische Theologie	1 002	120	150	46	4	3	70	11
Evangelische Theologie	365	67	138	27	16	2	21	5
Allgemeine Medizin	4 674	1 342	2 719	865	118	47	122	35
Zahnmedizin	1 017	202	619	137	33	6	17	4
Tiermedizin	550	180	261	116	22	1	1	4
Pharmazie	662	587	286	320	20	16	2	3
Rechtswissenschaft	5 216	843	2 691	474	123	21	83	9
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Politische Wissenschaften	6 684	1 177	2 789	586	264	49	83	16
Geistes- und Sprachwissenschaften	6 145	5 392	1 912	2 306	189	164	165	122
Volksschullehramt	3 640	4 639	833	1 594	153	178	17	40
Lehramt an berufsbildenden Schulen	204	43	26	19	20	2	3	1
Naturwissenschaften	8 304	1 654	3 124	777	230	26	258	47
Land- und Forstwirtschaft	710	129	227	58	16	1	4	-
Bau- und Vermessungswesen	1 748	98	694	48	63	4	14	-
Maschinenbauwesen und Elektrotechnik	2 695	13	1 064	7	102	1	31	-
Bildende Künste	542	346	143	153	13	21	79	32
Musik	286	171	114	87	6	4	8	8
Fernsehen und Film	79	15	24	8	-	-	4	2
Ohne Angabe	2	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	44 525	17 020	17 814	7 628	1 392	546	982	339

Studienggebiet und der überwiegenden Finanzierung des Studiums im vorausgegangenen Semester

v o n

im Sommersemester 1970 überwiegend aus (durch)

studierten im Sommersemester 1970 nicht

Mitteln nach dem LAG, BVG, BSHG usw.		Studienförderung nach dem Honnefer Modell		sonst.Förderung aus öffentl. Mitteln		eigener Erwerbstätigkeit		sonstigen eigenen Mitteln		ohne Angabe		studierten im Sommersemester 1970 nicht	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
25	4	522	31	9	-	47	10	12	2	2	1	161	12
6	1	92	13	4	-	28	4	9	2	1	-	50	13
116	20	663	173	91	6	300	52	101	24	27	6	417	114
20	-	136	25	14	-	57	2	25	2	5	1	91	25
17	2	100	17	3	-	50	-	18	7	6	5	72	28
7	6	38	29	3	-	144	99	21	11	3	1	138	102
93	11	777	86	15	2	534	37	165	28	39	11	696	164
147	14	849	107	36	2	992	101	265	35	31	3	1 228	264
160	103	1 322	816	41	24	882	346	178	121	34	28	1 262	1 362
133	88	1 184	900	15	10	257	130	50	51	24	37	974	1 611
10	-	47	7	2	1	15	-	8	1	-	-	73	12
225	33	1 647	278	69	8	694	77	188	24	28	6	1 841	378
17	4	138	19	-	-	47	-	20	2	3	-	238	45
44	1	234	8	11	-	198	11	54	5	5	1	431	20
67	-	532	2	65	1	173	-	68	-	5	-	588	2
23	6	48	14	5	3	102	36	6	12	-	3	123	66
7	-	42	14	1	2	44	18	5	1	1	5	58	32
2	-	7	-	1	-	14	1	1	-	-	-	26	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
1 119	293	8 378	2 539	385	59	4 578	924	1 194	328	214	108	8 469	4 256

noch Tabelle 15. Deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien, an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1970/71 nach Studienfächern und Fachsemestern

Fach 1 = 1. Prüfungsfach 2 = 2. " " 3 = 3. " "	Deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien		davon waren im ... Fachsemester														
	insgesamt	dar. weibl.	1. bis 4.		5. und 6.		7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und 14.		15. und höheren		
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Sozialkunde (Politische Wissenschaften)	1	28	13	10	8	3	2	2	1	-	1	-	-	-	1	-	-
	2	200	69	90	52	29	4	4	7	3	4	2	1	1	1	2	-
	3	933	271	245	80	127	57	106	52	82	41	70	26	28	14	4	1
Erdkunde	1	165	37	38	12	25	10	25	6	18	6	14	2	7	1	1	-
	2	608	167	302	107	64	28	32	21	27	7	10	2	5	1	1	1
	3	163	44	55	25	16	4	22	5	11	6	11	2	3	1	1	1
Mathematik	1	1 485	293	600	164	279	61	130	33	94	16	63	13	15	3	11	3
	2	223	44	91	23	25	8	24	7	11	4	22	2	6	-	-	-
	3	11	-	7	-	1	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-
Physik	1	166	15	88	7	14	3	18	3	9	1	16	1	6	-	-	-
	2	1 128	181	426	90	242	41	113	23	83	13	58	10	15	2	10	2
	3	4	1	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Chemie	1	690	147	180	55	168	35	99	31	75	18	10	7	10	-	1	1
	2	549	172	123	50	114	52	76	32	33	31	21	5	7	1	3	1
	3	16	2	6	-	5	-	-	1	-	-	-	1	3	-	-	-
Biologie	1	541	168	115	40	112	48	79	35	39	35	18	8	7	1	3	1
	2	750	183	189	68	177	46	103	42	77	17	9	9	11	-	1	1
	3	13	4	6	2	-	1	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Leibeserziehung	1	530	160	209	93	72	32	49	23	28	5	9	7	2	-	1	-
	2	286	82	61	22	59	20	43	20	27	13	11	7	2	-	1	-
	3	12	2	3	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Kunsterziehung	1	375	147	141	91	28	19	42	24	9	11	8	2	-	-	-	-
	2	59	25	21	14	7	6	3	3	2	2	1	-	-	-	-	-
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musik	1	160	63	52	29	25	15	19	19	1	-	-	-	-	-	-	-
	2	22	12	4	4	4	4	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Fächer	1	66	24	33	22	2	1	2	-	-	1	4	-	1	-	-	-
	2	63	32	15	24	7	4	1	-	4	1	3	1	1	2	-	-
	3	149	66	34	29	19	8	13	21	10	5	3	1	4	2	-	-
Insgesamt	1	8 704	2 962	2 623	1 375	1 191	542	834	479	575	332	360	165	123	58	36	11
	2	7 869	2 692	2 240	1 198	1 134	511	752	439	549	318	348	159	119	57	35	10
	3	1 903	587	518	238	253	94	193	106	161	86	124	39	54	21	13	3

Tabelle 16. Deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien, an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1970/71 nach Fächerverbindungen und Zahl der Fachsemester

Fächerverbindung	Deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien		davon waren in ... Fachsemester													
	insgesamt	dar. weibl.	1. bis 4.		5. und 6.		7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und 14.		15. und höheren	
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Englisch, Französisch	578	361	95	198	35	57	34	47	24	26	21	28	6	5	2	-
Englisch, Erdkunde	121	42	40	27	15	5	9	5	6	3	6	2	3	-	-	-
Englisch, Geschichte, Sozialkunde	73	30	24	20	6	4	7	4	6	1	-	1	-	-	-	-
Englisch, Erdkunde, Sozialkunde	20	3	14	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutsch, Englisch	318	174	54	76	20	24	27	20	26	38	13	12	2	4	2	-
Deutsch, Französisch	194	152	24	70	5	26	5	30	5	12	3	10	-	4	-	-
Deutsch, Latein	160	53	49	22	20	7	15	12	12	6	8	4	3	2	-	-
Deutsch, Geschichte, Erdkunde	107	19	24	7	14	2	17	4	17	4	13	1	3	1	-	-
Deutsch, Geschichte, Sozialkunde	778	230	201	70	107	44	84	42	66	35	63	25	21	13	6	1
Deutsch, Geschichte ohne Angabe des Zusatzfaches	136	50	60	37	9	7	5	3	5	1	4	1	3	1	-	-
Deutsch, Erdkunde, Sozialkunde	76	19	24	7	13	1	8	4	3	6	6	-	3	1	-	-
Latein, Englisch	88	28	26	13	11	5	9	2	5	5	7	1	2	2	-	-
Latein, Französisch	90	57	16	29	11	7	3	7	1	8	-	3	1	3	1	-
Latein, Griechisch, Deutsch	84	18	19	4	15	4	9	2	8	4	11	2	4	2	-	-
Latein, Griechisch, Geschichte	88	15	25	3	13	3	7	1	13	5	9	2	4	1	2	-
Geschichte, Englisch	243	120	68	51	20	22	12	21	13	16	10	7	-	2	-	1
Geschichte, Französisch	67	48	7	5	3	19	3	17	2	2	3	5	1	-	-	-
Mathematik, Physik	1 204	184	456	87	252	43	126	25	86	14	73	11	17	2	10	2
Mathematik, Erdkunde	207	63	105	43	17	9	14	7	3	1	3	2	1	-	1	1
Mathematik, Chemie	63	29	27	22	7	5	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik, Biologie	28	16	9	10	2	2	-	1	1	2	-	1	-	-	-	-
Physik, Biologie	10	2	6	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie, Biologie	963	243	221	65	227	71	144	53	87	43	26	9	12	1	3	1
Chemie, Biologie, Erdkunde	44	11	15	5	6	2	3	1	4	1	1	1	3	-	1	1
Wirtschaftswissenschaften, Erdkunde	148	21	73	11	24	7	9	2	17	1	2	-	1	-	1	-
Wirtschaftswissenschaften, Englisch	17	5	7	2	-	1	-	1	3	1	2	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften, Mathematik	31	5	18	3	5	-	2	1	-	1	1	-	-	-	-	-

noch Tabelle 16. Deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien, an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1970/71 nach Fächerverbindungen und Zahl der Fachsemester

Fächerverbindung	Deutsche Studierende des Lehramts an Gymnasien		davon waren im ... Fachsemester													
			1. bis 4.		5. und 6.		7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und 14.		15. und höheren	
	insgesamt	dar. weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Katholische Religion, Latein	77	25	22	4	7	4	4	2	12	6	6	5	1	4	-	-
Katholische Religion, Deutsch	133	55	18	12	22	11	18	12	11	14	3	4	6	1	-	1
Katholische Religion, Englisch	22	8	4	2	2	1	5	1	2	3	-	-	1	1	-	-
Katholische Religion, Französisch	29	10	6	5	3	3	4	2	3	-	3	-	-	-	-	-
Katholische Religion, Mathematik	29	10	10	5	2	4	3	.	1	.	2	1	1	-	-	-
Katholische Religion, Biologie, Chemie	9	2	2	-	1	-	-	1	3	1	-	-	1	-	-	-
Katholische Religion, Leibeserziehung	9	1	4	-	-	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Katholische Religion und sonstiges Fach	111	23	27	9	19	3	15	3	16	4	3	3	4	-	4	1
Evangelische Religion, Latein	8	4	-	2	1	-	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Evangelische Religion, Deutsch	24	15	2	5	2	1	3	3	2	5	-	-	-	1	-	-
Evangelische Religion und sonstiges Fach	41	19	4	5	7	2	3	6	5	5	3	1	-	-	-	-
Leibeserziehung, Latein	59	17	12	1	7	6	12	5	8	3	3	2	-	-	-	-
Leibeserziehung, Deutsch	49	17	7	5	8	3	6	4	9	2	2	3	-	-	-	-
Leibeserziehung, Englisch	90	25	36	13	7	3	8	7	4	-	6	2	2	-	2	-
Leibeserziehung, Französisch	50	35	4	23	4	6	3	2	3	3	1	1	-	-	-	-
Leibeserziehung, Mathematik	64	15	26	9	11	4	5	1	4	1	3	-	-	-	-	-
Leibeserziehung, Chemie, Biologie	105	18	11	1	43	6	22	5	7	4	4	2	-	-	-	-
Leibeserziehung, Biologie	170	53	37	17	41	15	24	14	14	3	-	4	1	-	-	-
Leibeserziehung, Wirtschaftswissenschaften	44	10	19	5	9	5	5	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Leibeserziehung und sonstiges Fach	38	16	21	11	-	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-
Kunsterziehung	375	147	141	91	28	19	42	24	9	11	8	2	-	-	-	-
Musik	160	63	52	29	25	15	19	19	1	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Fächerverbindungen und ohne Angabe	691	279	236	155	68	43	45	47	29	24	22	3	12	6	-	1
Nur ein Fach bzw. nicht vollständige Fächerverbindungen	381	97	215	75	15	7	26	4	18	5	5	4	4	1	1	1
Insgesamt	8 704	2 962	2623	1375	1191	542	834	479	575	332	360	165	123	58	36	11

Tabelle 17. Deutsche Studierende des Lehramts an Realschulen, an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1970/71 nach Studienfächern und Fachsemestern

Studienfach 1 = 1. Studienfach 2 = 2. " " 3 = 3. " "	Deutsche Studierende des Lehramts an Realschulen		davon waren im ... Fachsemester											
			1. bis 4.		5. und 6.		7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und höhere	
	insgesamt	dar. weibl.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	
Religion katholisch	1	35	10	10	4	7	5	1	1	4	-	1	-	2
	2	25	12	9	9	2	1	1	2	1	-	-	-	-
	3	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion evangelisch	1	6	6	-	3	-	1	-	2	-	-	-	-	-
	2	7	6	-	5	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	3	2	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutsch	1	668	479	110	249	49	129	20	78	8	19	1	3	1
	2	271	201	27	101	26	65	10	27	5	5	1	3	1
	3	7	5	-	2	1	-	1	-	-	1	-	2	-
Französisch	1	73	68	2	40	-	13	-	11	2	2	1	2	-
	2	188	166	12	84	6	44	2	26	1	7	-	4	1
	3	8	7	1	5	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Englisch	1	670	508	108	307	31	129	19	49	3	15	1	7	-
	2	279	204	32	118	26	51	9	27	6	7	2	1	-
	3	6	3	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Sprachen und sprachwissenschaftl. Fächer	1	33	25	7	18	-	5	1	2	-	-	-	-	-
	2	51	49	1	20	1	16	-	10	-	3	-	-	-
	3	19	16	3	6	-	4	-	6	-	-	-	-	-
Geschichte	1	161	91	24	40	26	30	11	17	5	3	2	1	2
	2	483	326	97	180	35	87	19	45	4	11	1	3	1
	3	20	15	2	11	1	4	-	-	2	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	1	145	71	47	59	17	9	6	3	2	-	1	-	1
	2	47	22	14	12	8	8	1	-	2	2	-	-	-
	3	3	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialkunde (Politische Wissenschaften)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	15	9	3	7	1	1	-	-	-	1	1	-	↑
	3	65	30	18	19	11	9	4	2	1	-	1	-	-
Erdkunde	1	114	60	21	21	22	28	8	8	3	2	-	1	-
	2	639	370	176	231	60	88	22	43	8	6	2	2	1
	3	35	21	8	12	5	5	1	3	-	1	-	-	-

noch Tabelle 17. Deutsche Studierende des Lehramts an Realschulen, an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1970/71 nach Studienfächern und Fachsemestern

Studienfach 1 = 1. Studienfach 2 = 2. " " 3 = 3. " "	Deutsche Studierende des Lehramts an Realschulen		davon waren im ... Fachsemester												
	insgesamt	dar. weibl.	1. bis 4.		5. und 6.		7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und höheren		
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Mathematik	1	284	122	91	62	35	28	21	23	9	8	4	1	2	-
	2	41	16	13	9	5	7	5	-	1	-	-	-	1	-
	3	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik	1	31	8	12	6	6	1	4	1	-	-	-	-	1	-
	2	178	69	49	30	29	17	18	15	8	6	3	1	2	-
	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	1	143	77	35	28	22	31	7	16	-	2	2	-	-	-
	2	102	57	19	15	20	26	3	14	1	1	1	1	1	-
	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biologie	1	178	96	40	18	30	49	8	25	3	3	1	1	-	-
	2	158	90	30	21	26	45	9	22	1	2	2	-	-	-
	3	5	2	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Leibeserziehung	1	54	34	10	20	5	7	2	6	3	1	-	-	-	-
	2	28	19	4	3	2	7	2	6	-	2	1	1	-	-
	3	3	1	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Kunsterziehung	1	8	3	2	1	3	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	2	4	1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musik	1	20	17	2	11	-	4	1	1	-	1	-	-	-	-
	2	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Fächer	1	29	13	15	10	1	1	-	-	-	2	-	-	-	-
	2	16	8	7	7	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
	3	58	42	6	21	7	14	3	4	-	2	-	1	-	-
Ohne Angabe	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1	2 653	1 688	537	897	254	471	109	243	42	58	14	17	9	2
	2	2 533	1 626	494	853	249	464	102	237	39	54	14	17	9	1
	3	239	145	51	84	28	38	9	16	4	4	1	3	1	-

Tabelle 18. Deutsche Studierende des Lehramts an Realschulen, an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1970/71 nach Fächerverbindungen und Zahl der Fachsemester

Fächerverbindung	Deutsche Studierende des Lehramts an Realschulen		davon waren im ... Fachsemester											
	insgesamt	dar. weibl.	1. bis 4.		5. und 6.		7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und höheren	
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Deutsch, Geschichte	371	243	69	111	34	72	16	48	6	10	1	2	2	-
Deutsch, Erdkunde	111	83	16	49	9	20	2	17	1	2	-	1	-	-
Deutsch, Englisch	200	165	21	92	9	48	4	16	1	7	-	2	-	-
Deutsch, Französisch	99	96	1	43	1	26	-	22	1	3	-	1	-	1
Deutsch, Leibeserziehung	11	9	1	5	1	3	-	-	-	-	-	1	-	-
Englisch, Französisch	202	177	15	101	6	45	2	23	1	4	1	4	-	-
Englisch, Geschichte	191	136	32	91	13	31	8	11	1	2	1	1	-	-
Englisch, Erdkunde	211	135	51	83	18	34	5	15	2	2	-	1	-	-
Englisch, Leibeserziehung	35	25	2	9	3	8	2	5	2	3	1	-	-	-
Mathematik, Physik	174	66	47	27	28	18	19	14	8	6	3	1	3	-
Mathematik, Chemie	15	11	1	8	3	1	-	2	-	-	-	-	-	-
Mathematik, Erdkunde	100	49	38	30	6	12	5	5	1	2	1	-	-	-
Mathematik, Leibeserziehung	4	1	1	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Biologie, Erdkunde	131	68	27	14	22	34	11	18	3	2	-	-	-	-
Chemie, Biologie	187	109	38	24	31	56	5	25	1	3	3	1	-	-
Chemie, Physik	32	9	14	7	6	-	3	2	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften, Englisch	34	24	5	16	3	7	2	-	-	1	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften, Erdkunde	134	60	45	48	20	9	4	2	3	1	1	-	1	-
Wirtschaftswissenschaften, Mathematik	9	4	4	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Katholische Religion, Deutsch	25	10	6	5	6	5	1	-	2	-	-	-	-	-
Katholische Religion, Englisch	7	2	3	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Katholische Religion und sonst. Fach	25	9	9	6	1	1	1	2	2	-	1	-	2	-
Evangelische Religion, Deutsch	6	6	-	4	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Evangelische Religion, Englisch	6	5	-	3	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Evangelische Religion und sonst. Fach	3	2	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunsterziehung	8	3	2	1	3	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Musik	20	17	2	11	-	4	1	1	-	1	-	-	-	-
Sonstige Fächerverbindungen und ohne Angabe	205	120	47	69	24	31	10	13	2	6	1	1	1	-
Unvollständige Angaben	97	44	40	33	4	2	6	5	3	3	-	-	-	1
Insgesamt	2 653	1 688	537	897	254	471	109	243	42	58	14	17	9	2

Tabelle 19. Studierende (Deutsche und Ausländer) an den wissenschaftlichen Hochschulen¹⁾ im Wintersemester 1970/71 nach 1., 2. und 3. Studienfach

Studienfach	Studierende mit vorgeanntem Fach			zusammen 2)	Studienfach	Studierende mit vorgeanntem Fach			zusammen 2)
	als					als			
	1.	2.	3.			1.	2.	3.	
	Fach					Fach			
Alte Geschichte	1 004	62	36	1 102	Slawische Sprachen	148	121	89	358
Alte Geschichte	285	220	23	528	Philologie sonstiger europäischer Sprachen	2	8	5	15
Angewandte Chemie	396	20	5	421	Ägyptologie	16	3	2	21
Angewandte Chemie	53	35	8	96	Philologie sonstiger außereuropäischer Sprachen	136	87	62	285
Allgemeine Medizin	6 490	40	4	6 534	Philologie ohne nähere Angabe	105	13	1	119
Arbeitswissenschaft	1 291	29	-	1 320	Leibesübungen	591	317	17	925
Arbeitswissenschaft	785	-	-	785	Mathematik, angewandte Mathematik	3 534	618	44	4 196
Arbeitswissenschaft	1 271	-	-	1 271	Physik	2 202	1 591	29	3 822
Arbeitswissenschaft	6 168	151	25	6 344	Astronomie	7	16	1	24
Arbeitswissenschaft	1 388	217	38	1 643	Chemie	2 398	776	56	3 230
Arbeitswissenschaft	5	1	-	6	Lebensmittelchemie	141	2	-	143
Arbeitswissenschaft	328	-	-	328	Technische Chemie	36	-	-	36
Arbeitswissenschaft	4 489	229	11	4 729	Biochemie	14	10	4	28
Arbeitswissenschaft	191	-	-	191	Biologie	1 183	965	61	2 209
Arbeitswissenschaft	368	3	-	371	Botanik	14	14	5	33
Arbeitswissenschaft	362	142	9	513	Zoologie	29	10	7	46
Arbeitswissenschaft	2	7	7	16	Mikrobiologie	34	-	1	35
Arbeitswissenschaft	869	513	377	1 759	Geographie	369	1 283	213	1 865
Arbeitswissenschaft	389	424	253	1 066	Geologie	196	25	6	227
Arbeitswissenschaft	17	142	889	1 048	Mineralogie	60	11	4	75
Arbeitswissenschaft	521	557	273	1 351	Meteorologie	26	-	1	27
Arbeitswissenschaft	1 784	598	237	2 619	Geophysik	17	1	1	19
Arbeitswissenschaft	484	295	186	965	Sonstige Naturwissenschaften und Naturwissenschaften ohne nähere Angabe	146	10	10	166
Arbeitswissenschaft	249	-	-	249	Landwirtschaft	377	-	-	377
Arbeitswissenschaft	1 173	1 863	633	3 669	Gartenbau und Gartengestaltung	189	-	-	189
Arbeitswissenschaft	36	26	22	84	Brauerei	218	-	-	218
Arbeitswissenschaft	31	26	35	92	Forstwirtschaft	73	1	-	74
Arbeitswissenschaft	46	242	60	348	Hauswirtschafts- und Ernährungswissenschaft, Wirtschafts- und Arbeitslehre des Haushalts	49	-	-	49
Arbeitswissenschaft	419	176	110	705	Architektur	774	-	-	774
Arbeitswissenschaft	241	135	120	496	Bauingenieurwesen	976	3	-	979
Arbeitswissenschaft	102	42	17	161	Vermessungswesen (Geodäsie)	142	-	-	142
Arbeitswissenschaft	249	229	155	633	Maschinenbau	1 221	21	1	1 243
Arbeitswissenschaft	32	54	60	146	Flugzeugbau	26	1	-	27
Arbeitswissenschaft	393	460	27	880	Verfahrenstechnik	41	1	-	42
Arbeitswissenschaft	69	126	35	230	Elektrotechnik	1 709	11	-	1 720
Arbeitswissenschaft	17	17	7	41	Nachrichten- und Fernmeldetechnik	42	7	-	49
Arbeitswissenschaft	3 365	1 452	251	5 068	Datenverarbeitung	25	12	5	42
Arbeitswissenschaft	10	6	8	24	Werkstoffwissenschaften	154	7	1	162
Arbeitswissenschaft	1 881	1 308	100	3 289					
Arbeitswissenschaft	526	866	52	1 444					
Arbeitswissenschaft	193	403	194	790					
					Insgesamt	55 392	17 061	4 893	77 346

Ohne Pädagogische Hochschulen.
Fälle.

Tabelle 20. Studierende (Deutsche und Ausländer) an den wissenschaftlichen Hochschulen ¹⁾ im Wintersemester 1970/71 nach Fächerverbindungen

Einzelfach bzw. Fächerverbindung ²⁾	Studierende		Fächerverbindung ²⁾	Studierende	
	insgesamt	dar. weibl.		insgesamt	dar. weibl.
Studierende insgesamt	55 392	12 701	noch Studierende mit 2 Studienfächern:		
davon mit 1 Studienfach	38 331	6 265	Rechtswissenschaft., Betriebswirtschaftslehre	181	
2 Studienfächern	12 168	4 679	Anglistik, Romanistik ohne näh. Angabe	181	12
3 " "	4 893	1 757	Biologie, Leibesübungen	178	6
Studierende mit 1 Studienfach ³⁾ :			Latein, Deutsch	164	
Allgemeine Medizin	6 378	1 409	Kath. Religionslehre, Deutsch	162	
Rechtswissenschaft	5 807	844	Psychologie, Pädagogik	162	
Betriebswirtschaftslehre	4 273	409	Deutsch, Romanistik ohne näh. Angabe	148	1
Physik	1 772	55	Biologie, Geographie	140	
Allgemeine Elektrotechnik	1 686	11	Deutsch, Geographie	128	
Chemie	1 512	103	Anglistik, Leibesübungen	125	
Psychologie	1 342	629	Philosophie, Psychologie	121	
Pharmazie	1 266	597	Volkswirtschafts-, Betriebswirtschaftslehre	100	
Volkswirtschaftslehre	1 261	168	Chemie, Leibesübungen	96	
Zahnmedizin	1 260	222	Mathematik, Informatik	95	
Allgemeiner Maschinenbau	1 210	3	Latein, Französisch	91	
Mathematik	1 175	122	Latein, Anglistik	90	
Bauingenieurwesen	949	20	Wissenschaft von der Politik, Geschichte	90	
Katholische Theologie	876	26	Soziologie, Psychologie	89	
Tiermedizin	782	187	Mathematik, Chemie	85	
Architektur	772	82	Philosophie, Deutsch	83	
Soziologie	529	157	Theaterwissenschaft, Deutsch	78	
Landwirtschaft	377	28	Kath. Religionslehre, Latein	77	
Deutsch, Germanistik	363	202	Rechtswissenschaft, Volkswirtschaftslehre	74	
Handelsschullehramt (Wirtsch.-u. Sozialpäd.)	360	84	Physik, Chemie	72	
Biologie	353	129	Geschichte, Französisch	68	
Evangelische Theologie	338	39	Mathematik, Leibesübungen	68	
Wirtschaftswissenschaftl. Aufbaustudium	327	6	Deutsch, Leibesübungen	60	
Lehramt für berufsbildende Schulen	249	44	Latein, Leibesübungen	60	
Brauwesen	199	3	Betriebswirtschaftslehre, Mathematik	60	
Integrierte Wirtschaftswissenschaft	191	15	Allgemeine Medizin, Zahnmedizin	57	
Gartenbau	189	52	Französisch, Leibesübungen	54	
Geologie	179	15	Volkswirtschaftslehre, Soziologie	54	
Philosophie	162	50	Sonstige Fächerverbindungen ⁵⁾	2 432	7
Vermessungswesen	142	-			
Lebensmittelchemie	141	77	z u s a m m e n	12 168	4 6
Informatik	135	9	Studierende mit 3 Studienfächern ³⁾ :		
Allgemeine Werkstoffwissenschaften	135	5	Sozialkunde, Geschichte, Deutsch	738	2
Leibesübungen	121	32	Soziologie, Psychologie, Pädagogik	185	8
Pädagogik	102	43	Geschichte, Deutsch, Geographie	124	
Sonstige Fächer ⁴⁾	1 418	388	Politik, Geschichte, Deutsch	101	
z u s a m m e n	38 331	6 265	Geschichte, Latein, Griechisch	94	
Studierende mit 2 Studienfächern ³⁾ :			Latein, Griechisch, Deutsch	88	
Mathematik, Physik	1 740	281	Sozialkunde, Deutsch, Geographie	78	
Chemie, Biologie	1 227	381	Sozialkunde, Geschichte, Anglistik	65	
Deutsch, Anglistik	636	415	Soziologie, Geschichte, Deutsch	62	
Geschichte, Deutsch	613	321	Soziologie, Politik, Publizistik	58	
Anglistik, Französisch	611	427	Chemie, Biologie, Geographie	53	
Geschichte, Anglistik	459	268	Soziologie, Philosophie, Psychologie	52	
Anglistik, Geographie	338	182	Politik, Geschichte, Publizistik	52	
Mathematik, Geographie	308	112	Sonstige Fächerverbindungen ⁵⁾	3 143	1 2
Wirtschaftswissenschaften, Geographie	275	79			
Deutsch, Französisch	238	203	z u s a m m e n	4 893	1 7

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.- 2) Die Reihenfolge der Fächer innerhalb einer Fächerverbindung richtet sich nach der verwendeten Signiersystematik; sie gibt daher keinen Hinweis darauf, welches Fach von den Studenten als 1., 2. oder 3. Fach genannt wurde.- 3) Reihenfolge nach der Häufigkeit.- 4) Fächer mit jeweils weniger als 100 Studierenden.- 5) Fächerverbindungen mit jeweils weniger als 50 Studierenden.

Tabelle 21. Ausländische und staatenlose Studierende an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1970/71 nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart 1)

Staatsangehörigkeit	Ausländische Studierende			davon an							
				Univer- sitäten		der Techn. Universität München		Theolo- gischen Hochschulen		Kunst- hoch- schulen	
	männl.	weibl.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Belgien	8	5	13	7	4	1	-	-	-	-	1
Bulgarien	9	4	13	8	3	-	1	-	-	1	-
Finnland	21	38	59	20	33	1	1	-	-	-	4
Frankreich	44	108	152	38	101	3	2	-	-	3	5
Griechenland	243	55	298	149	40	90	9	-	-	4	6
Großbritannien und Nordirland	36	34	70	30	32	-	-	-	-	6	2
Island	8	-	8	3	-	5	-	-	-	-	-
Italien	79	17	96	55	12	16	-	-	-	8	5
Jugoslawien	72	17	89	36	16	8	1	26	-	2	-
Luxemburg	23	5	28	12	3	10	1	-	-	1	1
Niederlande	29	9	38	25	7	4	-	-	-	-	2
Norwegen	80	18	98	70	16	8	1	-	-	2	1
Österreich	303	69	372	169	54	102	4	7	-	25	11
Polen	2	3	5	2	1	-	1	-	-	-	1
Portugal	10	4	14	8	4	1	-	-	-	1	-
Schweden	39	26	65	35	23	3	1	-	-	1	2
Schweiz	113	23	136	75	16	12	1	1	-	25	6
Spanien	56	7	63	48	6	2	-	4	-	2	1
Tschechoslowakei	41	29	70	20	21	14	4	-	-	7	4
Türkei	91	20	111	54	16	25	-	-	-	12	4
Ungarn	25	8	33	17	4	7	-	-	-	1	4
Übriges Europa	11	10	21	6	8	5	-	-	-	-	2
Föderation Nigeria	37	1	38	28	1	5	-	3	-	1	-
Ghana	23	6	29	20	5	3	-	-	-	-	1
Sudan	4	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-
Tansania	4	-	4	2	-	1	-	1	-	-	-
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	32	2	34	18	2	12	-	-	-	2	-
Übriges Afrika	70	8	78	54	6	14	-	-	-	2	2
Argentinien	11	6	17	9	6	2	-	-	-	-	-
Bolivien	12	3	15	7	3	5	-	-	-	-	-
Brasilien	26	11	37	13	11	10	-	-	-	3	-
Chile	19	5	24	14	5	3	-	-	-	2	-
Kanada	14	4	18	13	3	-	-	-	-	1	1
USA	199	198	397	180	185	10	3	1	-	8	10
Übriges Amerika	75	14	89	38	11	33	-	-	-	4	3
Afghanistan	11	1	12	11	-	-	-	-	-	-	1
Indien	48	11	59	27	11	17	-	1	-	3	-
Indonesien	64	23	87	37	21	25	1	-	-	2	1
Irak	40	1	41	32	-	8	1	-	-	-	-
Iran	275	15	290	155	14	120	1	-	-	-	-
Israel	35	9	44	17	7	16	1	-	-	2	1
Japan	51	34	85	38	9	5	1	-	-	8	24
Jordanien	64	1	65	48	1	16	-	-	-	-	-
Libanon	11	1	12	8	1	3	-	-	-	-	-
Saudi-Arabien	18	-	18	18	-	-	-	-	-	-	-
Süd Korea	40	25	65	32	20	6	1	-	-	2	4
Syrien	57	1	58	43	1	14	-	-	-	-	-
Thailand	16	4	20	7	4	7	-	-	-	2	-
Übriges Asien	96	22	118	57	19	38	1	-	-	1	2
Australien und Neuseeland	6	6	12	4	5	1	-	-	-	1	1
Staatenlos	145	44	189	98	33	37	7	-	-	10	4
Ungeklärt und ohne Angabe	22	6	28	18	6	4	-	-	-	-	-
Ausländische Studierende insgesamt	2 868	971	3 839	1 937	810	732	44	44	-	155	117

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.